



FORTBILDUNGEN 2027

In Baden-Württemberg, Hessen &
Rheinland-Pfalz

WER?

für pädagogische
Fachkräfte,
die mit Kindern von
0 - 12 Jahren
arbeiten

www.bbseminar.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



Berufsbildungsseminar e.V.
Rathausplatz 1 | 76829 Landau
www.bbseminar.de

Anmeldung

Bürozeiten für die Anmeldung:
8.00 - 16.00 Uhr



Anmeldung, Buchung, Verwaltung und Mahnwesen

Sarah Salzmann
Tel.: 06341/ 91 93 82
Fax: 06341/ 91 93 80
Email: salzmann@bbseminar.de



Seminarorganisation und -verwaltung, Marketing

Gabriele Pfeffer-Herold
Tel.: 06341/ 92 87 781
Fax: 06341/ 91 93 80
Email: pfeffer-herold@bbseminar.de



Finanzen, Buchhaltung und EDV-Systeme

Quirin Binder
Tel.: 06341/ 92 87 783
Fax: 06341/ 91 93 80
Email: binder@bbseminar.de



Geschäftsführer Beratung und Qualitätsentwicklung

Markus Bräuning
Tel.: 06341/ 91 93 84
Fax: 06341/ 91 93 80
Email: braeuning@bbseminar.de



Seminarplanung, Online-Seminare und Referentenbetreuung

Pädagogin B.A. Freya Espe
Tel.: 06341/ 91 93 81
Fax: 06341/ 91 93 80
Email: espe@bbseminar.de



Seminarplanung, Konzeptentwicklung und Projekte

Diplom Pädagogin Beate Jeuck
Tel.: 06341/ 92 87 782
Fax: 06341/ 91 93 80
Email: jeuck@bbseminar.de



Seminarplanung, Konzeptentwicklung und Recruiting

Betriebspädagogin B.A. Stefanie Wilhelm
Tel.: 06341/ 91 93 79
Fax: 06341/ 91 93 80
Email: wilhelm@bbseminar.de



Genug von langweiligen Videomodulen und monotonen Vorträgen? Erleben Sie echte Interaktion und die Vorteile von Online-Seminaren in unseren beliebten Live-Events! Scannen Sie einfach den QR-Code, stöbern Sie in unseren Angeboten und schauen Sie sich unser dynamisches Erklär-Video an.

Oder werden Sie fündig auf unserer Homepage!

www.bbseminar.de

ONLINE-LIVE-SEMINARE

Los geht's!



Ihre Vorteile:

- ✓ Interaktive Seminare bieten Raum für Austausch mit KollegInnen
- ✓ Ständig neue, aktuelle und bewährte Themen auf der Homepage
- ✓ Professionelle ReferentInnen sorgen für Methodenvielfalt
- ✓ Kleingruppenarbeiten ermöglichen dialogisches Lernen
- ✓ Zeit-Formate, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind

www.bbseminar.de

KINDER BRAUCHEN ORIENTIERUNG, ERWACHSENE ÜBRIGENS AUCH.

Liebe LeserInnen,

Kinder wachsen heute in einer Welt auf, in der das Lauteste oft glaubwürdiger wirkt als das Wahre, in der eine überzeugend formulierte Behauptung schnell für eine Tatsache gehalten wird. Ein Bild geht viral, bevor jemand fragt, ob es echt ist. Eine Behauptung wird geglaubt, nur weil sie oft genug wiederholt wurde und eine schnelle Antwort verdrängt leicht die bessere Frage.

Wir können unsere Kinder nicht vor jedem manipulierten Bild und jeder irreführenden Behauptung schützen. Aber wir können sie darin stärken, genauer hinzusehen, Fragen zu stellen und unterschiedliche Sichtweisen zu prüfen. Kinder sollen erfahren, dass eine eigene Meinung mehr braucht als Lautstärke. Sie braucht Fakten, die Bereitschaft zuzuhören und den Mut, sich zu korrigieren.

Das gilt auch für uns und unsere Haltung. Gute Weiterbildung liefert deshalb nicht nur Wissen. Sie schafft Räume, in denen wir sortieren, hinterfragen und neue Perspektiven entwickeln können. Räume, in denen aus Information Orientierung und aus Erfahrung Haltung wird.

Wir freuen uns darauf, diese Räume gemeinsam mit Ihnen zu gestalten

Ihr Team
vom Berufsbildungsseminar e.V.

Berufsbildungs
seminar e.V.



Marion Dorn



Bernd Taglieber



Elke Manger



Markus Bräuning



INHALT

AnsprechpartnerInnen	Im Umschlag
Vorwort	1
Förderungsmöglichkeiten	4
Tagungshäuser/Seminare	158
Referentinnen & Referenten	186
Seminare von A - Z	194
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	200
Impressum	208
Anmeldeformular	209

Maßgeschneiderte Angebote

07

Modulare Weiterbildung

21

Pädagogik & Psychologie

35

Sprache & Kommunikation

77

Kreativität & Spiel

89

Körper & Bewegung

103

Natur & Forschen

113

Berufsrolle & Persönlichkeitsentwicklung

119

Führen & Leiten

145

Allgemeines

157



FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

Zur Finanzierung Ihrer Fort- und Weiterbildung stehen Ihnen verschiedene Förderungsmöglichkeiten zur Verfügung. Hier erhalten Sie einen ersten Überblick, zur detaillierten Information nutzen Sie bitte die jeweiligen Internetauftritte.

KiTa-Zukunftsgesetz RLP

Geltungsbereich: Rheinland-Pfalz

Im Rahmen des KiTa-Gesetzes in RLP gelten folgende Regelungen der Förderung für Fort- und Weiterbildungen: Die Mittel stehen den Trägern über die Zuweisung zu den Personalkosten direkt zur Verfügung. Es werden vor allem Maßnahmen unterstützt, die sich am Landesfortbildungscurriculum orientieren. Für aktuelle Informationen informieren Sie sich bitte auf der Website des Ministeriums für Bildung RLP:

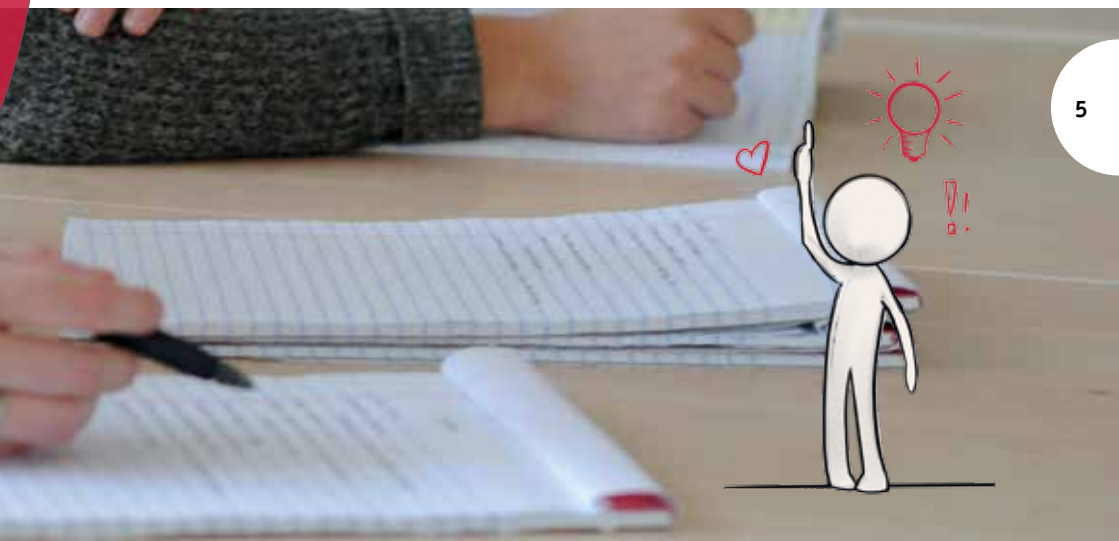
<https://kita.rlp.de/traeger-und-fachkraefte/fort-und-weiterbildung> oder direkt bei Ihrem Träger.

QualiScheck

Geltungsbereich: Rheinland-Pfalz

Für abhängig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz gibt es die Möglichkeit, mit dem QualiScheck eine Förderung für berufliche Weiterbildung zu beantragen. Voraussetzung für die Bewilligung ist es, dass die Beantragung für den QualiScheck vor Anmeldung und Beginn der Weiterbildungsmaßnahme stattfindet. Aktuelle Informationen zum Stand des Förderprogramms und weitere Informationen dazu erhalten Sie unter:

<https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>
per Telefon unter der Nummer **06131 967149**, oder per Mail an:
info@berufliche-weiterbildung.rlp.de



BILDUNGSURLAUB

Bildungsfreistellung/Bildungsurlaub

Geltungsbereich: u.a. in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz

In 14 der 16 Bundesländer gibt es das Recht auf bezahlte Freistellung für Weiterbildung, bekannt als Bildungsurlaub oder Bildungsfreistellung. Anspruch auf Freistellung haben dabei Erwerbstätige im Umfang von bis zu 5 Arbeitstagen pro Jahr. Die Freistellung bezieht sich meist auf politische und berufliche Weiterbildung, in einigen Ländern auch auf die allgemeine und die kulturelle Weiterbildung. Die rechtlichen Grundlagen unterscheiden sich von Land zu Land. Sowohl zur Bildungsfreistellung als auch zu anderen Fördermöglichkeiten für Weiterbildung bietet die Homepage der Kultusministerkonferenz eine übersichtliche Auflistung und Verlinkung:

www.kmk.org/themen/allgemeine-weiterbildung.html

Für einen noch umfassenderen, aktuellen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder sowie der Europäischen Union empfiehlt sich die Förderdatenbank. Informationen unter:

<http://www.foerderdatenbank.de/>





7

Maßgeschneiderte Angebote

WIR SIND DIE TEAMFORTBILDER

Für Kita, Krippe und Hort – Fortbildung genau auf Ihr Team zugeschnitten



So unterstützen wir Sie

01

Ihr Bedarf gibt den Ton an

Wir richten uns ganz nach Ihnen mit Inhalten, die zu Ihrem Team und Ihrer Einrichtung passen.

03

Das ganze Team macht mit

Alle werden einbezogen, gemeinsam entsteht ein starkes Wir-Gefühl.

02

Wir kommen zu Ihnen

Vor Ort, direkt in Ihrer Einrichtung – das spart Wege und schafft Nähe.

04

Alle auf demselben Stand

Alle erhalten dieselben Informationen für mehr Klarheit, weniger Missverständnisse und eine einheitliche Praxis.

Was wir Ihnen bieten

Unsere Fortbildungen orientieren sich an Ihren Themen und Zielen. Ob eintägig, mehrtägig oder als Modulreihe. Sie wählen das Format. Erfahrene Referentinnen und Referenten mit Praxiserfahrung begleiten Ihr Team mit Inhalten, die auf Ihre Einrichtung zugeschnitten sind.

Warum sich das für Sie lohnt

Die Interessen Ihres Teams stehen im Mittelpunkt. Reise und Übernachtungskosten entfallen, da wir zu Ihnen kommen. Alle bringen sich ein, das stärkt den Zusammenhalt. Gemeinsam erarbeitete Inhalte bleiben nachhaltig wirksam.



Und so geht es weiter

Haben wir nach eingehender Beratung - per Telefon oder Mail - Ihre Vorstellungen und Erwartungen geklärt, erstellen wir Ihnen Ihr individuelles und unverbindliches Angebot für Ihre Teamfortbildung. Gefällt Ihnen das Angebot, erteilen Sie uns den Auftrag. Zuverlässig, kompetent und nach vorheriger Feinabstimmung mit Ihnen, führt der/die ReferentIn zum vereinbarten Zeitpunkt die Teamfortbildung bei Ihnen vor Ort durch.

Ist das auch etwas für Sie und Ihre Einrichtung?

Ihre AnsprechpartnerInnen:

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!



Tel.: 06341/91 93 84



Tel.: 06341/92 87 782



Tel.: 06341/91 93 79

oder per eMail an: teamfortbildung@bbseminar.de

A photograph of a woman and a young child on a lake at sunset. The woman is sitting on the edge of a small boat, and the child is standing in the water, reaching out to her. The scene is bathed in the warm, golden light of the setting sun, with a forest visible in the background.

ALLE MIT INS BOOT HOLEN

Zusammenarbeit mit Eltern



Ein Angebot für aktive Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Viele Themen, mit denen Sie sich in Ihren Teamfortbildungen für den pädagogischen Alltag beschäftigen, sind zweifelsfrei auch für Eltern von Interesse: Seien es die „Trotzphase“, das Thema „Grenzen setzen“, die sozial-emotionale Entwicklung und vieles mehr. Solche gemeinsamen Anliegen bieten einen idealen Ansatz für eine aktiv gestaltete Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Aus der Kombination von Elternabend und anschließender Teamfortbildung zu einem aktuellen Thema, eröffnet sich eine Gelegenheit voneinander zu profitieren: Für Eltern werden wichtige Inhalte transparent gemacht. Sie als Fachkräfte haben die Möglichkeit, Anregungen und Fragestellungen aus dem Elternabend mitzunehmen und sich am Folgetag im Team damit auseinanderzusetzen. So gewinnen beide Seiten und Sie schaffen die Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Themenvorschläge für die Kombination von Elternabend und Teamfortbildung:

- **„Aua, das tut weh!“**
Wenn Kinder sich „durchbeißen“
- **„Hilfe, da ist ein Monster!“**
Mit Kinderängsten sorgsam umgehen
- **„Die „Großen“ in der Kita“**
Kinder im letzten Jahr gut auf die Schule vorbereiten
- **„Strafe muss sein.....oder??“**
Handlungsoptionen für herausfordernde Situationen
...aber auch andere Themen sind umsetzbar!

Ihre Vorteile:

- Transparenz auf beiden Seiten
- Die Sichtweise der Eltern wird aktiv einbezogen
- Das Thema wird auf die jeweilige Zielgruppe bezogen aufbereitet
- Aufbau einer Basis für die Zusammenarbeit mit Eltern

Das Format:

Der Elternabend wird von der Referentin/dem Referenten am Vorabend oder im Nachgang zur Teamveranstaltung durchgeführt mit dem Vorteil: Alles aus einer Hand!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!

Ihre Ansprechpartnerinnen:



oder per eMail an:
teamfortbildung@bbseminar.de



SUPERVISION, COACHING, PRAXISBERATUNG - AUCH ONLINE

Das Berufsfeld der ErzieherInnen hat sich rasant verändert. Unterschiedlichste Ansprüche an MitarbeiterInnen und Leitung fordern immer mehr Professionalität und Flexibilität im täglichen Handeln.

Vielleicht stellen Sie sich beispielsweise folgende Fragen:

- Wie funktioniert die Eingewöhnung noch besser?
- Wie finde ich Lösungen bei Konfliktfällen unter MitarbeiterInnen?
- Wie gestalte ich die Räume für die verschiedenen Altersgruppen?
- Wie komme ich zu mehr Klarheit in meinen verschiedenen Rollen?
- Wie kann ich unsere Teammeetings effektiver gestalten?
- Wie kann ich mich als Leitung besser durchsetzen?

Gemeinsam mit Ihnen finden wir Antworten auf Ihre Fragen.
Durch Praxisberatung, Coaching oder Supervision, wahlweise für Einzelpersonen, Teams oder Kleingruppen.

Ihr Ansprechpartner:

Tel.: 06341/91 93 84

eMail: beratung@bbseminar.de



TRÄGER SPEZIAL

Fortbildungen, so individuell wie Ihr Team.

13

Sie sind Träger frühkindlicher Betreuungseinrichtungen und möchten Ihren pädagogischen Fachkräften speziell angepasste Fort- und Weiterbildungsoptionen bieten?

Am liebsten hätten Sie dafür Ihr eigenes Fortbildungsprogramm? Kommen Sie mit uns ins Gespräch:

- Wir besprechen Ihre Ideen und Vorstellungen,
- stellen Themen zusammen, die auf den Bedarf Ihres Fachpersonals zugeschnitten sind und
- entwickeln daraus Ihr individuelles Fortbildungsangebot.
- Die Planung, Organisation und Verwaltung übernehmen wir.

Sie und Ihr **Personal** profitieren von gezielt gewählten, individuell vorbereiteten und qualitativ hochwertigen Fortbildungen.

Interessiert?

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Tel: 06341/919384

eMail: teamfortbildung@bbseminar.de

INDIVIDUELLE
FORTBILDUNGS-
PROGRAMME
FÜR TRÄGER



„
Als Teamfortbildung
oder im Seminarhaus
buchbar

FACHKRAFT FÜR DIE PÄDAGOGISCHE BETREUUNG DER 6-12-JÄHRIGEN

Hausaufgaben, Chillen und Hormonchaos

Kindheit heute ist geprägt von einer Vielfalt an Familienformen. Eltern sind stark beansprucht und die Herausforderungen, mit denen die Kinder konfrontiert werden, nehmen zu. Viele 6-12-Jährige verbringen nach der Schule noch Zeit in einer familienergänzenden Einrichtung. Der gesetzliche Auftrag lautet unter anderem, „die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ zu fördern (§ 22 SGB VIII). Um diesen und vielen anderen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen Fachkräfte ein auf diese Altersgruppe abgestimmtes Repertoire an Wissen und Handlungsstrategien.

Im Rahmen der modularen Weiterbildung bekommen Sie Hintergrundwissen zur Altersgruppe der 6-12-Jährigen. Sie kehren mit einem großen Ideenschatz für die praktische Arbeit zurück. Ein Team von ReferentInnen, die in diesem Bereich arbeiten oder gearbeitet haben, wird Sie auf diesem Weg begleiten.

Praxisaufgabe für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikates!

Die Teilnehmenden entwickeln eine Projektidee, setzen diese in der Praxis um und beschreiben Ihr Projekt in einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung.

Zielgruppe:

Betreuungskräfte für 6-12-Jährige ohne pädagogische Ausbildung in Hort, Kernzeitbetreuung sowie betreuender Grund- und Ganztagschule.

Dauer:

3 Module à 2 Tage + 1 Reflexionstag als Abschluss

Interessiert?

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Tel: 06341-919381

Mail: teamfortbildung@bbseminar.de

2027 auch in
Ludwigshafen“



MODUL 1 (2 Tage)

- Einstellung und Rolle als ErzieherIn bei 6-12-Jährigen
- Rechtliche Grundlagen, Organisationsformen
- Im Spannungsfeld vielseitiger Erwartungen, Möglichkeiten der Kooperation
- Beschwerdemanagement
- Entwicklungspsychologie und Grundbedürfnisse 6-12-Jähriger
- Wie lernen Kinder?
- Erziehungs- und Bildungsziele
- Geschlechtssensible Pädagogik

MODUL 2 (2 Tage)

- Familie und Kindheit heute
- Konfliktverständnis, Eskalation und Deeskalation
- Herausforderndes Verhalten verstehen
- Fallbesprechungen - schwierige Situationen mit Kindern
- Kennenlernen einer systemischen Sichtweise

MODUL 3 (2 Tage)

- Schulhofspiele (Bewegungs-, Ball-, Hüpf- und Murnelspiele)
- Spiele für alle Sinne
- Kreativität auf dem Schulhof
- Gestalten mit und in der Natur
- „Tatort Hausaufgaben“/ Lernstörungen und Lernschwächen
- Zusammenarbeit mit Eltern

MODUL 4 (1 Tag)

- Reflexion der Praxisaufgabe
- Zertifikatsübergabe

”

... mit "Fachkraft"-
Zertifikat



SCHULKIND BETREUUNG

Fort- und Weiterbildungen
für Betreuungskräfte
in Hort und Grundschule



Alles auf
einen Blick

FÜR IHRE ARBEIT MIT DEN “GROSSEN”

Mittlerweile verbringen sehr viele Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ihre Nachmittage im Hort oder in schulischen Betreuungsangeboten. Wer mit den Großen arbeitet, braucht ein feines Gespür für ihre Welt, passende Angebote und kluge Strategien. Ein Koffer voller Ideen bringt frischen Wind in den Betreuungsalltag und sorgt für Spaß und Qualität. Machen Sie Ihr Team fit mit praxisnahen Impulsen und kreativen Ansätzen.

Im Anschluss finden Sie eine Auswahl an Themen für Teamfortbildungen. Die Inhalte werden individuell auf Ihre Einrichtung abgestimmt.

Unsere Angebote in der praktischen Übersicht:

Pädagogik und Psychologie

Beleidigen, beschimpfen, erpressen, ohne mich!

Prävention und Intervention bei Mobbing unter Kindern

Der stört doch nur...

Vom Defizit zur Ressource – herausforderndes Verhalten im neuen Licht

Das ist ja abenteuerlich!

Erlebnispädagogische Angebote für 6-12-Jährige

Halt geben und Freiraum bieten

Herausforderungen der pädagogischen Arbeit mit Schulkindern

Klein - und doch schon groß

Entwicklungspsychologie der 6-12-Jährigen

Level up: Kreatives Lernen und Spielen

Digitale Medien in der Schulbetreuung

Plötzlich Schulbetreuung - und jetzt?

Pädagogische Grundlagen für QuereinsteigerInnen

Reize? So klappt's trotzdem! (Neu)

Hausaufgabenbetreuung für neurodivergente Kinder gestalten

Hier geht's weiter ➡



Pädagogik und Psychologie

Schulkindbetreuung to go (Neu)

Ortunabhängige Schulkindbetreuung gestalten

Social media, Gaming und You Tube

Die digitale Welt von Kindern kennenlernen

Sprache und Kommunikation

Mit den „Großen“ im Gespräch

Alltagsintegrierte Sprachförderung für die 6-12-Jährigen

Kreativität und Spiel

Neue Songs aus alten Liedern

Kreative Liedtextgestaltung mit Kindern

Spiel, Spaß, Spannung

Kreative Hof- und Pausenspiele

Wenn Figuren laufen lernen

Einfache Filme mit Playmobil, Lego und Co.

Körper und Bewegung

Spielend bewegt – bewegt gespielt!

Bewegungsförderung durch Spaß und Spiel in der Schulbetreuung

Zwischen Ruhe und Bewegung liegt die Kraft (Neu)

Psychomotorische Angebote in der Schulkindbetreuung



Berufsrolle und Persönlichkeitsentwicklung

„Chill mal deine Base“

Stressmanagement in der Schulbetreuung

Miteinander - Füreinander

Kollegiale Beratung & Austausch für pädagogische Fachkräfte in der Schulbetreuung

Onboarding in der Schulkindbetreuung (Neu)

Neue Teammitglieder effizient und praktikabel eingewöhnen

Viele dieser Themen finden Sie auch in unserem **Online-Seminar-Angebot**.

Haben Sie Interesse? Wir beraten Sie gerne.

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Tel.: 06341/92 87 782

Tel.: 06341/91 93 79

oder per eMail an: teamfortbildung@bbseminar.de





Fitte Profis für die Kleinsten

Qualifizierung zur Fachkraft für Kleinstkindpädagogik

0-3
JAHRE

Mittlerweile sind die Kleinen zu einer festen Institution in den Betreuungseinrichtungen geworden. Die Arbeit mit ihnen gehört zum pädagogischen Alltag. Trotzdem sind und bleiben sie etwas Besonderes. Ihre liebevolle und altersgerechte Betreuung sollte stets im Fokus sein. Es braucht gut ausgebildete Fachkräfte mit fundiertem theoretischen Wissen, breiter Handlungskompetenz und kreativen Ideen für die tägliche Praxisgestaltung.

In dieser Weiterbildung haben wir die Kleinsten und ihre spezifischen Bedürfnisse im Blick. Sie erweitern Ihr Handlungswissen theoriebezogen und praxisnah und qualifizieren sich zur Fachkraft für Kleinstkindpädagogik.

Die Weiterbildungsreihe umfasst fünf Module:

Modul 1: (3 Tage)

- Entwicklungspsychologische Grundlagen (0-3 Jahre)
- Bindungstheoretische Grundlagen
- Eingewöhnung

Modul 2: (2 Tage)

- Bedürfnisse von Kleinstkindern (Essen und Schlafen)
- Materialien und Raumgestaltung auf Kleinstkinder abstimmen

Modul 3: (2 Tage)

- Projektarbeit: Interessen von Kleinstkindern
- Kreative Ideen für den pädagogischen Alltag

Modul 4: (2 Tage)

- Schwierige Situationen im Alltag mit Kleinstkindern
- Herausforderndes Verhalten
- Zusammenarbeit mit Eltern

Modul 5: (1 Tag)

- Besprechung der Praxisaufgabe, Kolloquium
- Übergabe der Zertifikate

Praxisaufgabe für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikats!

Die TeilnehmerInnen entwickeln eine Projektidee, setzen diese in der Praxis um und fertigen dazu eine schriftliche Ausarbeitung an. Nach dem abschließenden Kolloquium erhalten Sie das „Fachkraft“-Zertifikat mit den Inhalten aller Module.

Referentinnen:

Ute Apolke, Gabriele Gebhardt

Zielgruppe:

ErzieherInnen, SozialassistentInnen, SozialpädagogInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter und -väter und andere sozialpädagogische Fachkräfte.

Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst ein 3-tägiges Modul, 3 Module zu je 2 Tagen sowie ein 1-tägiges Modul.

Termine der modularen Weiterbildung in Frankfurt am Main

16./17./18. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 554 06 27
10./11. Aug 27		
20./21. Sep 27		
18./19. Okt 27		
29. Nov 27		

INFO

Ihre Investition:

1998,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis
enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Hausaufgaben, Chillen und Hormonchaos

Fachkraft für die pädagogische Betreuung der 6-12-Jährigen

6-12
JAHRE

Kindheit heute ist geprägt von einer Vielfalt an Familienformen. Eltern sind stark beansprucht und die Herausforderungen, mit denen die Kinder konfrontiert werden, nehmen zu. Viele 6-12-Jährige verbringen nach der Schule noch Zeit in einer familienergänzenden Einrichtung. Der gesetzliche Auftrag lautet unter anderem, „die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ zu fördern (§ 22 SGB VIII). Um diesen und vielen anderen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen Fachkräfte ein auf diese Altersgruppe abgestimmtes Repertoire an Wissen und Handlungsstrategien.

Im Rahmen der modularen Weiterbildung erlangen Sie Hintergrundwissen zur Altersgruppe der 6-12-Jährigen und ihrer lebensweltlichen Realität. Sie kehren mit einem großen Ideenschatz für die praktische Arbeit zurück.

Die Weiterbildungsreihe umfasst vier Module:

Modul 1:

- Einstellung und Rolle als ErzieherIn bei 6-12-Jährigen
- Rechtliche Grundlagen, Organisationsformen
- Im Spannungsfeld vielseitiger Erwartungen, Möglichkeiten der Kooperation
- Beschwerdemanagement
- Entwicklungspsychologie und Grundbedürfnisse 6-12-Jähriger
- Wie lernen Kinder?
- Erziehungs- und Bildungsziele
- Geschlechtssensible Pädagogik

Modul 2:

- Familie und Kindheit heute
- Konfliktverständnis, Eskalation und Deeskalation
- Herausforderndes Verhalten verstehen
- Fallbesprechungen - schwierige Situationen mit Kindern
- Kennenlernen einer systemischen Sichtweise

Modul 3:

- Schulhofspiele (Bewegungs-, Ball-, Hüpf- und Murnelspiele)
- Spiele für alle Sinne
- Kreativität auf dem Schulhof
- Gestalten mit und in der Natur
- „Tatort Hausaufgaben“/Lernstörungen und Lernschwächen
- Zusammenarbeit mit Eltern

Modul 4:

- Besprechung der Praxisaufgabe
- Übergabe der Zertifikate

Praxisaufgabe für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikats!

Sie entwickeln eine Projektidee, setzen diese in der Praxis um und beschreiben Ihr Projekt in einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung.

Referentin:

Ute Apolke

Zielgruppe:

Betreuungskräfte für 6-12-Jährige ohne pädagogische Ausbildung in Hort, Kernzeitbetreuung sowie betreuender Grund- und Ganztagschule.

Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je 2 Tagen und ein 1-tägiges Modul.

**Termine der modularen Weiterbildung
in Ludwigshafen am Rhein**

15./16. Sep 27	Ludwigshafen- RLP	LU 416 09 27
25./26. Okt 27		
15./16. Nov 27		
6. Dez 27		

INFO**Ihre Investition:**

1400,00 €

**Seminarverpflegung und
Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis
enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Hoppla, bald komme ich in die Schule!

Qualifizierung zur Fachkraft für den Übergang Kita - Schule

5-6

JAHRE

Die Kompetenzen, die ein Kind vorweisen sollte, um als schulfähig zu gelten, sind vielfältig. Abgesehen von den gesundheitlichen Voraussetzungen werden motorische Entwicklung, Wahrnehmung, Sprachstand, Umgang mit Aufgaben, elementares Wissen sowie personale und soziale Kompetenzen vorausgesetzt. Dies einzuschätzen ist auch Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte in Kitas. Unser modulares Weiterbildungsangebot soll bei der Beobachtung, Beurteilung und rechtzeitigen Förderung helfen. Das Seminar bietet Einblicke in alle relevanten Bereiche, sowohl die altersgerechte Kompetenz als auch Auffälligkeiten werden thematisiert. An einen theoretischen Teil schließen praktische Übungen an, mit dem Ziel, alltagsrelevante Fördermöglichkeiten zu erarbeiten. Anhand von Fallbeispielen wird das Gelernte vertieft.

Alle Module beinhalten praktische Beispiele und Impulse für die Anwendung.

Die Weiterbildungsreihe umfasst vier Module:

Modul 1: Motorische Voraussetzungen

- Entwicklung der Grobmotorik
- Entwicklung der Feinmotorik
- Entwicklung der Grafomotorik
- Grundlagen des Schriftspracherwerbs
- Motorische Handlungsplanung

Modul 2: Wahrnehmung und Kognition

- Körperwahrnehmung
- Visuelle Wahrnehmung
- Auditive Wahrnehmung und phonologische Bewusstheit
- Taktile und taktil-kinästhetische Wahrnehmung
- Gustatorische und olfaktorische Wahrnehmung
- Sensorische Integration

Modul 3: Sprache und Sozialkompetenzen

- Spracherwerb und Sprachverständnis
- Besonderheiten bei Mehrsprachigkeit
- Sozialkompetenzen und emotionale Entwicklung
- Elterngespräche im Rahmen der Einschulungsthematik

Modul 4: Abschluss

- Besprechung der Praxisaufgabe
- Übergabe der Zertifikate

Praxisaufgabe für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikats!

Sie beschreiben den aktuellen Ablauf des Vorschuljahres in Ihrer Einrichtung und beleuchten anhand von Inhalten der Weiterbildung neue Möglichkeiten für die Zukunft. Am Abschlusstag der Weiterbildung erfolgt eine gemeinsame Besprechung der einzelnen Arbeiten.

Referentin:

Heike Hirner

Zielgruppe:

Die modulare Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte im pädagogischen und therapeutischen Bereich, die ihren Arbeitsschwerpunkt im Vorschulbereich haben.

Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je 2 Tagen und ein 1-tägiges Modul.

Termine der modularen Weiterbildung in Frankfurt am Main

14./15. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 242 06 27
24./25. Aug 27		
26./27. Okt 27		
8. Dez 27		

Termine der modularen Weiterbildung in Landau

21./22. Jun 27	Landau - RLP	LS 242 06 27
16./17. Aug 27		
18./19. Okt 27		
10. Dez 27		

INFO

Ihre Investition:

1400,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis
enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Qualifikation zur Ausbildung von PraktikantInnen in Kitas

AnleiterInnenfortbildung

Die Praxisanleitung ist ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung pädagogischer Fachkräfte - sie verknüpft schulisches Wissen mit konkreter praktischer Umsetzung. Um diesen Prozess professionell zu begleiten, braucht es gut qualifizierte AnleiterInnen mit einem hohen Maß an fachdidaktischem und methodischem Wissen sowie personalen und sozialen Kompetenzen.

In vier 2-tägigen Modulen behandeln Sie alle Themen der Praxisanleitung. Sie trainieren die benötigten Rollen-, Methoden- und Reflexionskompetenzen und entwickeln diese weiter. Außerdem erarbeiten Sie ein Mentorenkonzept, das ganz auf die Gegebenheiten Ihrer Einrichtung bzw. Ihrer Trägerschaft abgestimmt ist.

Die Inhalte der Weiterbildung richten sich nach den aktuellen Anforderungen der Ausbildungsrichtlinien des jeweiligen Bundeslandes.

Die Weiterbildungsreihe umfasst vier Module:

Modul 1: Kompetenzorientiertes Anleiten

- Die Anleitungsröle: Reflexion und Austausch
- Anleiten mit dem Kompetenzquadrant

Modul 2: Praxisphasen – phasengerechte Anleitung

- Das Phasenmodell der Praxisanleitung
- Phasengerechte Kompetenzziele und Anleitungsmethoden
- Planung von Anleitungsschritten

Modul 3: Konkrete Anleitung

- Das 3-Säulen-Modell (Vertragskonzept)
- Kommunikationsmodelle kennenlernen
- Anleitungsgespräch
- Feedback

Modul 4: Lernort Praxis

- Konflikttheorie und Konfliktmanagement
- Schwierige Situationen in der Praxis – Fallbeispiele
- Übergabe der Zertifikate

Referentin:

Melanie Schnabel

Zielgruppe:

Diese Weiterbildung ist für ErzieherInnen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung konzipiert, die sich zum/zur AnleiterIn, gemäß den Anforderungen der Ausbildungsrichtlinien der Länder, qualifizieren wollen.

Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst 4 Module zu je 2 Tagen.

**Termine der modularen Weiterbildung
in Neustadt an der Weinstraße**

23./24. Aug 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 179 08 27
20./21. Sep 27		
28./29. Okt 27		
29./30. Nov 27		

INFO

Ihre Investition:

1600,00 €

**Seminarverpflegung und
Übernachtung**

sind **nicht** im Seminarpreis
enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Soforthilfe in herausfordernden Zeiten

Weiterbildung zur Fachkraft für mentale Gesundheit in Kita und Schule

3-12
JAHRE

30

Die Erfahrungen der letzten Jahre und die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit hinterlassen sowohl bei Kindern als auch bei den pädagogischen Fachkräften deutliche Spuren. Auf die vielfältigen Verunsicherungen reagieren vor allem Kinder sehr sensibel. Nicht selten entwickeln sich im pädagogischen Alltag schwierige, spannungsgeladene Situationen, weil „Verhaltensauffälligkeiten“ zunehmen und sich das Gefühl breit macht, „mit dem eigenen Latein am Ende zu sein“. Die Suche nach neuen Impulsen und unterstützenden Maßnahmen verstärkt sich, besonders auch vor dem Hintergrund einer angespannten Personalsituation in den Einrichtungen.

Mit dieser ressourcen- und körperorientierten Fortbildung bekommen Sie praxiserprobte und leicht umsetzbare Hilfen an die Hand, die sowohl in der Einzelarbeit als auch in der Gruppe eingesetzt werden können. Wir arbeiten mit Inhalten und Methoden aus der Positiven Psychologie, der Traumapädagogik, der Musikpsychologie und dem Kindercoaching. Die Impulse sind auch bei personellen Engpässen leicht umzusetzen und in den Alltag zu integrieren. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Fokus liegt nicht nur darauf, die Kinder stärkend zu begleiten, sondern auch Ihre eigene mentale Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu unterstützen. Denn ein mental gesundes Umfeld bietet die besten Voraussetzungen für mental gesunde Kinder.

Mit einem gut gefüllten Methodenkoffer kehren Sie zurück in den pädagogischen Alltag und bereichern diesen mit den erworbenen Kompetenzen.

Die Weiterbildungsreihe umfasst drei Module:

Modul 1: Die Kinderpsyche verstehen

- Das kindliche Nervensystem
- Herausforderndes Verhalten verstehen
- Achtsame Kommunikation mit Kindern
- Gewaltprävention
- Die Haltung der Fachkraft

Modul 2: Körper und Kommunikation

- Die Sprache des Körpers
- Neurobiologische Grundlagen
- Grenzen setzen
- Projektplanung „Mentale Gesundheit“
- Kommunikation mit KollegInnen und Eltern
- Methoden für die Praxis

Modul 3: Mentale Gesundheit im Alltag

- Resilienz entwickeln
- Einen positiven Blick entwickeln
- Psychohygiene und Selbstfürsorge
- Methoden für die Praxis
- Abschluss

Projektarbeit für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikats!

Für den Erhalt des „Fachkraft“-Zertifikates erarbeiten Sie in schriftlicher Form Umsetzungsideen für Ihren einrichtungsspezifischen Alltag. Sie beschreiben zielgruppenspezifisch (Kinder, Eltern, Team) konkrete Implementierungsideen für Ihre pädagogische Praxis. Vorbereitend dazu wird das Thema „Implementierung in den Alltag“ im letzten Modul intensiv bearbeitet.

Referentin:

Cira Rauch

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern im Alter zwischen 3 und 12 Jahren arbeiten, Lehrpersonen.

Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je 2 Tagen.

Termine der modularen Weiterbildung in Neustadt an der Weinstraße

23./24. Jun 27		
22./23. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 577 06 27
25./26. Okt 27		

INFO

Ihre Investition:

1200,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis
enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Souverän, sicher und stark im Leitungsalltag

Professionell kommunizieren – Kompetent führen

Führungskräfte in Kindertagesstätten begegnen täglich vielfältigen Herausforderungen. Sie sind AnsprechpartnerInnen für alle und tragen Verantwortung für die professionelle Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages. LeiterInnen übernehmen Organisations- und Managementaufgaben: Sie sind gefordert MitarbeiterInnen zu führen, Prozesse zu begleiten, die Einrichtung weiterzuentwickeln, Qualität zu sichern, neue Impulse zu geben und Visionen zu gestalten und zu entwickeln - ein anspruchsvolles Aufgabengebiet.

Die Weiterbildung wendet sich an LeiterInnen sowie StellvertreterInnen, die ihre „Führungsrolle“ reflektieren, ihr professionelles Selbstverständnis weiterentwickeln und ihre Kenntnisse rund um das Thema Leitungstätigkeit erweitern möchten. Sie erhalten theoretischen Input, Impulse und Beratung zu ihren leitungsspezifischen Themen und erleben vielfältige Strukturen und Methoden zur Bearbeitung von Problemstellungen.

Weiterhin können sich die Teilnehmenden in einem geschützten Rahmen austauschen, Anliegen und Fälle einbringen, Fragen stellen und gemeinsam bearbeiten, was Sie im Kita-Alltag als Führungskraft bewegt, berührt und herausfordert.

Die Weiterbildung umfasst 3 Module und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden.

Mitarbeiterführung

- Führungsaufgaben: Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Anforderungen und Aufträgen
- Führungsstile
- Führungsinstrumente
- Personal- und Teamentwicklung

Kommunikation als essenzielle Basis

- Herausfordernde Gespräche vorbereiten und führen
- Lösungsorientierte systemische Methoden kennenlernen
- Systemische Fragen konstruktiv einsetzen
- Mit Erwartungen und Kritik umgehen

Arbeit mit dem Team u.a. Gruppen

- Rollen, Dynamik, Prozesse
- Widerstände
- Handwerkskoffer für Teambesprechungen/ Teamtag

Konflikte

- Konflikte wahrnehmen und begleiten
- Konfliktgespräche und -moderation
- Beschwerdemanagement

Stärkung der Leitungsidentität

- Rollenkonflikt „Leitungskraft“: Teil des Teams & Führungsperson zugleich
- Klarheit über Position, Ziele und Aufgaben
- Wahrnehmung eigener Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche
- Eigene Ressourcen erkennen und einsetzen
- Organisations- und Zeitmanagement

Referentinnen:

Kerstin Mattison-Weber, Alexandra Olah

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte und StellvertreterInnen sowie Fachkräfte, die in Zukunft eine Leitungsstelle übernehmen.

Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je 2 Tagen.

Termine der modularen Weiterbildung in Pforzheim

12./13. Jul 27	Pforzheim - BW	PF 278 07 27
13./14. Okt 27		
1./2. Dez 27		

Termine der modularen Weiterbildung in Frankfurt am Main

30./31. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 278 08 27
29./30. Sep 27		
4./5. Nov 27		

INFO

Ihre Investition:
1200,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung
sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:
Von 9:00 - 16:30 Uhr





Allein die Perspektive macht's

Raumgestaltung aus Sicht der Kinder

0-12
JAHRE

Krippe, Kita und Hort sind für Kinder wie ein zweites Zuhause. Daher ist es von besonderer Bedeutung, dass sie sich hier wohl, sicher und geborgen fühlen. Der Gestaltung der Räume und der Auswahl der Materialien kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Jeder Raum spricht zu den Kindern, fordert sie heraus und lädt sie ein, eigene Spuren zu hinterlassen.

Das Seminar bietet theoretische Grundlagen und praktische Tipps zur Raumwahrnehmung und Raumgestaltung. Es ermutigt pädagogische Fachkräfte, über Bildungs- und Entwicklungsräume nachzudenken, sie aktiv zu gestalten und neue Perspektiven einzunehmen. Dabei geht es nicht um starre Konzepte, sondern um flexible Räume, die sich den Bedürfnissen der Kinder anpassen können. Durch spielerische Methoden werden die Teilnehmenden dazu eingeladen, den Perspektivenwechsel auszuprobieren und Räume durch Kinderaugen zu betrachten. Das Seminar bietet Gelegenheiten zum Austausch und hält viele kreative Impulse bereit, um Räume als Orte des Lernens und der Geborgenheit zu gestalten.

Inhalt

- Grundlagen zur Raumgestaltung – der Raum als dritter Erzieher
- Wirkung von Räumen und Farben
- Raumgestaltung unter Berücksichtigung kindlicher Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben
- Reflexion des eigenen Raumkonzeptes
- Praktische und spielerische Tipps zur Wahrnehmung von Bildungsräumen auch aus kindlicher Perspektive
- Entwicklungsgerechtes Bewegungs- und Spielmaterial
- Anregungen zur aktiven Beteiligung von Kindern an der Raumgestaltung

Siw Polly Kuhnert

23./24. Sep 27	Pforzheim - BW	PF 039 09 27
21./22. Okt 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 039 10 27

Cira Rauch

15./16. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 039 09 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Alles, was Kinder brauchen

Liebe, Grenzen und Konsequenzen in der pädagogischen Arbeit

0-12
JAHRE

Sicher gesetzte Grenzen und Regeln ermöglichen Kindern, in einem geschützten Raum zu selbstbewussten Persönlichkeiten heranzuwachsen. Sie stecken einen Raum ab und ihre Aufgabe ist es, Kindern Orientierung und Halt zu geben. Sie zeigen, wo sie sich bewegen können. Ziel von situations- und altersgerechten Regeln und Grenzen ist es, Kindern durch die immer komplexer werdende Welt zu helfen und sie behutsam und Schritt für Schritt auf neues Terrain zu führen. Dabei sind Regeln und Grenzen nicht in Stein gemeißelt, sondern flexible Leitplanken, die sich anpassen und regulieren lassen. Sie sollen nicht für scheue oder gar gefüggige Kinder sorgen, sondern ihnen im Gegenteil Sicherheit und Selbstbewusstsein vermitteln. Kinder sollen fragen und diskutieren, sich ausprobieren und auch ihre Grenzen überschreiten – in einem Rahmen, der ihnen von liebevollen und vorausschauenden PädagogInnen und Eltern gesteckt wird.

Inhalt

- Was sind Grenzen?
- Wo liegen meine persönlichen Grenzen? Wie gelingt es mir selbst, mich abzugrenzen?
- Reflexion der eigenen beruflichen Rolle und Haltung
- Wie kann ich Grenzen setzen, ohne zu verletzen?
- Was kann ich tun, damit mich Kinder ernst nehmen?
- Hilfreiche Handlungsabläufe
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis

Kerstin Mattison-Weber

29./30. Apr 27	Pforzheim - BW	PF 097 04 27
26./27. Aug 27	Landau - RP	LS 097 08 27

Tamara Kraft

6./7. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 097 09 27
--------------	-------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Aua, das tut weh!

Wenn Kinder sich „durchbeißen“

0-3
JAHRE

Beißvorfälle kommen bei Kindern im Alter von null bis drei Jahren recht häufig vor. Beißen ist ein Reifungsphänomen und gehört somit zum Entwicklungsprozess der Kinder. Jedoch sind solche „Vorfälle“ sowohl für das beißende als auch für das gebissene Kind hochemotional und müssen von Fachkräften adäquat aufgegriffen werden. Dabei kann auch die Kommunikation mit den Eltern zur Herausforderung werden.

In diesem Seminar gehen wir den Fragen nach: Warum beißen Kinder? Wie können wir darauf reagieren? Können Beißvorfälle verhindert werden? Praktische Beispiele aus dem Alltag helfen, diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

Inhalt

- Warum beißen Kinder?
- Mögliche Lösungen und Strategien
- Der Einfluss des Zahnens
- Psychodynamik des Erwachsenen bei einem Beißvorfall
- Umsetzung der Erfahrung auf andere Konflikte (Spielzeug wegnehmen etc.)
- Reflexion zur Haltung im Team
- Zusammenarbeit mit Eltern

Gabriele Gebhardt

19. Nov 27	Frankfurt/M. - HE	FM 324 11 27
------------	-------------------	--------------

Katja Kuttler

27. Sep 27	Pforzheim - BW	PF 324 09 27
------------	----------------	--------------

Gertrud Ledar

1. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 324 09 27
-----------	----------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Brücken bauen

Herausforderndes Verhalten vor dem Hintergrund sprachlicher und kultureller Unterschiede

0-12
JAHRE

Insbesondere wenn es um Kinder geht, deren Verhalten im pädagogischen Alltag herausfordert, braucht es engagierte, einfühlsame PädagogInnen mit Umsicht und Weitsicht und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und engen Bezugspersonen. Dabei kann sich diese Zusammenarbeit sehr unterschiedlich gestalten, vor allem angesichts sprachlicher Barrieren, kultureller Unterschiede, vorhandener Skepsis, Sorge oder Unsicherheiten, die in die jeweiligen Situationen mit eingebracht werden.

In diesem Seminar möchten wir gemeinsam mit Ihnen erkunden, welche Werkzeuge und Strategien hilfreich sind, um trotz dieser Herausforderungen eine kooperative Zusammenarbeit zu gestalten. Wir analysieren gemeinsam kindliches Verhalten, entwickeln Verständnis für mögliche kulturelle Unterschiede und finden Wege, um mit den Eltern und Bezugspersonen in einen konstruktiven Dialog zu treten. Des Weiteren geht es um einen Austausch darüber, mit welchen niedrigschwelligen Angeboten alle Beteiligten ins Boot geholt werden können.

Inhalt

- Was steckt hinter herausforderndem Verhalten?
- Kommunikationsstrategien bei sprachlichen Barrieren
- Interkulturelle Sensibilität
- Fallbeispiele
- Niedrigschwellige Angebote zur Kontakthanbahnung

Katja Kuttler

17./18. Nov 27	Wernau - BW	WE 498 11 27
----------------	-------------	--------------

Tina Vaahsen

2./3. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 498 09 27
22./23. Nov 27	Frankfurt/M. - HE	FM 498 11 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Chaos im Kopf

AD(H)S verstehen und damit umgehen

3-12
JAHRE

Mit dem Kürzel AD(H)S werden immer mehr Kinder mit unterschiedlichen Problemen und Bedürfnissen kategorisiert. Es mag sich bisweilen die Frage aufdrängen, ob es sich um eine „Krankheit“ oder vielmehr um eine Erscheinung der heutigen Zeit handelt. Deshalb wird in dieser Fortbildung das Phänomen AD(H)S unter neurophysiologischen, entwicklungspsychologischen und pädagogischen Gesichtspunkten beleuchtet.

Das Seminar bietet ErzieherInnen umfassende Informationen zum Themenfeld ADS und AD(H)S. Dazu werden verschiedene Diagnosemethoden und Handlungskonzepte vorgestellt. Dadurch haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, zu einer fachlich fundierten Einschätzung des Phänomens AD(H)S zu gelangen.

Inhalt

- Was sind mögliche Ursachen, Hintergründe und Erklärungsmodelle für AD(H)S?
- Welche Symptome gibt es, wie erkennt man sie und wie kann man ihnen pädagogisch sinnvoll begegnen?
- Welche Behandlungskonzepte gibt es?
- Wie kann man im Alltag auf diese Kinder mit ihren besonderen Bedürfnissen eingehen?
- Welche Rolle spielen dabei Persönlichkeit und Haltung der Fachkraft?

Ruben Kühner

30./31. Aug 27	Landau - RLP	LS 154 08 27
----------------	--------------	--------------

Katja Kuttler

15./16. Apr 27	Wernau - BW	WE 154 04 27
----------------	-------------	--------------

Silke Reibold

8./9. Jul 27	Pforzheim - BW	PF 154 07 27
--------------	----------------	--------------

Tina Vaahsen

30./31. Aug 27	Wiesbaden - HE	WB 154 08 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Der Gefühlskompass

Die Bedeutung emotionaler Intelligenz

0-12
JAHRE

Der Begriff der „emotionalen Intelligenz“ (EI) ist nicht ohne Grund in Mode. Denn wie bedeutsam es ist, neben kognitiven Fähigkeiten auch einen „intelligenten“ Umgang mit den eigenen Gefühlen zu entwickeln, erleben wir alle täglich. EI hilft uns, mit frustrierenden Erlebnissen umzugehen, aus Gefühlswahrnehmungen adäquate Handlungsstrategien abzuleiten, Empathiefähigkeit zu entwickeln und so das soziale Miteinander zu fördern. Hinter den vermeintlich gegensätzlichen Begriffen von „Emotion“ und „Intelligenz“ steckt somit ein bedeutsamer Anteil des Bildungs- und Erziehungsauftrags.

Nutzen Sie dieses Seminar, um sich intensiv mit der Thematik auseinander zu setzen. Lernen Sie verschiedene Möglichkeiten kennen, wie emotionale Intelligenz gefördert werden kann und wie die Kinder in Bezug auf Wahrnehmung von Gefühlen sensibilisiert werden können. Dies wirkt sich sowohl positiv auf die Entwicklung der Kinder als auch auf Ihre Arbeit als Fachkraft aus.

Inhalt

- Emotionale Intelligenz - eine Begriffsklärung nach Golemann sowie Salovey/Mayer
- Emotionale Entwicklung
- Funktion und Sinn von Emotionen
- Basisemotionen/ Primär- und Sekundäremotionen
- Unterschiede in der Wahrnehmung von Emotionen
- Eigene Reaktionen auf Emotionen erkennen
- Wie lässt sich emotionale Intelligenz testen?
- Möglichkeiten zur Förderung emotionaler Intelligenz kennenlernen

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Maximilian Eller

16./17. Aug 27	Wiesbaden - HE	WB 065 08 27
1./2. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 065 09 27

Theresia Friesinger

26./27. Apr 27	Pforzheim - BW	PF 065 04 27
----------------	----------------	--------------

Der stört doch nur...

Vom Defizit zur Ressource – herausforderndes Verhalten im neuen Licht

6-12
JAHRE

Häufig nehmen wir nur das Verhalten wahr, das in einem regulierten Umfeld als störend oder unangebracht gilt. Doch hinter solchem Verhalten steckt meist viel mehr – oft zeigen sich darin unentdeckte Bedürfnisse, die auf kreative Weise erfüllt werden. Manche Kinder und Jugendliche schaffen sich damit Nischen, um mit ihren Bedürfnissen und Anforderungen umzugehen. Für Fachkräfte und den pädagogischen Alltag stellt dies eine große Herausforderung dar.

In diesem Seminar möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen neuen Blick auf das vielfältige Verhalten der Kinder und Jugendlichen werfen. Wir schauen hinter die Fassade und wechseln die Perspektive, um die dahinterliegenden Bedürfnisse und Ressourcen zu erkennen. Das ermöglicht uns, herausforderndes Verhalten anders zu verstehen und eine ressourcenorientierte Haltung zu entwickeln.

Im Seminar lernen Sie neue Methoden und praxiserprobte, lösungsorientierte Ansätze kennen, die Sie direkt in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen können. Bestimmt öffnet sich damit die eine oder andere neue Tür.

Inhalt

- Das Zusammenspiel von Verhalten und sozialen Bedürfnissen
- „Vom guten Grund ausgehen“ – Verhalten als Reaktion auf Bedürfnisse
- „Ich bin ok – du bist ok“ – du bist mehr als dein Verhalten
- Grenzen setzen auf Augenhöhe und Ressourcen aktivieren
- Prävention und proaktive Unterstützung

Katja Kuttler

4. Mai 27	Wernau - BW	WE 732 05 27
-----------	-------------	--------------

Melanie Schnabel

7. Sep 27	Neustadt/Wstr.- RLP	NW 732 09 27
12. Nov 27	Wiesbaden - HE	WB 732 11 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Die Giraffen- und die Wolfssprache

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

0-12
JAHRE

Die "Gewaltfreie Kommunikation" kann dabei helfen, ein achtsames Miteinander und eine gute Atmosphäre in der Einrichtung zu entwickeln - innerhalb der Kindergruppe, zwischen ErzieherIn und Kind, im Team und im Gespräch mit den Eltern. Marshall B. Rosenberg verwendet für sein GfK-Modell das Bild der Giraffe und des Wolfes – symbolisch stehend für die partnerschaftlich emotionale Sprache des Herzens gegenüber einer machtvollen, hierarchisch geprägten Kommunikation.

Die Sensibilisierung für den Umgang mit Sprache, Empathie und Perspektivenwechsel führt zu einem größeren gegenseitigen Verständnis und ist besonders in Streit- und Konfliktsituationen eine geeignete Methode, fair und achtsam miteinander umzugehen.

Mithilfe der GfK können Kinder und Erwachsene lernen, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und diese dem Gegenüber sprachlich mitzuteilen. Im Seminar lernen Sie Methoden aus dem Konzept der "Gewaltfreien Kommunikation" kennen und erhalten einen Einblick in die theoretischen Grundlagen.

Inhalt

- Einführung in die vier wesentlichen Grundschrirte der "Gewaltfreien Kommunikation"
- Wirkung der Giraffen- und Wolfssprache selbst erleben
- Gefühle wahrnehmen und ausdrücken
- Umgang mit Wut und Ärger, ohne den Anderen zu beleidigen/ zu verletzen
- Selbstempathie, Empathie anderen gegenüber und Perspektivenwechsel
- Reflexion der eigenen Haltung in kindlichen Streitsituationen
- Austausch, Ideensammlung und Projektskizzen für die Umsetzung in Kita- und Hort

Theresia Friesinger

16./17. Sep 27	Wernau - BW	WE 214 09 27
----------------	-------------	--------------

Kristina Roth

29./30. Sep 27	Landau - RLP	LS 214 09 27
----------------	--------------	--------------

Franziska Stolz

20./21. Okt 27	Frankfurt/M. - HE	FM 214 10 27
----------------	-------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Die Signale der Kleinsten verstehen

Feinzeichen erkennen und sanfte Übergänge schaffen

0-3
JAHRE

Die Qualität der Beziehung zwischen einem Kleinkind und seiner Bezugsperson hängt davon ab, wie gut es der Erwachsene versteht, die Signale und Bedürfnisse des Kindes zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Besonders bei den ganz Kleinen ist es wichtig, ihre nonverbalen Zeichen richtig zu deuten. Darüber hinaus gibt es im Tagesablauf viele kleine Übergänge, die behutsam gestaltet werden sollten, um frustrierende Wartezeiten für die Kinder zu vermeiden. Diese Frustration kann schnell zu einer angespannten Atmosphäre in der Gruppe führen. Hier ist es entscheidend, die kindlichen Bedürfnisse zu erkennen und einfühlsam darauf einzugehen.

Im Rahmen der Fortbildung setzen wir uns mit diesen Themen auseinander und erarbeiten hilfreiche Impulse für den Umgang mit den Kleinsten.

Inhalt

- Bedürfnisse erkennen, angemessen interpretieren und reagieren
- Bedeutung von sicherer Bindung
- Abgestuftes Trösten nach Brazelton
- Bei der Regulation und Selbstberuhigung unterstützen
- Übergänge erkennen und gestalten

Kerstin Heuser

30. Sep/1. Okt 27	Ludwigshafen - RLP	LU 440 09 27
-------------------	--------------------	--------------

Gertrud Ledar

5./6. Okt 27	Wernau - BW	WE 440 10 27
--------------	-------------	--------------

Simone Schmidt-Wüst

13./14. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 440 09 27
----------------	-------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Die „Großen“ in der Kita

Kinder im letzten Jahr gut auf die Schule vorbereiten

5-6
JAHRE

Man erwartet von Ihnen als ErzieherIn eine gute Vorbereitung der Kinder auf die Schule. Die adäquate Förderung innerhalb der altersgemischten Gruppe ist eine Herausforderung. Dabei gilt es u.a. auch auf geschlechtssensible Erziehungsaspekte zu achten. Täglich stehen Sie im Spannungsfeld zwischen Elternwunsch und pädagogischem Anspruch.

Inhalt

- Entwicklungsphase der 5-6-Jährigen
- Persönlichkeitsentwicklung
- Was bedeutet „Schulfähigkeit“?
- Unterstützung der Entwicklung von lernmethodischen Kompetenzen im pädagogischen Alltag
- Lernen und Motivation
- Inhalte der Sprachförderung
- Stellenwert von Experimenten und Projektarbeit
- Elternarbeit
- Erarbeitung interessanter Angebote für das letzte Kita-Jahr

Gabriele Gebhardt

9./10. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 17 06 27
25./26. Okt 27	Landau - RLP	LS 17 10 27
15./16. Nov 27	Wiesbaden - HE	WB 17 11 27

Alexandra Olah

15./16. Mrz 27	Wernau - BW	WE 17 03 27
----------------	-------------	-------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Direkt eins auf´s Maul!

Umgang mit Aggressionen und Gewalt

4-12
JAHRE

Aggressionen und Gewalt sind in Kitas und Horten keine Seltenheit. Kinder, ErzieherInnen und Eltern können sowohl Auslöser als auch Betroffene sein.

Deshalb ist es wichtig, sich als ErzieherIn dem Thema professionell anzunähern und dabei die eigene Position zu klären: Was ist für mich Aggression und Gewalt? Was lösen sie bei mir aus? Wie gehe ich als ErzieherIn professionell mit dem Thema um? Welche Möglichkeiten bestehen, solche Situationen gut zu meistern? Im Seminar werden die eigene Haltung und Einstellung betrachtet, da der Umgang mit Aggressionen und Gewalt genauso unterschiedlich ist wie die Aggression und Gewalt selbst. Mit Hilfe theoretischer Grundlagen und praktischer Übungen werden Deeskalationsmöglichkeiten vermittelt und trainiert. Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich so Handlungsmöglichkeiten für ihre berufliche Praxis.

Inhalt

- Begriffsklärung: Gewalt und Aggression und ihre Entstehung
- Stresserkennung und Umgang mit Stress
- Eskalationsstufen und Deeskalation
- Hilfreiche Kommunikationstechniken
- Die Bedeutung von Körpersprache und Wahrnehmung
- Praktische Übungen

Ute Apolke

19./20. Aug 27	Wiesbaden - HE	WB 112 08 27
----------------	----------------	--------------

Raissa Dümchen

25./26. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 112 10 27
----------------	----------------	--------------

Kerstin Heuser

10./11. Jun 27	Ludwigshafen - RLP	LU 112 06 27
----------------	--------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Du bist stark und schaffst das!

Kinder in herausfordernden Zeiten stärken und begleiten

0-12
JAHRE

Viele Kinder sind mit Unsicherheiten, Belastungen und schwierigen Lebenssituationen konfrontiert. Um sich trotz der erhöhten Entwicklungsrisiken gesund zu entwickeln und schwierige Situationen erfolgreich meistern zu können, brauchen sie eine innere Widerstandskraft, die sie immer wieder aufstehen lässt. Sie brauchen Vertrauen, Mut und Sicherheit. Die Resilienzforschung hat hierzu wichtige Beiträge geleistet. Sie zeigt auf, welche Bewältigungskompetenzen wichtig sind und wie Sie diese Kompetenzen im pädagogischen Alltag gezielt fördern und unterstützen können.

Ziel des Seminars ist es, Impulse und praktische Ideen an die Hand zu geben, die Kindern dabei helfen können, „stark und gesund“ durchs Leben zu gehen.

Inhalt

- Erkenntnisse der Resilienzforschung
- Stärken und Ressourcen der Kinder wahrnehmen
- Positive Kommunikations- und Beziehungsgestaltung
- Ansätze und Impulse zur Umsetzung des Themas in der Elternarbeit
- Praktische Ideen zur Stärkung, z. B. Spiele
- Resilienzfaktor Sozialraum – Netzwerke knüpfen

Nicole Becker

28. Jun 27	Immenstaad - BW	IM 045 06 27
------------	-----------------	--------------

Katja Kuttler

17. Mrz 27	Wernau - BW	WE 045 03 27
------------	-------------	--------------

Cira Rauch

24. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 045 09 27
------------	--------------------	--------------

Gertrud Rose

25. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 045 06 27
------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Entspannungsoasen in Krippe und Kita

Neue Impulse für eine bedürfnisorientierte Mittagsruhe

0-6
JAHRE

Die Mittagszeit ist für Kinder und pädagogische Fachkräfte gleichermaßen eine Herausforderung: Große und kleine Kinder mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen nach Ruhe, Bewegung oder Rückzug treffen aufeinander – wollen gleichzeitig gesehen, begleitet und verstanden werden.

Doch Mittagessen und Mittagsruhe sind weit mehr als reine Routine. Sie sind feste Orientierungspunkte im Kita-Alltag und entscheidend für das Wohlbefinden und die Entwicklung der Kinder. Wie können wir diese Zeit so gestalten, dass sie für alle Beteiligten stressfreier und harmonischer wird und gleichzeitig kindgerecht bleibt? In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie ein maßgeschneidertes Konzept für Ihre Kita entwickeln, Kinder aktiv an der Gestaltung beteiligen und mit vorhandenen Räumen und Personal nachhaltige Ruhe- und Entspannungsinselfen schaffen. Hierbei ist ein achtsamer Blick auf die Körpersignale und die Bedürfnisse der Kinder ebenso bedeutsam wie das Vertrauen und das Zutrauen der pädagogischen Fachkräfte, damit die Kinder sich sicher und gesehen fühlen.

Inhalt

- Die Bedeutung von Ruhezeiten, Entspannung und Schlaf im Tagesablauf der Krippe/ Kita
- Kindgerechte und entwicklungsorientierte Entspannungsmethoden
- Ruhezeiten und Ruheräume gestalten
- Praktische Impulse
- Visualisierung und Partizipation der Kinder

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Silvia Willwertz

5. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 364 10 27
19. Okt 27	Ludwigshafen - RLP	LU 364 10 27

Entwicklungsverzögert: was nun?

Erkennen, analysieren, Förderkonzepte erstellen

0-12
JAHRE

In diesem Seminar werden mögliche Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsauffälligkeiten bei Kindern differenziert betrachtet. Es gilt, Verzögerungen wahrzunehmen, um im Rahmen der Arbeit in der pädagogischen Praxis hilfreich und adäquat reagieren zu können. Dabei nehmen wir auch in den Blick, welche Rolle altersgemischte Gruppen spielen.

Ein wichtiger Baustein im Zusammenhang mit Entwicklungsverzögerungen ist eine gute Kooperation mit den Eltern. Daher ist das einfühlsame Elterngespräch ebenfalls Thema in diesem Seminar.

Inhalt

- Entwicklung von Motorik, Wahrnehmung, Hören, Sehen und Sprechen kennenlernen
- Entwicklungsverzögerungen frühzeitig erkennen
- Das Beobachtungsrepertoire erweitern
- Sicherheit im Umgang mit Entwicklungsverzögerungen gewinnen und hilfreiche Strategien entwickeln
- Elterngespräche mit dem Ziel einer unterstützenden und einfühlsamen Zusammenarbeit führen

Heike Hirner

22./23. Apr 27	Pforzheim - BW	PF 22 04 27
8./9. Jun 27	Wernau - BW	WE 22 06 27
27./28. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 22 09 27

Maria Zens

10./11. Mai 27	Frankfurt/M. - HE	FM 22 05 27
21./22. Jun 27	Immenstaad - BW	IM 22 06 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita

Ergotherapeutische Angebote für den pädagogischen Alltag

0-6
JAHRE

Die Förderung der Wahrnehmung ist die Basis für Wohlbefinden, soziale Kompetenz und Lernen. Eine gut entwickelte Sinneswahrnehmung ist die Voraussetzung dafür, dass die körperliche, motorische und psychische Entwicklung intakt ist. Kinder, die ergotherapeutische Förderung benötigen, haben in einem oder meist sogar in mehreren dieser Bereiche Probleme. Ergotherapie wirkt mit motorischen, kognitiven und handwerklichen Angeboten regulierend auf die Entwicklung ein.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Entwicklungsverzögerungen, Problemen in der Sinnesverarbeitung (z.B. Gleichgewicht), Verhaltensauffälligkeiten, Laterali-tätsproblemen (Ausbildung der Händigkeit), Wahrnehmungsproblemen und ADS/ADHS. Neben theoretischem Hintergrundwissen werden für diese Symptombilder auch mögliche ergotherapeutische Angebote und deren Umsetzbarkeit im pädagogischen Alltag erarbeitet. Diese Konzepte kommen nicht nur den "auffälligen" Kindern zugute, sondern fördern generell jede kindliche Entwicklung.

Inhalt

- Kenntnisse erwerben, wie sich Entwicklungsverzögerungen äußern und welche Verarbeitungsschwierigkeiten sich dahinter verbergen können
- Einblick in die ergotherapeutische Arbeit
- Methoden der Ergotherapie kennenlernen und selbst erfahren
- Die Gefühlswelt von Kindern mit Wahrnehmungsproblemen "erfühlen"

Heike Hirner

11./12. Mai 27	Pforzheim - BW	PF 110 05 27
12./13. Jul 27	Immenstaad - BW	IM 110 07 27
8./9. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 110 09 27
22./23. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 110 09 27

Bernhard Thiel

18./19. Okt 27	Wernau - BW	WE 110 10 27
----------------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Es ist normal, verschieden zu sein

Auf dem Weg zur Inklusion

0-6
JAHRE

Gemeinsam inklusiv auf dem Weg zu sein, das ist der Anspruch, dem jede Einrichtung gerecht werden möchte. Die besondere Herausforderung der Inklusion besteht darin, alle Kinder in ihrem Sosein achtsam zu begleiten und gleichzeitig die Kindergruppe für die Diversität zu sensibilisieren.

Kinder deren Entwicklung beeinträchtigt ist, brauchen fachkompetente, engagierte und tolerante BegleiterInnen, die dabei helfen, natürliche Unterschiede als Chance zu sehen, Barrieren abzubauen um adäquate unterstützende Angebote in den Alltag zu integrieren. So gelingt das gemeinsame Wachsen und Reifen in der Kindergruppe und Respekt und Vertrauen können entstehen.

Das Seminar soll dabei helfen, Möglichkeiten und Grenzen für die eigene Person und Institution auszuloten und Wege aufzeigen, wie Inklusion miteinander gelebt werden kann.

Inhalt

- Begriffsklärung: Entwicklungsstörungen, Neurodiversität, Inklusion
- Kennenlernen inklusiver Konzepte und pädagogischer Strategien
- Unterstützende Angebote, die nicht ausgrenzen, sondern allen Spaß machen
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Aktive Bildungspartnerschaft mit Eltern im Kontext von Inklusion
- Reflexion von Kommunikations-, Kooperations- und Haltungsmustern

Theresia Friesinger

8. Okt 27	Wernau - BW	WE 559 10 27
-----------	-------------	--------------

Silke Reibold

1. Okt 27	Landau - RLP	LS 559 10 27
-----------	--------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Heul doch!

Sensibilität bei Kindern

0-12
JAHRE

Der Stellenwert der Sensibilität in unserer Gesellschaft scheint umstritten: Ist sie ein Fluch oder ein Segen? Fakt ist, dass ein Teil der Menschen besonders sensibel ist. In unterschiedlichen Situationen kann diese Eigenschaft, sowohl für die betroffene Person als auch für ihr Umfeld, eine große Herausforderung sein. Sensibilität bringt jedoch auch Chancen mit, beispielsweise ein hohes Maß an Empathie und prosozialem Verhalten. Je früher Personen lernen, ihre sensiblen Persönlichkeitsanteile zu erkennen und anzunehmen, desto positiver sind die Auswirkungen auf die Lebensgestaltung. Hierbei ist besonders wichtig, bereits unseren Jüngsten unterstützend zur Seite zu stehen.

Inhalt

- Merkmale und Erscheinungsformen von Sensibilität
- Umgang mit (hoch)sensiblen Kindern
- Reflexion des pädagogischen Handelns
- Methoden zur bedürfnisorientierten Stärkung und Förderung sensibler Kinder
- Einbezug des sozialen Umfeldes des Kindes

Ute Apolke

13. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 283 08 27
20. Okt 27	Ludwigshafen - RLP	LU 283 10 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Ich nehme dich wahr, so wie du bist

So gelingt achtsamer Umgang mit Kindern im Alltag

0-6
JAHRE

In der Begleitung von Kindern ist es eine große Herausforderung, ihren spezifischen Bedürfnissen und Fähigkeiten gerecht zu werden und jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung kompetent zu unterstützen. Dafür bedarf es einer feinfühligsten Wahrnehmung und einer respektvollen Beziehungskultur. Doch im Alltag mit Kindern, Eltern und KollegInnen kommen wir oft an unsere Grenzen und der tägliche Stress kann ein belastendes Klima erzeugen.

In der Achtsamkeitspraxis lernen Sie neben einer Grundhaltung auch alltagstaugliche Tipps kennen, mit denen Sie mehr Gelassenheit und Humor entwickeln und mit einfachen Methoden prägende Alltagssituationen wie Pflege, Mahlzeiten, Spielen und Bewegen entspannter gestalten können. Ebenso beleuchten wir, wie sich Konfliktsituationen durch eine achtsame Haltung gelassener lösen lassen.

Inhalt

- Grundlagen der Achtsamkeitspädagogik
- Beziehungsvolle Pflege und feinfühligste Begleitung von Kindern
- Achtsame Methoden für den Umgang mit Stress
- Die stressfreie Umgebung: Raumgestaltung, Materialien, Regeln
- Die Bedeutung von Mitfreuen, Danken, Ermutigen...
- Achtsamer Umgang mit Angst, Wut, Frustration und anderen starken Gefühlen
- Balance zwischen Aufsichtsverantwortung und Förderung der kindlichen Selbstständigkeit

Maximilian Eller

3. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 172 09 27
-----------	----------------------	--------------

Tamara Kraft

9. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 172 06 27
-----------	-------------------	--------------

Jutta von Ochsenstein-Nick

9. Mrz 27	Wernau - BW	WE 172 03 27
16. Nov 27	Wernau - BW	WE 172 11 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Irgendwo im Nirgendwo

Kinder in Krisen und schwierigen Zeiten beistehen

3-12
JAHRE

Kindern eine sorgenfreie und glückliche Kindheit ermöglichen zu können, ist ein wunderbares Ziel und eine wichtige pädagogische Triebfeder. Und doch sieht die Realität anders aus. Krisen, Veränderungen und starke emotionale Ereignisse gehören auch für Kinder zum Leben. Sie werden vor so manche Herausforderung gestellt: Wie sollen sie mit dem Tod ihres geliebten Haustieres umgehen oder sogar mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen? Wie begleiten wir Kinder in Trennungssituationen der Eltern und plötzlich geänderten Familiensituationen? Auch der Verlust eines wichtigen Spielzeugs oder eines engen Freundes können Gefühle von Hilflosigkeit, Trauer, Einsamkeit, Scham, Schuld oder Verlorenheit auslösen.

Was Erwachsene manchmal als „kleines Problem“ wahrnehmen und „nebenbei“ bewältigen, kann für Kinder eine riesige Herausforderung sein und tief verunsichern. In solchen Momenten brauchen sie Menschen, die zuhören, sie begleiten, verstehen und Halt geben.

Gemeinsam erarbeiten wir, welche besonderen emotionalen Bedürfnisse die Kinder in diesen schweren Zeiten haben. Wir erkunden, wie wir sie feinfühlig und professionell begleiten können, damit sie sich sicher fühlen und in ihrer Resilienz nachhaltig gestärkt werden.

Inhalt

- Psychische Auswirkungen belastender Situationen auf Kinder
- Bedürfnisse und Signale von Kindern in Krisenzeiten erkennen und verstehen
- Einfühlsame Unterstützung und hilfreiche Kommunikation
- Vertrauensvolle Kooperation mit Eltern

Kerstin Heuser

3./4. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 055 06 27
16./17. Sep 27	Landau - RLP	LS 055 09 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Klare Worte finden

Grenzen setzen in der pädagogischen Arbeit mit U3-Kindern

0-3
JAHRE

Kinder brauchen Grenzen. Aber wie verhält sich dies bei der Arbeit mit Kindern im Alter von einem bis drei Jahren? Welches Verhalten ist entwicklungsbedingt und welches kann als „aggressiv“ gewertet werden? Wodurch entstehen Verhaltensweisen, die als „auffällig“ erscheinen und irritieren? Wo sind Auseinandersetzungen mit Eltern wichtig und wie setzen wir im Umgang mit Eltern Grenzen?

Neben entwicklungspsychologischen Grundlagen für den U3-Bereich erhalten Sie in diesem Seminar Einblick in das systemische Denken. Sie lernen verschiedene Methoden kennen, mit denen Sie sich dem System Familie aus einem neuen Blickwinkel nähern. Dieser Perspektivwechsel ermöglicht unter anderem auch das Entwickeln neuer Handlungsoptionen für herausfordernde Situationen im Alltag, bei denen es um Regeln und Grenzen geht. Die Arbeit an Fallbeispielen hilft dabei, die Methoden in die Praxis zu übertragen.

Inhalt

- Die Ich-Entwicklung
- Bedürfnisse von U3-Kindern
- Regeln und Grenzen im Alltag
- Familie als System - Einblick in systemische Methoden
- Arbeit mit Fallbeispielen

Andrea Bauch-Heneka

23. Jun 27	Ludwigshafen - RLP	LU 333 06 27
------------	--------------------	--------------

Christina Malek

25. Aug 27	Wiesbaden - HE	WB 333 08 27
------------	----------------	--------------

Simone Schmidt-Wüst

7. Jun 27	Wernau - BW	WE 333 06 27
-----------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Kleine Übergänge, große Bedeutung

Struktur und Sicherheit für Übergangssituationen im Krippenalltag

0-4
JAHRE

In der Krippe haben unsere Kleinsten täglich viele Übergänge zu bewältigen: vom Spielen zum Essen, vom Gruppenraum in den Waschraum, von drinnen nach draußen... Diese Übergangsphasen, auch Mikrotransitionen genannt, sind oft die schwierigsten und stressigsten Zeiten im Tagesablauf. Bei der Bewältigung geraten nicht nur die Kinder, sondern auch die Fachkräfte in Stress und verlieren ihre Ruhe und Ausgeglichenheit. Umso wichtiger ist es, stressreduzierende pädagogische Elemente und Maßnahmen zu etablieren, um diese Übergänge harmonischer und bedürfnisorientierter zu gestalten.

Wie dies gut gelingen kann, erarbeiten wir in diesem Seminar. Dabei beantworten wir grundlegende Fragen zu Mikrotransitionen und deren Bedeutung. Wir erarbeiten stressreduzierende und kindgerechte Gestaltungsideen, setzen uns damit auseinander, welches Bildungspotenzial in ihnen steckt und wie wesentlich die Fachkraft-Kind-Beziehung für gelingende Übergänge ist. Ebenso beschäftigen wir uns mit der Bedeutung von Ritualen und Ankerplätzen, um Orientierung und Sicherheit zu geben und den Wechsel zwischen Räumen, Personen und Aktivitäten entspannt und harmonisch zu begleiten.

Inhalt

- Mikrotransitionen – was ist das?
- Kindliche Bedürfnisse und Gefühle in Übergangssituationen
- „Drehbuch“ für wiederkehrende Übergänge
- Hilfreiches zur Bewältigung schwieriger Situationen
- Zusammenarbeit mit Eltern

Katja Kuttler

8. Mrz 27	Wernau - BW	WE 032 03 27
-----------	-------------	--------------

Cira Rauch

2. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 032 06 27
27. Okt 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 032 10 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente

Die sozial-emotionale Entwicklung im zweiten und dritten Lebensjahr

0-3
JAHRE

Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr stehen in der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenz noch ganz am Anfang: Impulskontrolle, Einfühlungsvermögen und sprachliche Fähigkeiten sind noch nicht so weit entwickelt. Ein harmonisches Miteinander ist somit nicht immer möglich.

In diesem Seminar wird sowohl der Entwicklungsstand im sozial-emotionalen Bereich beleuchtet, als auch dargestellt, wie die Kinder in ihrer erwachenden sozialen Kompetenz, durch Bedingungen und Hilfestellungen von Erwachsenen unterstützt werden können.

Inhalt

- Die sozial-emotionale Entwicklung im zweiten und dritten Lebensjahr
- Die Rolle des Erwachsenen bei Konflikten (Emotionscoaching)
- Kleinkinder untereinander: Hintergründe, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

57

Andrea Bauch-Heneka

30. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 339 06 27
------------	----------------	--------------

Gabi Hauck

17. Aug 27	Ludwigshafen - RLP	LU 339 08 27
------------	--------------------	--------------

Alexandra Olah

3. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 339 09 27
-----------	-------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis
enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Leben ohne Gleichgewicht - wenn Familiensysteme kippen

Kinder mit suchtbelasteten/psychisch erkrankten Eltern unterstützen

0-12
JAHRE

In Deutschland wächst etwa jedes dritte bis vierte Kind mit einem suchtbelasteten oder psychisch erkrankten Elternteil auf. Für sie bedeutet der Familienalltag häufig Unsicherheit, Überforderung und emotionale Belastung.

Unter solchen Umständen kann das gesamte Familiensystem aus dem Gleichgewicht geraten. Kinder übernehmen oft früh Verantwortung. Sie erleben Schuld- und Schamgefühle oder wachsen in einem Klima von Tabuisierung und Geheimhaltung auf. Ihre Bedürfnisse bleiben dabei nicht selten unbemerkt. Als pädagogische Fachkraft sind Sie oft wichtige Bezugspersonen und können frühzeitig Belastungen wahrnehmen, Stabilität bieten und Kinder stärken.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen praxisnahe Impulse und kindgerechte Kurzgeschichten, die helfen, die Lebenswelt betroffener Kinder besser zu verstehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Sie erfahren, wie Sie Anzeichen einer möglichen Kindeswohlgefährdung im Kontext von Sucht oder psychischer Erkrankung frühzeitig erkennen und verantwortungsvoll handeln.

Inhalt

- Dynamiken belasteter Familiensysteme kennenlernen und verstehen
- Signale von Kindern sensibel wahrnehmen und einordnen
- Achtsam und professionell reagieren im pädagogischen Alltag
- Sicherheit im Umgang mit betroffenen Eltern gewinnen
- Thema Kindeswohlgefährdung im Rahmen belasteter Familiensysteme

Stefanie Matt

11. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 837 06 27
26. Nov 27	Ludwigshafen - RLP	LU 837 11 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis
enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Lobst du noch oder stärkst du schon?

Alternative Ansätze zu Belohnung und Bestrafung

0-12
JAHRE

Im pädagogischen Alltag stehen Fachkräfte oft vor der Frage, wie sie das Verhalten von Kindern positiv beeinflussen können. Belohnung und Bestrafung gehören dabei zu den gängigen Methoden. Doch welche Auswirkungen haben diese Ansätze tatsächlich auf die Entwicklung von Kindern? Wie beeinflussen sie deren Motivation, Selbstwertgefühl und Beziehungsfähigkeit?

Diese Fortbildung lädt dazu ein, traditionelle Erziehungsmethoden kritisch zu hinterfragen und neue Wege zu entdecken. Wir stellen alternative Ansätze vor, die auf Respekt, Empathie und Förderung der inneren Motivation beruhen. Gemeinsam erarbeiten wir konkrete, praxisnahe Strategien, die Verhaltensänderungen ermöglichen und gleichzeitig die Beziehung zum Kind stärken.

Inhalt

- Reflexion der Wirkung von Belohnung und Bestrafung
- Förderung von Autonomie und eigenverantwortlichem Handeln
- Aufbau von Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit
- Ansätze für wertschätzende und motivierende Pädagogik
- Praxisnahe Fallbeispiele und Übungen

Tamara Kraft

7. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 016 06 27
14. Jul 27	Wernau - BW	WE 016 07 27

Stefanie Milz

29. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 016 10 27
19. Nov 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 016 11 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

STARKE TEAMS SIND KEIN ZUFALL

Wenn der Alltag herausfordernd ist, braucht es Klarheit und gemeinsames Handeln:



KOMMT IHNEN DAS BEKANNT VOR?

- ✓ Kinder überschreiten immer wieder Grenzen
- ✓ Übergangssituationen und Konflikte fordern das Team heraus
- ✓ Im Alltag bleibt kaum Raum für gemeinsame Orientierung
- ✓ Schwierige Gespräche mit Eltern erzeugen Druck
- ✓ Regeln im Team werden unterschiedlich interpretiert

Wenn Sie gerade innerlich mehr als zweimal genickt haben, wissen Sie längst:
Gute Pädagogik braucht mehr als Engagement. Sie braucht Klarheit, die im Alltag trägt.

www.bbseminar.de

Mein „Herzensort“ in der Kita

Rückzugsmöglichkeiten für Kinder schaffen

0-6
JAHRE

Der Alltag in der Kita ist für Kinder oft sehr intensiv und reich an Eindrücken, Begegnungen und Gefühlen. Manchmal wird es dabei einfach zu viel: zu laut, zu schnell, zu überwältigend. Hier kann ein „Herzensort“ zu einem wertvollen Anker im Alltag werden.

Es ist ein bewusst gestalteter kleiner Rückzugsraum, der Kindern Sicherheit, Ruhe und Geborgenheit bietet. Ein Ort, an den sie sich eigenständig zurückziehen können, wenn sie eine Pause brauchen. Ausgestattet mit ausgewählten, beruhigenden Materialien lädt er dazu ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu regulieren und neue Kraft zu schöpfen.

Der Herzensort bleibt eingebunden in das Gruppengeschehen: Die Kinder sind weiterhin sichtbar und werden achtsam begleitet. Gleichzeitig entsteht eine Kultur des Miteinanders, in der Kinder sensibel füreinander werden und wahrnehmen, wenn jemand gerade etwas Ruhe braucht.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie solche Rückzugsorte im Kita-Alltag sinnvoll gestaltet und pädagogisch begleitet werden können. Das Ziel: Kinder in ihrer Selbstregulation zu stärken und ihnen einen gesunden Umgang mit ihren Gefühlen zu ermöglichen.

Inhalt

- Überfordernde Alltagssituationen in der Kita erkennen
- Bedürfnisse von reizoffenen und besonders sensiblen Kindern verstehen
- Gestaltung eines geschützten Rückzugsortes im Gruppenraum
- Einsatz von beruhigenden und sensorisch ansprechenden Materialien
- Unterstützung von Selbstregulation und emotionaler Balance
- Pädagogische Haltung zwischen Begleitung, Präsenz und Zurückhaltung
- Förderung eines achtsamen Miteinanders in der Gruppe

Katja Kuttler

14. Apr 27	Wernau - BW	WE 620 04 27
------------	-------------	--------------

Kathrin Vestner

27. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 620 09 27
------------	----------------------	--------------

Maria Zens

12. Mai 27	Frankfurt/M. - HE	FM 620 05 27
24. Jun 27	Immenstaad - BW	IM 620 06 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

0-3 tickt anders! Aber wie?

Meilensteine in der Entwicklung der Kleinsten

0-3
JAHRE

Für die Arbeit in der altersgemischten Gruppe wie auch in der Krippe braucht es als Fundament für eine gute Bindung und Beziehung vor allem Feingefühl für die Altersgruppe und Wissen um entwicklungspsychologische Grundlagen.

An praktischen Beispielen aus Ihrem Alltag mit Kleinstkindern werden wir wichtige Stationen der Entwicklung betrachten, da diese Altersgruppe andere Impulse benötigt als die über Dreijährigen.

Inhalt

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Grundlagen der Sprachentwicklung
- Entwicklungsphasen nach Pam Levin
- Einfühlen in die Altersstufen
- Bindung und Beziehungsgestaltung in der Praxis
- Praktisches Arbeiten mit Entwicklungstabellen

Gabriele Gebhardt

7./8. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 399 06 27
23./24. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 399 08 27

Cira Rauch

17./18. Jun 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 399 06 27
----------------	----------------------	--------------

Simone Schmidt-Wüst

27./28. Sep 27	Wernau - BW	WE 399 09 27
----------------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Offenes Konzept – offene Türen?

Wie Raum und Haltung Bildung und Partizipation beflügeln

3-6
JAHRE

Offene Arbeit ist weit mehr als ein Raumkonzept – sie ist eine Haltung. Es geht nicht nur darum, Türen zu öffnen, sondern vor allem darum, neue Bildungswege zu ermöglichen. Ziel ist es, Kinder Räume erleben zu lassen, die sie inspirieren, ihre Neugier wecken und sie zum Entdecken einladen. Dafür braucht es PädagogInnen, die offen für neue Prozesse sind, die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder ernst nehmen, ihnen eigene Bildungswege zumuten und ihre Lernwege begleiten.

Dieses Seminar lädt dazu ein, das Potenzial offener Räume neu zu entdecken – als Orte, die Bildung, Selbstbestimmung und Begegnung fördern. Wir erkunden gemeinsam, wie Offenheit nicht nur Strukturen verändert, sondern auch Köpfe und Herzen.

Inhalt

- Ein Blick in die Geschichte der offenen Arbeit
- Räume als Mitgestalter von Bildung
- Das Bild vom Kind im offenen Konzept
- Reflexion und Bedeutung der pädagogischen Haltung
- Praktische Umsetzung: erste Schritte zur Öffnung gemeinsam im Team planen
- Erfolgreiche Praxisbeispiele – wie kann das offene Konzept gelingen?

Daniela Faller

22./23. Sep 27	Immenstaad - BW	IM 541 09 27
----------------	-----------------	--------------

Christian Kees

18./19. Nov 27	Wiesbaden - HE	WB 541 11 27
----------------	----------------	--------------

Gertrud Rose

15./16. Nov 27	Pforzheim - BW	PF 541 11 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Plötzlich ist der Tod ganz nah....

Wenn Kinder nach dem Tod fragen

0-12
JAHRE

Ein toter Vogel liegt im Hof, das Meerschweinchen eines Kindes ist gestorben, die Oma ist schwer krank ... Kinder werden immer wieder mit dem Tod konfrontiert. Sie gehen oft viel unbefangener damit um als Erwachsene. Sie erzählen und fragen nach. Sie verarbeiten das Erlebte in Rollenspielen, in kreativen Projekten, ziehen sich zurück oder zeigen andere Verhaltensänderungen. Es ist nicht immer einfach, damit umzugehen. Vielleicht entsteht ein Gefühl von Hilflosigkeit und die Angst, das Falsche zu sagen.

In diesem Seminar geht es darum, wie Kinder in diesen Situationen gut aufgefangen werden können. Gleichzeitig ist es wichtig, dass jeder Einzelne für sich selbst Sorge trägt. Denn ein bewusster Umgang mit dem Thema Tod und vor allem eine gelingende Trauerverarbeitung sind wichtig, um Traumata vorzubeugen und den Tod als natürlichen Prozess begreifen zu können.

Inhalt

- Entwicklungspsychologisches Hintergrundwissen
- Altersabhängige Vorstellungen von Tod
- Kindgerechte Erklärungen zu Sterben und Tod
- Wie kann Trauerbegleitung aussehen?
- Gesprächsführung mit Kindern und Eltern, im Team und in der Gruppe
- Kreative Möglichkeiten, der Trauer Ausdruck zu verleihen

Katrin Kranz

14. Jun 27	Ludwigshafen - RLP	LU 479 06 27
16. Sep 27	Pforzheim - BW	PF 479 09 27

Alexandra Olah

18. Okt 27	Wiesbaden - HE	WB 479 10 27
------------	----------------	--------------

Maria Zens

25. Jun 27	Immenstaad - BW	IM 479 06 27
------------	-----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Schenk mir Zeit

Emmi Piklers Kleinkindpädagogik

0-3
JAHRE

Die Ärztin und Pädagogin Emmi Pikler entwickelte einen bis heute wegweisenden pädagogischen Ansatz in der frühkindlichen Pädagogik. Ihre Grundannahme ist, dass Kinder sich aus eigener Kraft entwickeln, sofern sie nur Zeit, Raum und verlässliche Beziehungen haben. Ihr Konzept basiert auf achtsamer Pflege, freier Bewegung, freiem Spiel, respektvoller Begleitung und beziehungsfördernder Haltung.

Gemeinsam tauchen wir ein in die Pikler'schen Grundgedanken, schauen im Besonderen auf die Themen Pflege und Spielentwicklung und wie diese Aspekte in der täglichen Praxis mit den Kleinsten umgesetzt werden können. So stärken wir die Jüngsten in ihrem Selbstvertrauen und ihrer Eigenständigkeit und schenken ihnen die Sicherheit die Welt in ihrem eigenen Tempo entdecken zu dürfen.

Inhalt

- Pädagogische Grundsätze der Pikler-Pädagogik
- Pflege als Schlüssel zur Beziehung und Entwicklung
- Pflegesituationen und Praxisbeispiele
- Spielentwicklung und geeignete Materialien für das freie Spiel
- Rolle und Haltung der pädagogischen Fachkraft
- Praktische Übungen, Austausch, Reflexion

Ute Apolke

4. Mai 27	Frankfurt/M. - HE	FM 621 05 27
-----------	-------------------	--------------

Gertrud Ledar

28. Apr 27	Wernau - BW	WE 621 04 27
------------	-------------	--------------

Krisztina Preysing

8. Jun 27	Landau - RLP	LS 621 06 27
-----------	--------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Schulkindbetreuung - und jetzt?

Pädagogische Grundlagen für QuereinsteigerInnen

6-12
JAHRE

Die Arbeit in der Schulbetreuung ist eine sehr erfüllende, sicher auch oft sehr herausfordernde Tätigkeit: Ein Kind verweigert die Hausaufgaben, auf dem Pausenhof eskalieren Konflikte, Eltern beschwerten sich über zu wenig individuelle Unterstützung für ihr Kind...

Vor allem bei einer „Nicht-Fachkraft“ kann in solchen Momenten ein Gefühl der Unsicherheit entstehen - und der Wunsch nach mehr Wissen und Methoden, um diese Situationen professionell zu meistern.

Diese praxisnahe Fortbildung gibt Ihnen wertvolle Einblicke in die Lebenswelt der 6-12-Jährigen und deren Grundbedürfnisse, thematisiert das Rollenverständnis als Fachkraft in der Schulbetreuung und deren rechtliche Grundlagen. Sie erhalten hilfreiches Werkzeug für schwierige Situationen, wie herausforderndes Verhalten und den Umgang mit Konflikten und thematisieren, wie eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern gelingen kann.

Angesprochen werden hier vor allem „Nicht-Fachkräfte“ in der Schulbetreuung, die ihre pädagogische Kompetenz stärken und mehr Sicherheit im Schulbetreuungsalltag gewinnen möchten.

Inhalt

- Entwicklungspsychologie der 6-12-Jährigen und ihre Grundbedürfnisse
- Erziehungs- und Bildungsziele in der Schulbetreuung:
Reflexion zur eigenen Rolle
- Rechtliche Grundlagen: Sicherheit, Rechte, Pflichten/Aufsichtspflicht
- Umgang mit schwierigen Situationen: praktische Methoden für den Alltag
- Gestaltung der Hausaufgabenzeit
- Zusammenarbeit mit Eltern

Ute Apolke

9. /10./11. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 030 06 27
--------------------	-------------------	--------------

Monika Kazenwadel

14./15./16. Jun 27	Wernau - BW	WE 030 06 27
--------------------	-------------	--------------

Isabell Mayer

22./23./24. Sep 27	Landau - RLP	LS 030 09 27
--------------------	--------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

567,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Schüchtern, leise und gehemmt

Die unauffälligen Kinder in Kita und Hort

3-12
JAHRE

67

In jeder pädagogischen Einrichtung gibt es Kinder, die durch ihre Schüchternheit auffallen. Manche von ihnen klammern sich an ihre Elternteile, wenn sie gebracht werden und können sich nur schlecht ablösen; andere wiederum spielen lieber für sich allein oder flüstern nur, wenn man mit ihnen spricht. Schüchternheit, Sprechangst und Zurückgezogenheit sind Symptome eines stillen Leidens. Da sie keine störenden Verhaltensweisen zeigen und nicht im Mittelpunkt stehen wollen, tragen diese ruhigen Kinder oft zum Ausgleich im Alltag bei. Ihr Leidensdruck wird aber oft unterschätzt, dabei besteht ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung einer Depression im Jugend- und Erwachsenenalter.

Wie kann man solchen Kindern gerecht werden? Wie kann man ihr Selbstbewusstsein stärken und Lernsituationen schaffen, in denen sie sich erproben können? Theorieanteile und praktische Beispiele sollen Beteiligte befähigen, diese Kinder zu ermutigen und ihre Kompetenzen zu stärken.

Inhalt

- Entstehung von Angst und Schüchternheit
- Ab wann ist Hilfe angezeigt und sinnvoll?
- Wie können Lernsituationen im pädagogischen Alltag aussehen?
- Kennenlernen verschiedener Förderkonzepte
- Wie können Kinder gestärkt und ihr Selbstwertgefühl verbessert werden?

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Michaela Laub

3. Mai 27	Wernau - BW	WE 951 05 27
4. Jun 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 951 06 27

Alexandra Olah

4. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 951 06 27
-----------	-------------------	--------------

"Sei still und halt den Mund!"

Umgang mit Adultismus

0-12
JAHRE

Nicht selten stellen sich Erwachsene über Kinder und behandeln diese aufgrund von Belehrungs- und Dominanzverhalten unfair, drohen mit Bestrafung oder bestrafen, ohne dass die Kinder den Sinn in der Bestrafung erkennen. Bestrafen verändert Verhalten nicht.

Nur eine partizipative liebevolle Konsequenz, lässt Kinder ihr Verhalten über Einsicht wirklich reflektieren und gegebenenfalls verändern. Es kommt auf das WIE der Beziehung an, die zwischen den beiden Konfliktparteien aufgebaut wird. Wer zu äußern beginnt, was ihn von Herzen motiviert, erfährt schneller eine Lösung, als mit Zuschreibungen und Schuldzuweisungen. Kinder und Jugendliche spüren sehr wohl wie wir über sie denken und sprechen.

Es geht auch anders, denn Worte können die Seele verletzen! Eine Auseinandersetzung mit diesem Thema lohnt sich.

Inhalt

- Was ist Adultismus?
- Die neuen Erkenntnisse der Hirnforschung
- Das Konzept der „Gegenseitigen Anerkennung“ nach J. Korczak
- Reflexion der eigenen Diskriminierungsbiographie
- Reframingstechniken
- Wertschätzende Kommunikation, Respekt und Toleranz im Umgang mit Kindern
- Ressourcenaktivierung in herausfordernden und stressigen Situationen

Theresia Friesinger

1./2. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 565 06 27
18./19. Okt 27	Immenstaad - BW	IM 565 10 27

Kerstin Heuser

11./12. Nov 27	Ludwigshafen - RLP	LU 565 11 27
----------------	--------------------	--------------

Alexandra Olah

26./27. Aug 27	Wiesbaden - HE	WB 565 08 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

So wie ICH bin

Neurodivergente Kinder in der Kita verstehen und begleiten

0-6
JAHRE

Jede Kita-Gruppe ist so vielfältig wie die Kinder selbst – dazu gehören auch Kinder, die neurodivergent sind. Was aber genau verbirgt sich hinter dem Begriff „Neurodivergenz“ und wie kann eine gute pädagogische Begleitung im Alltag gelingen? Kinder mit ADHS, im Autismus-Spektrum, mit einer Hochbegabung oder Ähnlichem entwickeln sich in einigen Bereichen anders als ihre Altersgenossen. Sie nehmen ihre Umwelt auf ganz eigene Weise wahr. Ihre individuelle Reizverarbeitung wirkt sich auf Lernen, Kommunikation, Verhalten und soziales Miteinander aus. Diese Unterschiede können herausfordernd sein, bringen zugleich jedoch besondere Stärken und Potenziale mit sich.

Im pädagogischen Alltag zeigt sich, dass gewohnte Handlungsmuster und „Erziehungstipps“ nicht immer greifen. Das führt zu Unsicherheiten und zum Wunsch, mehr Sicherheit im Umgang zu gewinnen. Ein fundiertes Verständnis für neurodivergente Entwicklungsweisen eröffnet neue Perspektiven und unterstützt dabei, passende Wege im Umgang mit den Kindern und ihren Familien zu finden.

Praxisnahe Inhalte und konkrete Anregungen helfen dabei, Kinder im Alter bis zu sechs Jahren achtsam, individuell und ressourcenorientiert zu begleiten – für mehr Sicherheit im Alltag und ein wertschätzendes Miteinander.

Inhalt

- Was bedeutet Neurodivergenz?
- Individuelle Bedürfnisse und Ressourcen erkennen und verstehen
- Regulation und Dysregulation
- Anforderungssensible Begleitung – ein Mehrwert für alle Kinder
- Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Neurodivergente Familien unterstützen

Meret Guizetti

23./24. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 040 09 27
----------------	-------------------	--------------

Heike Hirner

4./5. Okt 27	Immenstaad - BW	IM 040 10 27
--------------	-----------------	--------------

Katja Kuttler

21./22. Apr 27	Wernau - BW	WE 040 04 27
----------------	-------------	--------------

Kristina Roth

11./12. Nov 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 040 11 27
----------------	----------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Strafe muss sein...oder??

Handlungsoptionen für herausfordernde Situationen

0-12
JAHRE

„Nicht schon wieder! Jetzt reicht's! Raus mit Dir!“

Immer wieder bringen uns Kinder an unsere Grenzen. Manchmal wissen wir uns nicht anders zu helfen als „störende“ Kinder auszuschimpfen, zu bestrafen oder aus der Gruppe auszuschließen. Doch das Problem ist damit oft nicht gelöst, es taucht nach kurzer Zeit wieder auf und sowohl das Kind als auch der Erwachsene fühlen sich nicht gut dabei.

Damit wir mit solchen Situationen zufriedenstellender umgehen können, bietet uns die Positive Psychologie einen hilfreichen Ansatz. Sowohl die Resilienz- als auch die Kommunikationsforschung eröffnen uns ein hilfreiches Repertoire an Handlungsoptionen. Dabei liegt der Fokus auf den Kompetenzen, Stärken und Ressourcen des Kindes.

Langfristig trägt dieser Ansatz zu mehr pädagogischer Handlungssicherheit, verbesserter Gruppenatmosphäre und mehr Gelassenheit beim Erwachsenen und Kind bei.

Inhalt

- Einführung in die Positive Psychologie
- Identifikation herausfordernder Situationen
- Reflexion der eigenen Haltung
- Kennenlernen von Handlungsoptionen
- Fallarbeit

Kerstin Heuser

22./23. Apr 27	Pforzheim - BW	PF 390 04 27
----------------	----------------	--------------

Kerstin Mattison-Weber

5./6. Jul 27	Wernau - BW	WE 390 07 27
31. Aug/1. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 390 08 27

Tina Vaahsen

29./30. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 390 09 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Von Eins bis Sechs - und jetzt?

Das Potenzial der altersgemischten Gruppe

1-6
JAHRE

Altersgemischte Gruppen gehören in vielen Einrichtungen zum pädagogischen Alltag und können dennoch immer wieder eine Herausforderung sein. Wie können Sie dieser Altersspanne gerecht werden? Was braucht es an Rahmenbedingungen, Strukturen, Räumlichkeiten, pädagogischen Konzepten, Methoden, Haltung und Flexibilität?

Die altersgemischten Gruppen haben ein enormes Potenzial. Durch das Zusammensein der verschiedenen Altersstufen haben die Kinder vielfältige Möglichkeiten, ihren Entwicklungsbedürfnissen und -themen auf unterschiedliche Weise zu begegnen. So können sich Kinder in ihrem eigenen Tempo entwickeln und persönliche Stärken und Schwächen entdecken. Dabei sind sie immer aktiver Teil einer Gemeinschaft, die gemeinsam lernt und wächst.

Inhalt

- Praktische Ansätze im pädagogischen Alltag
- Wie und was lernen Kinder voneinander und miteinander?
- Die entwicklungsfördernde Haltung der ErzieherIn
- Gestaltung von Tagesabläufen
- Pädagogische Konzepte

71

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Gabriele Gebhardt

27. Okt 27	Landau - RLP	LS 104 10 27
18. Nov 27	Frankfurt/M. - HE	FM 104 11 27

Was steckt dahinter?

Der systemische Blick auf herausforderndes Verhalten

3-6
JAHRE

Immer mehr Kinder fallen im Alltag durch herausforderndes Verhalten auf. Sie sind wütend, traurig, aggressiv gegenüber sich selbst und anderen oder ziehen sich zurück. Die Ursachen dafür können vielfältig sein und sind nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Häufig werden aus Spekulationen dann falsche Schlüsse gezogen und solche Verhaltensweisen durch naheliegende Erklärungsansätze begründet.

Hier kann die systemische Sichtweise unterstützen. Sie betrachtet eine Person nicht isoliert, sondern bezieht Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Beziehungsgefüge mit ein. Dies ermöglicht beispielsweise, das Verhalten eines Kindes aus einer anderen Perspektive zu betrachten und Ressourcen und Besonderheiten des Kindes sowie seines Umfeldes in den Blick zu nehmen. Dadurch entstehen für die Praxis neue Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten.

Inhalt

- Ursachen und Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten
- Den systemische Ansatz kennenlernen
- Den eigenen Blickwinkel auf Kinder und ihr Verhalten erweitern
- Praktische Umsetzung in der Arbeit mit Kindern
- Handlungskompetenzen im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern entwickeln

Birgit Baum

23./24. Aug 27	Wiesbaden - HE	WB 273 08 27
----------------	----------------	--------------

Susanne Glas

16./17. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 273 09 27
----------------	--------------------	--------------

Katja Kuttler

3./4. Jun 27	Wernau - BW	WE 273 06 27
--------------	-------------	--------------

Stefanie Milz

20./21. Sep 27	Pforzheim - BW	PF 273 09 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!

Partizipation in Krippe und Kita

0-6
JAHRE

Partizipation ist in aller Munde, aber wie kann das mit Kindern von 0-6 gehen? Wie kann man Kinder mitbestimmen und mitentscheiden lassen und welche Bedingungen sind dafür nötig?

Ausgangspunkt sind die Rechte der Kinder. Im Seminar werden Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern gesucht und Umsetzungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag erarbeitet und kennengelernt. Verschiedene kindgemäße Ideen, die die demokratische Entscheidungsfindung unterstützen, werden vorgestellt und darüber hinaus wird die Rolle der Fachkraft beleuchtet.

Inhalt

- Was bedeutet Partizipation?
- Partizipation in den Bildungsplänen und in der Praxis
- Wie lernen Kinder Demokratie?
- Die Rolle der Fachkraft
- Praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Krippe und Kita

73

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Ute Apolke

3. Nov 27	Frankfurt/M. - HE	FM 540 11 27
-----------	-------------------	--------------

Gertrud Rose

27. Okt 27	Wernau - BW	WE 540 10 27
------------	-------------	--------------

Wenn Reize zu viel und Gefühle zu groß sind!

Regulationsstörungen bei Kleinkindern erkennen und feinfühlig begleiten

0-3
JAHRE

Babys und Kleinkinder erlernen von Geburt an, ihre Gefühle und ihr Verhalten zu regulieren – eine Aufgabe, die sie nur mit feinfühligster Unterstützung durch ihre Bezugspersonen bewältigen können. Doch manche Kinder haben große Schwierigkeiten im Erlernen dieser wichtigen Fähigkeit: Sie schreien exzessiv, verweigern die Nahrungsaufnahme, schlafen nicht altersentsprechend durch oder klammern sich stark an ihre Bezugspersonen.

Diese „frühen Regulationsstörungen“ fordern nicht nur die Eltern, sondern auch die pädagogischen Fachkräfte in der täglichen Arbeit heraus. In dieser Fortbildung lernen Sie Grundlagenwissen zur Entwicklungspsychologie der 0-3-Jährigen und der Selbstregulation im Säuglings- und Kleinkindalter. Gemeinsam erarbeiten wir, wie die Regulationsfähigkeit der Kleinen gut gefördert werden kann und wie die Kinder und auch die Angehörigen bestmöglich unterstützt werden können.

Inhalt

- Grundlagen der kindlichen Selbstregulation
- Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie, Hirn- und Bindungsforschung
- Formen und Anzeichen früher Regulationsstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter
- Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung von Kindern und Eltern
- Wissen zu weiteren Fach- und Anlaufstellen

Gertrud Ledar

9./10. Mrz 27	Wernau - BW	WE 353 03 27
14./15. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 353 06 27
30./31. Aug 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 353 08 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Zwischen Genie und Alltag

Hochbegabte Kinder verstehen und begleiten

0-12
JAHRE

75

Kennen Sie das? Ein Kind stellt eine Frage nach der anderen, tiefgründig, komplex, scheinbar unerschöpflich. Und irgendwann stoßen selbst erfahrene Fachkräfte an ihre Grenzen: Die Antworten reichen nicht mehr aus. Oft muss Google herhalten und dennoch bleibt das Gefühl, dem Kind nicht wirklich gerecht zu werden.

Willkommen in der Welt hochbegabter Kinder! Ihr außergewöhnliches Denkvermögen kann begeistern – und zugleich im pädagogischen Alltag herausfordern. Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, die lernen möchten, kognitive Besonderheiten frühzeitig zu erkennen und ihre Bedürfnisse sicher und sensibel zu begleiten.

Im Mittelpunkt stehen die vielschichtigen Facetten hochbegabter Entwicklung: von perfektionistischen Tendenzen und innerer Belastung über Minderleistung bis hin zu auffälligem Verhalten infolge von Unter- oder Überforderung. Auch die soziale Entwicklung dieser Kinder wird beleuchtet – insbesondere ihr Umgang mit Gleichaltrigen, ihre Rolle in Gruppen und mögliche Schwierigkeiten in der sozialen Integration. Sie erhalten praxisnahe Impulse, um Kinder besser zu verstehen, angemessen zu fördern und ihnen im Kita-Alltag gerecht zu werden.

Inhalt

- Hochbegabung erkennen
- Zwischen Perfektionismus und innerer Belastung
- Minderleistung: Potenziale, die nicht sichtbar werden
- Verhaltensauffälligkeiten durch Unter- oder Überforderung
- Soziale Entwicklung und Herausforderungen im Miteinander
- Umgang mit Gleichaltrigen und Gruppendynamiken
- Alltagsnahe Fördermöglichkeiten in der Kita

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Raissa Dümchen

24. Jun 27	Wernau - BW	WE 184 06 27
29. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 184 09 27





Ein Buch für alle Fälle

Kinderliteratur für besondere Lebenssituationen und Themen

0-6
JAHRE

Es ist eine alte Erkenntnis: Die Botschaften aus Geschichten und Märchen können in schwierigen Zeiten Trost, Zuversicht und Hoffnung sein, ebenso wie sie dazu ermuntern können, ins Handeln zu kommen und hilfreiche Bewältigungsoptionen kennenzulernen. Es gibt wunderbare Kinderliteratur, die zu verschiedenen Themen Geschichten und Gedanken anbietet. Ob es um Trauer und Verlust geht, um die Trennung der Eltern, um Diversität und Inklusion, Unruhestifter und sonderbare Genies. Alle Themen kommen im Alltag von Krippe bis Kita vor und können mithilfe von Kinder- bzw. Bilderbüchern bearbeitet und vertieft werden. Lernen Sie in dieser Fortbildung „Bücher für alle Fälle“ kennen.

Inhalt

- Kennenlernen von Büchern und Geschichten zu verschiedenen Themen
- Verständnis für tieferen Sinn und Wirkung entwickeln
- Bilderbücher dialogisch lesen
- Entwicklungspsychologische Aspekte zur Identifikation mit dem Helden (in Not)
- Besprechung unterschiedlicher Kinderbücher

Katja Kuttler

21. Jun 27	Wernau - BW	WE 990 06 27
------------	-------------	--------------

Kathrin Vestner

22. Nov 27	Landau - RLP	LS 990 11 27
------------	--------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Geschichten in der Box

Eine Methode für kreative Sprachförderung

0-6
JAHRE

Der Einsatz von Geschichtensäckchen, -boxen oder -koffern stellt im Krippen- und Kindergartenalltag eine kreative Methode dar, die sich gut in den pädagogischen Tagesablauf integrieren lässt und den Spracherwerb der Kinder spielerisch unterstützt. Sie vermittelt Sprache auf fantasievolle Art und Weise.

Mit dieser Erzählvariante wird Sprache lebendig und be-greifbar. Dadurch erweitert sich das kindliche Verständnis der Welt. Neben der Förderung des Spracherwerbs bekommen die Kinder viele wertvolle Impulse für weitere Entwicklungsbereiche.

In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Hintergründen der Methode sowie deren Einsatzmöglichkeiten. Zudem gestalten Sie auch selbst eine Geschichte für Ihre Praxis.

Inhalt

- Kindliche Sprachentwicklung
- Bedeutsamkeit der eigenen Sprache und der Sprachfarbe
- Erarbeiten von Geschichten (Reime, Lieder, Fingerspiele)
- Praktische Einblicke in die Vielfältigkeit des Erzählens
- Erstellen von Material für Ihre eigene Geschichte

Materialkosten in Höhe von 10 € werden vor Ort erhoben.

Caroline Bauer

10. Nov 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 991 11 27
------------	----------------------	--------------

Daniela Wiedermann

30. Apr 27	Wernau - BW	WE 991 04 27
28. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 991 10 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Ich erzähle und singe mit den Händen

Sprachentwicklung durch lautsprachunterstützende Gebärden fördern

0-6
JAHRE

Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) lassen sich leicht erlernen und anwenden. Insbesondere über Lieder, Verse und Alltagsroutinen können sie gut eingeführt werden. Mit ihrer Hilfe können bereits die Kleinsten und Kinder, die (bislang) wenig oder keine Sprachausdruckformen haben, ihre Bedürfnisse klarer äußern.

In der Anwendung wird die Lautsprache unter Beibehaltung ihrer Grammatik von einzelnen Gebärden begleitet. Dadurch werden zeitgleich zur Aussprache nur Schlüsselwörter, d. h. Wörter, die für das Verständnis wichtig sind, gebärdet. Somit unterstützen die LUG die Sprachentwicklung von Kindern und geben ihnen frühzeitig eine Kommunikationsmöglichkeit, mit der sie verstanden werden. Dies eröffnet die Möglichkeit der Selbstbestimmung, lässt die Kinder sich selbstwirksam erleben und fördert so das Selbstbewusstsein.

In der Krippe und der Kita arbeiten wir prinzipiell mit vielen Handgesten und wenn wir dabei einheitlich die Gebärden der LUG verwenden, können auch Kinder mit unterschiedlichen Kommunikations- und Sprachschwierigkeiten mit Groß und Klein besser kommunizieren

Inhalt

- Mit Gebärden Spracherwerb unterstützen und Selbstbestimmung fördern
- Lieder, Verse und Fingerspiele mit den Händen (LUG) begleiten
- Bilderbücher und Bildkarten-Erzähltheater mit Gebärden begleiten
- Einführung und Hintergründe zu Sprachentwicklung und Gebärden

Silvia Willwertz

4. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 925 10 27
18. Okt 27	Ludwigshafen - RLP	LU 925 10 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Ich hab's schon 100x gesagt!

Wie gelingt Kommunikation mit Kindern?

3-12
JAHRE

Manchmal haben wir das Gefühl, Kinder verbal nicht zu erreichen und gegen Wände zu sprechen. Dabei haben wir es doch „schon 100x gesagt“! Haben sie uns akustisch nicht wahrgenommen oder hören sie absichtlich nicht zu? Drücken wir uns vielleicht nicht deutlich genug aus? Oftmals fahren sich hinderliche Kommunikationsmuster sprichwörtlich fest. Lernen Sie in diesem Seminar verschiedene hilfreiche Kommunikationsmethoden und deren Wirkung auf die Kinder kennen. Wir arbeiten anhand praktischer Beispiele aus Ihrem Alltag, nehmen uns Zeit zuzuhören, Gelerntes auszuprobieren und zu vertiefen.

Inhalt

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Erkenntnisse aus der Hirnforschung zu Kommunikation
- Zuhören, Kontaktieren und Kommunizieren üben
- „Kommunikationsfallen“ mit Kindern umgehen
- Arbeit mit praktischen Beispielen

81

Corinna Govaers

5./6. Jul 27	Immenstaad - BW	IM 310 07 27
--------------	-----------------	--------------

Kerstin Heuser

17./18. Jun 27	Landau - RLP	LS 310 06 27
----------------	--------------	--------------

Lenard Kunze

8./9. Nov 27	Wernau - BW	WE 310 11 27
--------------	-------------	--------------

Alexandra Olah

13./14. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 310 09 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Miteinander reden - viel hilft viel!

Alltagsintegrierte Sprachförderung in der Kita

2-6

JAHRE

Der Kita-Alltag steckt voller sprachlicher Chancen: Jede Begrüßung, jeder Morgenkreis, jedes Spiel und jeder Übergang schafft Möglichkeiten, Sprache zu erleben, zu erproben und zu erweitern. Diese Fortbildung stärkt die professionelle Haltung der Fachkräfte, macht Bildungsanlässe sichtbar und zeigt praxisnah, wie Sprache im gemeinsamen Tun entsteht. Sie macht erlebbar, dass Sprache nicht nur Mittel zum Zweck ist, sondern aktives Werkzeug, um Kinder in ihrem Denken, ihrem Fühlen und ihrer Beziehungsgestaltung zu unterstützen und zu begleiten.

Wir arbeiten mit vielen Beispielen und praxisnahen Impulsen, die leicht und ohne viel Aufwand in den Kita-Alltag integriert werden können.

Inhalt

- Alltagsintegrierte Sprachbildung als professionelle Grundhaltung
- Bildungsanlässe im Kita-Alltag erkennen und sprachförderlich nutzen (Routinen, Übergänge, Spiel, Morgenkreis ...)
- Sprache als Ausdruck aktiven Weltverstehens und der Beziehungsgestaltung
- Impulse für Wortschatzerweiterung, Erzählanlässe und dialogische Begleitung
- Reflexion der eigenen Rolle als Sprachvorbild und Wahrnehmung individueller Kommunikationsstile
- Praxisideen: Kamishibai, Erzählschiene, Erzählwürfel, Bilderbuchbetrachtung
- Transfer in den Alltag: Methoden, Materialien und Haltung für sprachförderliche Interaktion
- Bezug zu Bildungsplänen (BEP, Orientierungsplan BW/RLP)

Tina Vaahsen

29./30. Apr 27	Frankfurt/M. - HE	FM 691 04 27
1./2. Jun 27	Ludwigshafen - RLP	LU 691 06 27
28./29. Jun 27	Wernau - BW	WE 691 06 27
1./2. Jul 27	Immenstaad - BW	IM 691 07 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Sag doch mal was!

„Late Talker“ in der Kita

2-6
JAHRE

„Late-Talker“ oder „späte Sprecher“, sind Kinder mit einer deutlich verlangsamten Sprachentwicklung, die häufig auch Auffälligkeiten im Bereich der Motorik sowie der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung zeigen.

Worin liegen die Ursachen? Vor welche Herausforderungen stellen uns diese Kinder? Ab wann ist Intervention notwendig? Welche besonderen Formen der Unterstützung sind hilfreich?

In diesem Seminar beleuchten wir das Phänomen der „Late-Talker“ und arbeiten mit vielen Fallbeispielen aus der Praxis.

Inhalt

- Was sind „Late Talker“?
- Grundlagen und Merkmale kennenlernen
- Abwarten oder intervenieren?
- Verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung

83

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Stefanie Salomon

3. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 928 06 27
18. Aug 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 928 08 27

Sechseinhalbtausend Sprachen, ...

Mehrsprachigkeit - Herausforderung mit Potential

0-12

JAHRE

Die Ausbildung der Sprache ist ein besonders interessanter kindlicher Entwicklungsschritt. Mittlerweile ist es keine Seltenheit mehr, dass Kinder nicht nur mit einer, sondern mit mehreren Sprachen - parallel oder zeitlich versetzt - aufwachsen. Für viele Fachkräfte stellen sich dann folgende Fragen: Verläuft der Spracherwerb bei Mehrsprachigkeit anders? Wie kann ich erkennen, mit welchen Sprachphänomenen ein Kind gerade beschäftigt ist und muss ich mehrsprachig aufwachsende Kinder besonders fördern? „Dürfen“ Kinder gleicher Herkunftssprache diese untereinander sprechen?

Thematisiert wird bei Bedarf auch, wie man mit der eigenen Mehrsprachigkeit umgeht und ob man diese im Alltag einsetzt. Darüber hinaus wird diskutiert, wie man Eltern am besten bei dem Thema Mehrsprachigkeit berät und unterstützt.

Inhalt

- Mehrsprachigkeit und Spracherwerb
- Sprachförderung unter dem Aspekt der Mehrsprachigkeit
- Mehrsprachige Fachkräfte in der Praxis
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Corinna Govaers

10./11. Jun 27	Wernau - BW	WE 954 06 27
----------------	-------------	--------------

Stefanie Salomon

10./11. Nov 27	Wiesbaden - HE	WB 954 11 27
----------------	----------------	--------------

Stefanie Wilhelm

9./10. Sep 27	Landau - RLP	LS 954 09 27
---------------	--------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Sprachschätze musikalisch entdecken

Sprachförderung mit Musik und Bewegung

0-6
JAHRE

Einfache Lieder und Kinderverse eignen sich hervorragend zum Erlernen einer neuen Sprache. Wenn noch Spiel- und Bewegungsanregungen dazukommen, gelingt es, die fremde Sprache lebendig werden zu lassen. Dabei werden insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund, aber auch diejenigen mit Sprachförderbedarf angesprochen. Der Ansatz erweitert und vertieft die Sprachbildung. Im Mittelpunkt des Seminars stehen rhythmische Sprechtexte und Bewegungslieder mit fein- und grobmotorischen Angeboten. Auch einfache Orff-Instrumente kommen zum Einsatz. Durch eine Auswahl an interkulturellen Bewegungsliedern mit deutschen Textübertragungen wird die Mehrsprachigkeit von Kindern nicht-deutscher Herkunftssprache einbezogen. In diesem praxisnahen Seminar ist Mitmachen angesagt!

Inhalt

- Fachlicher Input zur Sprachförderung
- Bedeutung von Musik für die Sprachentwicklung
- Interkulturelle Bewegungslieder
- Sprachfördernde Fingerspiele und rhythmische Sprechtexte

85

Wolfgang Hering

8. Nov 27	Wiesbaden - HE	WB 360 11 27
15. Nov 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 360 11 27

Annette Tschiskale

11. Okt 27	Immenstaad - BW	IM 360 10 27
20. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 360 10 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Von Plaudertaschen und Geschichtenzauber

Kreative Methoden für die Sprachförderung im Kita-Alltag

2-6
JAHRE

Sprachförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der frühkindlichen Entwicklungsbegleitung. Doch wie gelingt es, Kinder spielerisch, kindgerecht und mit Freude für Sprache zu begeistern? Genau darum geht es in diesem Seminar.

Gemeinsam erkunden wir eine Vielzahl kreativer Methoden, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Wir testen sie praxisnah aus und entwickeln eigenes Spiel- und Fördermaterial, das direkt in der Kita eingesetzt werden kann. Unser Ziel ist es, anregende Sprachanlässe zu schaffen, die Kindern Freude bereiten, ihre Neugier wecken und sie aktiv zum Mitmachen anregen.

Inhalt

- Kreative Sprachanlässe schaffen
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Kennenlernen verschiedener Methoden wie Geschichtensäckchen, Erzählschienen, Plaudertaschen u. a.
- Herstellen von Spiel- und Fördermaterial

Materialkosten in Höhe von 10 € werden vor Ort erhoben.

Caroline Bauer

25. Nov 27

Ludwigshafen - RLP

LU 287 11 27

Tina Vaahsen

27. Sep 27

Frankfurt/M. - HE

FM 287 09 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Was ist „normal“?

Sprachentwicklung - Sprachstörung - Sprachförderung

0-12
JAHRE

Sprache ist der Zugang zur Welt und eine Schlüsselqualifikation zur gesellschaftlichen Teilhabe. Der Spracherwerb von Kindern ist somit ein sehr bedeutsamer Prozess in der kindlichen Entwicklung. Doch was ist eine „normale“ Sprachentwicklung? Ab wann spricht man von einer Sprachstörung? Und wann müssen pädagogische Fachkräfte oder sogar LogopädInnen, intervenieren?

Das Seminar bietet differenzierte Einblicke und Informationen zu den Themen „Sprachentwicklung“, „Sprachstörung“ und „Sprachförderung“.

Inhalt

- Sprechen als Ergebnis einer positiven Gesamtentwicklung
- Wie Kinder sprechen lernen: Zum Ablauf der Sprachentwicklung
- Sprachauffälligkeiten besser erkennen und einschätzen können
- Ursachen von Störungen des Sprechens und der Sprache
- Weitervermittlung an Fachleute und Institutionen
- Beratung der Eltern
- Gezielte Förderung von sprachauffälligen Kindern in der Kita oder im Hort
- Material und Spielideen zur Sprachförderung

87

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Monika Kazenwadel

25./26. Okt 27	Wernau - BW	WE 685 10 27
----------------	-------------	--------------

Alexandra Olah

18./19. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 685 08 27
6./7. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 685 09 27



Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?

Individuell gestaltete Lernspielangebote

0-6
JAHRE

Kinder lieben es zu forschen und zu entdecken: Durch attraktiv gestaltete Aktionstabletts kann dieses Bedürfnis wunderbar ausgelebt werden. Idealerweise entstehen Aktionstabletts aus der Beobachtung der Interessen der Kinder heraus, so dass sie bedarfsorientiert gestaltet werden können. Sie ermöglichen den Kindern selbstbestimmtes Lernen, da sie zum „Beforschen“ frei zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Hintergründen dieser Methode sowie ihre Einsatzmöglichkeiten. Zudem gestalten sie auch selbst Materialien für Aktionstabletts in ihrer Praxis.

Inhalt

- Theorie: Bedeutung und Mehrwert von Aktionstabletts
- Verschiedene Formen von Aktionstabletts
- Herstellung und Gestaltung mithilfe geeigneter Materialien
- Einfluss von Aktionstabletts auf das kindliche Lernen

Materialkosten in Höhe von 10 € werden vor Ort erhoben.

Beate Jeuck

22. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 489 09 27
------------	----------------------	--------------

Daniela Wiedermann

29. Apr 27	Wernau - BW	WE 489 04 27
29. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 489 06 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Brabbelbeats und Windelwalzer

Musikerlebnisse und Spielverse für die Kleinsten

0-3
JAHRE

Musik und Bewegung begeistern Kinder von Anfang an. Sie leben im Hier und Jetzt und lassen sich gerne von reizvollen und spannenden Musikangeboten begeistern. Rituale und abwechslungsreiche Impulse helfen, ihre Neugier zu wecken. Dies gelingt vor allem durch Lieder mit einfachen Melodien und Spielverse mit attraktiven Bewegungsanregungen, kurzen Texten und Wiederholungen. Sie fördern spielerisch die sprachliche und motorische Entwicklung.

Dieses praxisnahe Seminar richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern unter drei Jahren arbeiten. Im Fokus stehen musikalische Grunderfahrungen: Kniereiter, Klatschspiele, Spielverse und Tanzlieder zu verschiedenen Themen und Anlässen: Begrüßung und Kennenlernen, Abschied, Jahresverlauf, Spielideen für Zwischendurch, Tiere, Körper usw.

Spannende Requisiten und einfache Instrumente ergänzen die musikalischen Spielideen. So wird Rhythmus spürbar und lädt zum Mitmachen ein. Ganz nebenbei gibt es wertvolle Hintergrundinformationen zum Lernen durch Sprache, Musik und Bewegung.

Inhalt

- Bedeutung von Musik und Bewegung für die kindliche Entwicklung U3
- Musikalische Förderung der Kleinsten
- Spielverse, Klatschspiele und Lieder zu verschiedenen Themen
- Einsatz kindgerechter Musikinstrumente und Requisiten

Wolfgang Hering

22. Nov 27	Wiesbaden - HE	WB 550 11 27
------------	----------------	--------------

Christa Tenbusch

27. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 550 10 27
------------	----------------	--------------

Annette Tschiskale

14. Okt 27	Immenstaad - BW	IM 550 10 27
------------	-----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Draußen ist was los!

Aktionen im Freien für U3-Kinder

0-3
JAHRE

Kleinkinder lieben es, im Freien zu sein und sind von sich aus experimentierfreudig. Das Außengelände kann vielfältig genutzt werden und bei jedem Wetter den Rahmen für tolle Erlebnisse bieten: Ob Badetag, Matschspiele, Bodypainting-Aktion, Tücher- und Regentanz, Kreidelandschaften oder Spiele in Laubbergen - die Krippenkinder erleben diese Aktionen mit all ihren Sinnen.

Durch unsere gute pädagogische Begleitung können wir viele Erfahrungen vertiefen. Hierbei können die Kinder alle Elemente spüren. Sie können ein Gefühl für ihre Körpergrenzen entwickeln und Begriffe erwerben, die für die Sprachentwicklung wichtig sind, wie „weich/hart“, „kalt/warm“, „oben/unten“ usw.

Inhalt

- Theoretische Hintergründe
- Neue Ideen für den Krippenalltag
- Praktische Tipps für die Vorbereitung
- Anleitungen für die Durchführung

Cira Rauch

17. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 968 09 27
30. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 968 09 27

Jutta von Ochsenstein-Nick

22. Jun 27	Wernau - BW	WE 968 06 27
------------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Fantastische Brettspiele

Einfache Spiele selbstgemacht

3-6
JAHRE

Kinder lernen durch Spielen – besonders auch beim Brettspiel. In diesem Feld gibt es eine große Auswahl, seien es das klassische Material aus der Montessori-Pädagogik oder einfache Spielideen „aus der Kiste“. Ein besonderer Mehrwert entsteht, wenn Kinder und Erwachsene Spiele selbst gestalten, sich immer wieder neue Variationen ausdenken und weiterentwickeln. Dieser Prozess fördert die Kreativität, regt die Fantasie an und unterstützt die Entwicklung von Strategien und das Verständnis für Regeln.

Das gemeinsame Erfinden und Herstellen von Spielen macht Spaß und bietet zudem großes Bildungspotenzial. Es lädt dazu ein, die individuelle Freude am Spielen und am kreativen Tun neu zu entdecken.

Inhalt

- Eigene Brettspiele entwickeln und gestalten
- Bekannte Spiele kreativ abwandeln
- Fantasie und strategisches Denken fördern
- Spielerisches Lernen im pädagogischen Alltag

93

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Yvonne Wagner

17. Jun 27	Wernau - BW	WE 033 06 27
23. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 033 09 27

Ich hab' noch was in petto...

Bewegt-musikalische Spielideen für Zwischendurch

0-6

JAHRE

Noch zehn Minuten Zeit bis zum Aufbruch? Totale Unruhe in der Gruppe? Ein Lärmpegel bis zum Umfallen? Oder haben alle Langeweile? Es gibt genug Situationen in der täglichen Arbeit, in denen Sie ganz spontan eine kreative Idee brauchen, um kurze (Warte-)Zeiten zu überbrücken, auf bestimmte Anlässe zu reagieren oder das momentane Bedürfnis der Kinder abzufangen.

Wäre es da nicht gut, etwas „aus dem Ärmel schütteln“ zu können? Nutzen Sie den Fortbildungstag und erleben und erlernen Sie, welche bewegt-musikalischen (Spiel-)Ideen Ihren pädagogischen Alltag unkompliziert erleichtern und begeisterte MitmacherInnen garantieren.

Inhalt

- Situations- und Rituallieder
- Sprach- und Rhythmusspiele
- Finger- und Handgestenspiele
- Tanz- und Bewegungslieder
- Kleine Tänze für den Spontaneinsatz
- Verse und Reime

Sofia Schneidmann

21. Mai 27	Frankfurt/M. - HE	FM 920 05 27
------------	-------------------	--------------

Christa Tenbusch

3. Mai 27	Pforzheim - BW	PF 920 05 27
8. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 920 09 27

Annette Tschiskale

19. Apr 27	Wernau - BW	WE 920 04 27
------------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Klecksen und staunen

Spielen mit Farben für 1-4-Jährige

1-4
JAHRE

Die Kreativität ist für Kinder in vielerlei Hinsicht von großer Bedeutung. Besonders beim Malen schulen die Kleinen ihre Sinne und entfalten ihre Fantasie. Ganz nebenbei werden motorische und kognitive Fähigkeiten gefördert. Sie verarbeiten ihre Gefühle und Umwelteindrücke und verleihen ihnen Ausdruck.

Bei der Kreativitätserziehung regen die ErzieherInnen die Kinder in ihrem schöpferischen Tun an und begleiten sie.

Im Seminar werden wir selbst mit Farbe experimentieren und verschiedene Techniken, Malspiele sowie Gemeinschaftsaktionen zu Geschichten und Musik ausprobieren und uns von neuen Ideen anregen lassen.

Inhalt

- Theorie zum Thema „Kreativität“
- Verschiedene Techniken, Malspiele, sowie Gemeinschaftsaktionen zu Geschichten und Musik ausprobieren
- Zutrauen im Umgang mit Farbe und Spaß beim Tun

Materialkosten in Höhe von 10 € werden vor Ort erhoben.

Regina Baas und Eva Weber

3. Juni 27	Ludwigshafen - RLP	LU 83 06 27
------------	--------------------	-------------

Dorothea Stäbler

20. Okt 27	Wernau - BW	WE 83 10 27
------------	-------------	-------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Mini-Räume - Maxi-Lernen

Lernwerkstätten neu gedacht

3-6
JAHRE

Wie viel Raum braucht gutes Lernen? Und wie können auch die kleinsten Räume zu großen Entdeckungsorten für Kinder werden? Wir entwickeln die Lernwerkstatt-Idee für kleine Räume und mobile Konzepte weiter.

Im Zentrum steht das entdeckende Lernen zur Förderung der Selbsttätigkeit von Kindern. Bewährte pädagogische Ansätze wie die von Célestin Freinet oder Maria Montessori sowie die Reggio-Pädagogik und die Gestaltungspädagogik werden in konkrete Praxisideen für den Alltag übersetzt.

Sie erhalten vielfältige Impulse, wie solche Lernwerkstätten – drinnen wie draußen – gestaltet werden können offen, materialreich und prozessorientiert.

Auch die Rolle der Fachkraft nehmen wir in den Blick: Wie können Sie Kinder achtsam begleiten, ihre Interessen wahrnehmen und Beteiligung aktiv ermöglichen?

Wir schauen auf das Thema Lernen in Vielfalt und greifen Fragen zu Inklusion und Elternarbeit praxisnah auf, zum Beispiel durch gezielte Förderung und Ideen für gemeinsame Aktionen. Ziel ist es, neue kreative Lernräume zu schaffen, Vielfalt als Ressource zu nutzen und praxisnahe Impulse für eine inklusive Lernumgebung zu entwickeln.

Inhalt

- Die Lernwerkstatt-Idee – theoretische Grundlagen
- Bedeutung für die kindliche Entwicklung
- Rolle und Haltung der pädagogischen Fachkraft
- Lernwerkstatt drinnen und draußen
- Materialien und Bereiche
- Mobile Formen: „Lernwerkstatt to go“
- Praktische Übung: Lernwerkstatt einrichten
- Austausch und Reflexion

Materialkosten in Höhe von 5 € werden vor Ort erhoben.

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Krisztina Preysing

22. Jun 27	Ludwigshafen - RLP	LU 152 06 27
14. Sep 27	Pforzheim - BW	PF 152 09 27

Rot hat viele Farben

Die faszinierende Welt der Farben entdecken

3-6
JAHRE

Farben begleiten uns jeden Tag - sie leuchten, beruhigen, regen an oder lösen gar starke Emotionen aus. Höchste Zeit also, sich ihrer Welt einmal näher zu widmen. Dieses Seminar lädt Sie dazu ein, auf kreative und praktische Weise in die wunderbar vielseitige Welt der Farben einzutauchen. Durch kreatives Werken, spannende Experimente, Wahrnehmungserfahrungen und unterschiedlichste Gestaltungsideen erleben Sie Farben auf eine ganz neue Weise.

Natürlich kommen Ideen und Impulse für kreatives Gestalten in der Kita nicht zu kurz. Freuen Sie sich auf eine inspirierende Mischung aus Theorie und Praxis – mit vielen Anregungen, die Sie direkt mit den Kindern ausprobieren können.

Inhalt

- Kreatives Gestalten mit Farben
- Farben und ihre Wirkung
- Spannende Experimente rund um Farben
- Ideen für kreative Farbprojekte in der Kita

Materialkosten in Höhe von 10 € werden vor Ort erhoben.

97

Caroline Bauer

22. Okt 27	Ludwigshafen - RLP	LU 225 10 27
------------	--------------------	--------------

Dorothea Stäbler

6. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 225 10 27
-----------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Spiel, Spaß, Spannung

Kreative Hof- und Pausenspiele

6-12

JAHRE

13 Uhr – es klingelt. Bei den Kindern macht sich Erleichterung breit und bei den pädagogischen Fachkräften steigt der Stresspegel. Jetzt gilt es, die wuseligen Kinder gut zu organisieren. Verständlich, nach sechs Schulstunden hat sich einiges an Energie angesammelt. Also raus aus dem Klassenzimmer und ab auf den Schulhof!

In diesem Seminar bekommen Sie eine Vielzahl neuer Ideen, um den Bewegungsdrang der Kinder abzubauen und kreative Nachmittagsangebote durchzuführen. Da freut man sich selbst jeden Tag auf die Schulhof-Zeit!

Inhalt

- Bewegungs- und Ballspiele
- Hüpf- und Murnelspiele
- Spiele für alle Sinne
- Kreativität auf dem Schulhof
- Gestalten mit und in der Natur

Regina Baas und Eva Weber

29. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 358 09 27
------------	----------------------	--------------

Monika Kazenwadel

30. Jun 27	Wernau - BW	WE 358 06 27
------------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Staubfänger ade!

Vorhandene Musikinstrumente wiederentdecken

2-6
JAHRE

Vielleicht kennen Sie das auch aus Ihrer Einrichtung: Im Schrank schlummert ein großer Fundus an Musikinstrumenten, doch genutzt werden sie kaum. Dabei bieten sie eine wunderbare Möglichkeit, den Alltag spielerisch und musikalisch zu bereichern. Dieses Seminar zeigt praxisnah, wie Instrumente einfach und ohne großen Aufwand in den Kita-Alltag integriert werden können.

Gemeinsam entdecken wir, welche Instrumente vorhanden sind, zu welchen Gruppen sie gehören und wie sie sinnvoll eingesetzt werden können. Durch kreative und alltagstaugliche Impulse erhalten Sie viele inspirierende Ideen, um Musik in Ihre Kita zu bringen. Im Mittelpunkt stehen einfache Methoden, die Kinder begeistern, ihre Sinne schärfen und ihre Freude an Klängen und Rhythmen wecken. Lassen Sie sich begeistern und bringen Sie Ihre Einrichtung zum Klingen – musikalisches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Inhalt

- Bestandsaufnahme – welche Instrumente sind vorhanden?
- Instrumentengruppen kennenlernen
- Instrumente spielerisch einführen und erforschen
- Einfache Spieltechniken für Alltagsinstrumente
- Musikalische Impulse für die Praxis

99

Ulrike Rombach

11. Okt 27	Wernau - BW	WE 537 10 27
------------	-------------	--------------

Christa Tenbusch

9. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 537 09 27
-----------	--------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Und täglich grüßt die Zaungast-Maus

Kreatives für den Außenbereich

3-6

JAHRE

Selbst gestaltete „Zaungäste“ aus Holz begrüßen am Tor, farbenfrohe Mobiles tanzen im Wind und fantasievolle Drahtskulpturen zieren den Kita-Garten. Die kreativen Werke aus dem Kinder-Atelier dürfen gerne gesehen werden. Sie wirken einladend, fröhlich und motivierend und es ist herrlich, wenn der Außenbereich der Kindertageseinrichtung die kreativen Spuren widerspiegelt. Natürlich können sie auch direkt draußen entstehen, so rücken Garten, Hof oder Balkon bewusst als erweiterte Atelier- und Erfahrungsräume in den Fokus.

In dieser Fortbildung sind wir gemeinsam kreativ. Wir erkunden verschiedene Materialien und probieren unterschiedliche Techniken aus. Mit frischen Ideen geht es dann zurück in die Einrichtungen, ganz zur Freude der Kinder und sicher nicht nur dieser.

Inhalt

- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft in kreativen Prozessen
- Gestaltung bewegter Objekte für draußen
- Kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien
- Pappmaché im Außenbereich – Möglichkeiten und Grenzen
- Erkundung wetterfester Materialien und Farben
- Skulpturales Arbeiten
- Gemeinschaftsprojekte für den Außenraum

Materialkosten in Höhe von 8 € werden vor Ort erhoben.

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Dorothea Stäbler

16. Jun 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 238 06 27
22. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 238 06 27
29. Sep 27	Wernau - BW	WE 238 09 27

Was hat der „Ernst“ denn hier verloren?

Spielerische Schulvorbereitung im letzten Kita-Jahr

5-6
JAHRE

Spielen, staunen, experimentieren, singen, lauschen – und dabei den Blick aufs erste Schuljahr werfen. Ziel dieses Seminars ist es, die grundlegenden Kompetenzen für die Schulfähigkeit und deren Bedeutung für einen gelungenen Schulstart in den Blick zu nehmen. Dabei stehen musikalische Spielideen und Angebote im Mittelpunkt, welche die Konzentrationsfähigkeit und das Denkvermögen fördern sowie sprachliche und motorische Kompetenzen schulen. Zudem lernen Sie einfache Entspannungsübungen kennen. So geht's mit Spaß und Freude durchs letzte Kita-Jahr.

Inhalt

- Theoretischer Input zum Thema Schulfähigkeit
- Alltagsintegrierte Schulvorbereitung
- Angebote für drinnen und draußen
- Fördernde Spiele, Verse, Lieder und Tänze im Alltag kennenlernen

101

Kerstin Heuser

18. Nov 27	Pforzheim - BW	PF 964 11 27
------------	----------------	--------------

Sofia Schneidmann

5. Nov 27	Wiesbaden - HE	WB 964 11 27
-----------	----------------	--------------

Annette Tschiskale

20. Apr 27	Wernau - BW	WE 964 04 27
20. Sep 27	Immenstaad - BW	IM 964 09 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr





Körper und Bewegung

103

Aufgepasst, kleine Wirbelwinde in Aktion!

Bewegungsangebote für die Kleinsten

0-3
JAHRE

Kinder wachsen heute in einer Umgebung auf, die ihnen immer weniger Möglichkeiten bietet, sich zu bewegen und dadurch grundlegende Erfahrungen für ihre Entwicklung zu sammeln. Jedoch ist ausreichend Bewegung wesentlich für eine gesunde Entwicklung.

Anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele werden Fördermöglichkeiten im Alltag aufgezeigt, um der „Verarmung“ der Bewegung im Kindergartenalltag entgegenwirken zu können.

Inhalt

- Die motorische Entwicklung des Kindes
- Die Bedeutung von Bewegung für die Entwicklung
- Entwicklung in der heutigen Umwelt
- Hinweise zur Durchführung von Praxisangeboten
- Die „Blume“ der Bewegungsangebote (Gruppenraum, Bewegungsraum, Flur, Umfeld, Außengelände)
- Pfiffige Spiele für Zwischendurch
- Spannende Erlebnis- und Bewegungslandschaften (Aufbau und Stundenbeispiele)
- Spiele zum Entspannen und als Ausklang

Nicole Becker

20./21. Sep 27	Wernau - BW	WE 926 09 27
25./26. Okt 27	Immenstaad - BW	IM 926 10 27

Cira Rauch

18./19. Okt 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 926 10 27
----------------	----------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Heute schon getanzt?

Der Tanz als kreativer Entwicklungsbegleiter

3-6
JAHRE

Bewegung ist die erste Wahrnehmungs- und Ausdrucksform von Kindern. Die intrinsische Motivation, sich zu Musik zu bewegen, können wir aufgreifen, fördern und in tänzerischen Elementen zum Ausdruck bringen. Dabei lassen sich die kreativen Ideen der Kinder spielerisch mit gezielten Körper- und Bewegungsübungen verbinden.

In diesem Seminar lernen Sie aus dem Selbsterleben, Bewegung für Kinder kreativ zu gestalten und erarbeiten verschiedene Methoden der kindgerechten Tanzvermittlung. So können Sie das Erfahrene und Erlernte gut in Ihre Arbeit übertragen und mit eigenen Ideen erweitern.

Inhalt

- Kreativer Kindertanz
- Kindgerechte Tanzvermittlung
- Grundlagen der kindlichen Bewegungsentwicklung
- Bewegungsideen aufgreifen, weiterentwickeln und in Gestaltung bringen
- Kinderlieder in Bewegung
- Einsatz unterschiedlicher Tanzmusik

105

Sofia Schneidmann

20. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 451 08 27
------------	-------------------	--------------

Kathrin Vestner

19. Aug 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 451 08 27
------------	----------------------	--------------

Sabrina Wurster

23. Apr 27	Wernau - BW	WE 451 04 27
------------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Körper, Neugier, Grenzen

Psychosexuelle Entwicklung professionell begleiten

0-6
JAHRE

Kinder in ihren sinnlich-körperlichen Lernprozessen kompetent, selbstsicher und respektvoll sexualpädagogisch zu begleiten, gehört zum Begleitungs- und Bildungsauftrag pädagogischer Fachkräfte. Körpererkundungen und Neugierde sind ebenso bedeutsam wie Präventionsarbeit. Auch die Förderung der Sprachfähigkeit zur Benennung von Körperteilen und das Wahrnehmen und Ausdrücken von Empfindungen sind wichtige Entwicklungsaufgaben.

Gerade der professionelle Umgang mit Kuschelbedürfnissen und Schamgrenzen stellt Fachkräfte immer wieder vor Herausforderungen. Die Handlungssicherheit im Alltag ist oft gering und gerade in problematisch erscheinenden Situationen fehlt häufig die fachliche Grundlage für eine angemessene Begleitung der Kinder und ihrer Eltern. Hier möchte das Seminar ansetzen und theoretische Hintergründe sowie viele praktische Aspekte erarbeiten.

Inhalt

- Entwicklung der kindlichen und Abgrenzung zu erwachsener Sexualität
- Sinnliche Nähe: Körpernähe und -distanz
- Empowerment Strategien: „Mein Körper gehört mir“
- Aufklärung und Prävention: Herstellung von Sprachfähigkeit
- Diversität und Familienvielfalt als demokratisches Grundprinzip
- Haltung entwickeln zur Begleitung kindlicher Sexualität
- Umgang mit Verdachtsfällen
- Zusammenarbeit mit Eltern

Ute Apolke

21. Okt 27	Ludwigshafen - RLP	LU 291 10 27
------------	--------------------	--------------

Kerstin Heuser

19. Nov 27	Pforzheim - BW	PF 291 11 27
------------	----------------	--------------

Alexandra Olah

2. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 291 09 27
-----------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Unsere Seminare ganz in Ihrer Nähe

Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz



Psychomotorische Ideenkiste

Angebote für kleine Räume und ohne Großgeräte

3-6
JAHRE

Bewegung ist die Form, durch die das Kind sich selbst und die Welt begreifen lernt. Mit und durch Bewegung erlebt, erfährt und kommuniziert es mit seiner Umwelt, kommt zu sozialen Interaktionen und hat obendrein noch viel Spaß! Aufwändig aufgebaute Bewegungslandschaften, meist mit vielen Großgeräten, sind in der Psychomotorik keine Seltenheit. Doch was tun, wenn die Räumlichkeiten dies nicht hergeben und das vorhandene Budget die Anschaffung spezieller Bewegungs- und Spielgeräte nicht zulässt?

In diesem Seminar bekommen Sie einen ersten theoretischen Einblick in die Psychomotorik nach Ernst J. Kiphart und in das Konzept der ganzheitlichen Förderung. Sie lernen psychomotorische Möglichkeiten mit wenigen Materialien und in kleinen Räumlichkeiten kennen und erarbeiten spielerische Handlungen zur Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Inhalt

- Geschichte der Psychomotorik
- Theoretische Grundlagen zur Psychomotorik
- Förderbereiche der Psychomotorik
- Psychomotorischen Förderbedarf erkennen
- Psychomotorik im Gruppenraum, ganz alltäglich

Hans-Peter Färber

8./9. Jul 27	Wernau - BW	WE 116 07 27
--------------	-------------	--------------

Stefanie Milz

19./20. Aug 27	Ludwigshafen - RLP	LU 116 08 27
6./7. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 116 09 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Ruhe vom Gewusel

Entspannungsmöglichkeiten für Kinder

3-12
JAHRE

Auch Kinder sind einer zunehmenden Reizüberflutung, erhöhtem Leistungsdenken und Stress ausgesetzt. Nicht immer haben sie jedoch die Möglichkeit, die Eindrücke und Erfahrungen, die auf sie einströmen, angemessen zu verarbeiten. So wie Erwachsene ihre Auszeiten benötigen, brauchen das auch Kinder. Daher ist es sinnvoll, kreative Entspannung, Wohlfühlphasen und Stilleübungen in die pädagogische Arbeit einfließen zu lassen. So erhalten die Kinder eine Möglichkeit, sich vom Stress zu erholen und abzuschalten.

In diesem Seminar erleben Sie verschiedene Möglichkeiten der Entspannung mit Kindern und nehmen viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Ihre Einrichtung mit.

Inhalt

- Hintergrundwissen zu Stress im Kindesalter
- Bedeutung von Entspannungsphasen
- Möglichkeiten zur Entspannung im pädagogischen Alltag
- Förderung von Körperbewusstsein, Selbstbewusstsein und Resilienz
- Verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen und ausprobieren (z.B. Geschichten, Massagen, Farbmeditationen, Fantasiereisen)

109

Maximilian Eller

8./9. Nov 27	Frankfurt/M. - HE	FM 170 11 27
--------------	-------------------	--------------

Katja Kuttler

1./2. Jul 27	Wernau - BW	WE 170 07 27
--------------	-------------	--------------

Kathrin Vestner

9./10. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 170 09 27
---------------	----------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Spielerisch ins Gleichgewicht

Elfriede Hengstenbergs Bewegungskonzept in der Kita

3-6
JAHRE

Tauchen Sie ein in eine inspirierende Bewegungswelt, in der Kinder mit Neugier, Freude und Selbstvertrauen ihre Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln können.

Im Mittelpunkt steht eine vorbereitete Umgebung mit individuell gestalteten Balancier- und Klettermaterialien, die den Kindern Raum für freie Gestaltung und Bewegung eröffnet. Sie erfahren Selbstwirksamkeit, erleben Partizipation und erkunden spielerisch ihre eigenen Grenzen. Gleichzeitig stärken sie ihre motorischen und sozialen Kompetenzen und entwickeln ein feines Gespür für ihren Körper.

Sie als Fachkraft können diesen Prozess achtsam begleiten, vertrauensvolle Situationen schaffen und es so jedem Kind ermöglichen, sich in seinem Tempo zu entfalten. Die originalen Hengstenberg-Materialien fördern Gleichgewicht, Selbstvertrauen und innere Ausgeglichenheit. Selbsterfahrung, kollegialer Austausch und gemeinsame Reflexion vertiefen das Verständnis für die Hengstenberg-Pädagogik.

Inhalt

- Kennenlernen des Bewegungsansatzes von Elfriede Hengstenberg
- Forschungsergebnisse und Folgen mangelnder Bewegung bei Kindern
- Idee des Hengstenberg-Spielraums: Von Turnen und Sport hin zu Selbstwirksamkeit und Körperschulung
- Raumgestaltung und Impulse nach dem Hengstenberg-Konzept
- Kennenlernen der Hengstenberg-Materialien
- Aufbau einer Spielraum-Einheit
- Regeln im Hengstenberg-Spielraum
- Kollegialer Austausch, Reflexion und Selbsterfahrungsübungen

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Krisztina Preysing

4. Mai 27	Pforzheim - BW	PF 029 05 27
21. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 029 09 27

Yoga mit Kindern

Einfache Yogaübungen für Kita und Hort

3-10
JAHRE

Yoga ist ein Übungsweg aus Indien, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Die Techniken bauen auf alten Erfahrungen und Weisheiten auf und gründen zugleich auf exaktem Wissen der Anatomie und Physiologie.

Durch Yoga lernen die Kinder den eigenen Körper kennen und gezielt mit ihm umzugehen. Hauptziel der Übungen ist es, alle Sinne, Gedanken und die eigene Aufmerksamkeit zu bündeln und aus der inneren Kraft Ruhe zu schöpfen.

In diesem Seminar lernen Sie einfache Yoga-Übungen (auch Asanas genannt) kennen, die Sie mit den Kindern in Ihrer Einrichtung durchführen können.

Inhalt

- Yoga und dessen Wirkung selbst erfahren
- Einfache Yoga-Übungen kennenlernen, die mit Kindern durchgeführt werden können

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Cira Rauch

10./11. Mai 27	Pforzheim - BW	PF 105 05 27
31. Mai/1. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 105 05 27

Kathrin Vestner

10./11. Mai 27	Wernau - BW	WE 105 05 27
14./15. Jun 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 105 06 27





Auf die Plätze, fertig, raus!

Abenteuer, Spiel und Entdeckung im Freien

3-12

JAHRE

Klettern, Höhlen bauen, Tiere entdecken oder mit Stöcken und Steinen spielen – die Natur bietet Kindern unerschöpfliche Möglichkeiten, sich zu bewegen, zu experimentieren und ihre Umwelt zu erkunden. Naturspielmateriale fördern dabei nicht nur die Fantasie, sondern auch Kommunikation, Selbstwahrnehmung und soziale Kompetenzen. Darüber hinaus unterstützt die Natur Kinder dabei, zur Ruhe zu kommen. Sie stärkt ihre Resilienz, fördert die Entspannung und eine positive Sichtweise. Alle Kinder – und ganz besonders jene, die in Innenräumen schnell überfordert sind – profitieren von den Freiräumen draußen.

In dieser kompakten zweitägigen Fortbildung erhalten Sie praxisnahe Impulse, wie Sie den naturnahen Raum gezielt für Bewegung, Exploration und Lernprozesse nutzen. Sie lernen, wie Sie Spiele, kleine Projekte und Naturaktionen jahreszeitlich und altersgerecht gestalten, Rituale mit Liedern und Geschichten einbinden und den Alltag Ihrer Kinder bereichern – insbesondere auch dort, wo Wald oder Wiese nicht direkt vor der Tür liegen.

Inhalt

- Grundlagen naturnaher Pädagogik
- Kinder in Bewegung: selbstbestimmtes Spielen, Entdeckungsspiele und Experimente im Freien
- Kreative Projekt- und Praxisideen für alle Jahreszeiten
- Rituale, Lieder und Geschichten: spielerische Tagesstrukturen im Freien
- Zusammenarbeit mit Eltern und Integration der Naturpädagogik in den Kita-Alltag

Regina Baas und Eva Weber

21./22. Jun 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 210 06 27
----------------	----------------------	--------------

Thomas Klingseis

19./20. Jul 27	Wernau - BW	WE 210 07 27
----------------	-------------	--------------

Lissy Schiller, Dr.

23./24. Aug 27	Wiesbaden - HE	WB 210 08 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

LandArt

Kreativ mit und in der Natur

0-12
JAHRE

Natur und Umwelt können durch verschiedene Erfahrungen erlebbar werden. Auch das künstlerische Beschäftigen mit Materialien aus und in der Natur erfüllt uns mit Glück und Zufriedenheit, beruhigt in hektischen Zeiten und nährt zugleich das Empathievermögen gegenüber unseren Mitgeschöpfen und unserer Umwelt.

LandArt erfordert keine künstlerische Begabung, sie lebt vom Tun. In dieser Fortbildung werden die TeilnehmerInnen selbst kreativ und bekommen einen Strauß von Ideen zur Umsetzung kreativer Beschäftigungsmöglichkeiten in der Natur. Es gibt gleichermaßen Anregungen für die Kleinsten im Kindergarten wie auch für die größeren Kinder in der Schule. Mit einfachen Anstößen lässt sich so immer wieder Neues erfinden, denn nur die Fantasie ist grenzenlos!

Inhalt

- Anstöße zum Kreativwerden
- Neues Kennenlernen „alter“ Umgebung
- Erfahren von Vielfalt in der Natur
- Vorstellung von Techniken zum Arbeiten mit Naturmaterialien
- Gestalten von Einzel- und Gruppenobjekten
- Nachhaltiges „Schaffen“ ohne Plastik und Metall und ohne Müllproduktion

Lissy Schiller, Dr.

6. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 044 09 27
-----------	----------------------	--------------

Yvonne Wagner

18. Jun 27	Wernau - BW	WE 044 06 27
------------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Suche Antwort auf 1000 Fragen

Bauen, experimentieren und forschen mit Kindern

4-12
JAHRE

Kinder lieben es, Umwelt, Natur und Alltagsphänomene zu erforschen. Sie beobachten intensiv und wollen das Wahrgenommene verstehen und einordnen können. Tausend Fragen werden gestellt. Oft sind es kleine Alltagssituationen, die zu dieser „Erforschung“ anregen, wie ein im Wasser versinkender Gegenstand, ein Flugzeug am Himmel ...

So manches Phänomen lässt sich dabei ohne viel Aufwand mit kleinen Experimenten veranschaulichen, nachahmen oder bauen. Die dafür benötigten Materialien sind in der Kita/Schule leicht zu beschaffen und können gemeinsam mit den Kindern gut vorbereitet und durchgeführt werden.

Von Seiten der Fachkräfte braucht es keine besonderen naturwissenschaftlichen Vorkenntnisse: Gemeinsames Experimentieren oder Bauen bedeutet hier wertvolle Beziehungszeit! Gleichzeitig erhalten die Kinder einen spielerischen Zugang zu naturwissenschaftlichen Erkenntnissen.

Inhalt

- Abbau von Berührungsängsten mit Naturwissenschaft und Technik
- Erklärungen zu naturwissenschaftlichen Grundlagen
- Kennenlernen und Durchführen von niedrigschwelligen Experimenten/Bauprojekten
- Anregungen zur altersgemäßen Aufbereitung von Inhalten
- Ideen zur praktischen Umsetzung
- Eigenes Experimentieren, Bauen und Forschen

Materialkosten in Höhe von 10 € werden vor Ort erhoben.

Thomas Klingseis

15. Nov 27	Wernau - BW	WE 276 11 27
------------	-------------	--------------

Lissy Schiller, Dr.

20. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 276 09 27
27. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 276 09 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Wer hat denn mit dem Wald gerechnet?

Mathematik im Wald spielerisch erleben und entdecken

3-8
JAHRE

Der Wald birgt nicht nur faszinierende Naturerlebnisse, sondern auch einen reichen Schatz an Lernmöglichkeiten – insbesondere im Bereich der Mathematik. Unser Seminar weckt die Neugier, die Welt der Zahlen und Formen im Wald zu erfahren und zu erfühlen.

Gemeinsam entwickeln wir kreative Ansätze, wie Mathematik mit Umweltbildung im Wald verknüpft werden kann, um Waldtage und -projekte als lebendige Erlebnisse zu gestalten. Die Entdeckungsreise in den Zahlenwald bildet einen inspirierenden Rahmen für zahlreiche fantasievolle Aktivitäten der Kinder, die es ermöglichen, ein natürliches Verständnis für Zahlen, ihre geometrischen Formen und Eigenschaften zu entwickeln. So lassen sich in der Natur kinderleicht Übungen zum Zahlenweg, zum Erfassen von Zahlen, zu Zahlenräumen und ersten Rechnungen umsetzen.

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte in der Kita und Grundschule und findet überwiegend im Freien statt.

Inhalt

- Zahlen und Formen im Wald
- Kindgerechte Spielideen
- Spiele und Übungen rund um Zahlen
- Mengenerfassung, geometrische Formen, Längen und Gewichte im Wald erleben

Thomas Klingseis

4. Okt 27	Wernau - BW	WE 993 10 27
-----------	-------------	--------------

Erni Wagner

21. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 993 06 27
20. Aug 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 993 08 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr





(Aus-)Zeit zum Krafttanken

Ressourcensuche und aktive Entspannung für den Berufsalltag

Haben Sie den Eindruck, dass Sie sich im beruflichen und privaten Leben sehr stark engagieren und dabei oft Ihre eigenen Bedürfnisse vernachlässigen? Ständige Anforderungen führen dazu, dass Sie zunehmend Energie und Nerven verlieren? Vielleicht ist es an der Zeit, sich selbst endlich mal wieder in den Blick zu nehmen.

Wir möchten Sie einladen, Ihren Alltag kurzzeitig zurückzulassen und sich selbst neu wahrzunehmen. In unserem „Auftankseminar“ haben Sie die Gelegenheit, Zeit und Raum für sich zu finden und kostbare Momente der Entspannung, des Austauschs, der Kreativität, der Musikalität, der Freude und der Ruhe zu erleben. Mit frischer Energie, neuen Erkenntnissen und mehr Gelassenheit können Sie anschließend gestärkt in den Alltag zurückkehren.

Inhalt

- Verschiedene Entspannungsübungen kennenlernen
- Aktive Entspannung durch kreatives Gestalten, Lied, Bewegung und Tanz
- Austausch in der Gemeinschaft
- Zeit für sich, Gedanken und Bedürfnisse
- Reflexion über die eigene Resilienz
- Persönliche Kraftquellen entdecken

Kerstin Mattison-Weber

7. Jul 27	Wernau - BW	WE 462 07 27
-----------	-------------	--------------

Iлона Симон

20. Okt 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 462 10 27
------------	----------------------	--------------

Annette Tschiskale

19. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 462 10 27
15. Nov 27	Immenstaad - BW	IM 462 11 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Bevor es überkocht

Umgang mit Aggression und grenzüberschreitendem Verhalten in der Kita

Grenzüberschreitendes Verhalten und Aggression - ob körperlich oder verbal - kommen auch in Kinderbetreuungseinrichtungen vor. Dabei können Kinder, pädagogische Fachkräfte und Eltern sowohl Auslöser als auch Betroffene sein.

Doch was ist zu tun, wenn eigene und fremde Grenzen nicht geachtet werden, wenn Beleidigungen im Raum stehen, erniedrigende Worte fallen, Kratzen und Schlagen pädagogische Reaktionen erfordern?

Das Seminar bietet praxisnahe Ansätze und konkrete Strategien für diese herausfordernden Situationen, stärkt Sie in Ihrer täglichen Handlungskompetenz und Ihrem selbstbewussten Auftreten. Gemeinsam erarbeiten wir auch, welche präventiven Maßnahmen helfen können, um grenzüberschreitendes Verhalten zu vermeiden.

Denn nur Fachkräfte, die Ihre eigenen Grenzen kennen und achten und zeitgleich sorgsam und bewusst mit fremden Grenzen umgehen, können Kinder in der Entwicklung Ihres Selbstbewusstseins und Ihrer Selbstbehauptung professionell begleiten und stärken.

Inhalt

- Begriffsklärung: Gewalt (psychische und körperliche)/ Aggression
- Reflexion zu Grenzen und eigener Haltung
- Bedeutung von Körpersprache und Wahrnehmung
- Stärkung der Resilienz
- Rechtliche Grundlagen
- Entwicklung von Handlungsstrategien im Team
- Prävention und Bewusstsein für pädagogisches Fehlverhalten
- Hilfreiche Kommunikationstechniken
- Präventive Maßnahmen

Katja Kuttler

25./26. Nov 27	Wernau - BW	WE 982 11 27
----------------	-------------	--------------

Tina Vaahsen

3./4. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 982 06 27
28./29. Okt 27	Landau - RLP	LS 982 10 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

„Chill mal deine Base“

Stressmanagement in der Schulbetreuung

Unser Alltag verlangt viel von uns ab und oft entsteht Stress. Das ist nicht nur bei pädagogischen Fachkräften so, sondern auch bei Schulkindern: So manche Situation in der Betreuung kann zur Herausforderung werden, sei es das gemeinsame Mittagessen in der großen Gruppe gleich nach dem anstrengenden Schultag, die Hausaufgabenzeiten oder das Sitzen am Platz, obwohl der Körper nach Bewegung verlangt.

Der Fortbildungstag bietet Gelegenheit, zunächst einmal etwas genauer auf diese „Stressoren“ zu schauen, herausfordernde Situationen zu beschreiben, gleichzeitig nach hilfreichen und geeigneten Strategien und Möglichkeiten der „Ent-Zerrung“ und „Ent-Spannung“ zu suchen und in den Alltagsablauf mit einzubauen. Die Zielsetzung ist, Maßnahmen für einen stressarmen und gesunden Alltag mit den Kindern zu entwickeln.

Inhalt

- Hintergrundwissen zum Entstehen von Stress (bei Kindern und pädagogischen Fachkräften)
- Herausfordernde Situationen im Alltag erkennen und beschreiben
- Hilfreiche Strategien für den Umgang mit „Stressoren“ kennenlernen
- Möglichkeiten zur Entspannung im pädagogischen Alltag
- Achtsamkeit gegenüber sich und anderen erfahren
- Kollegialer Austausch

Christine Diepold

8. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 878 09 27
-----------	----------------	--------------

Monika Kazenwadel

20. Jul 27	Wernau - BW	WE 878 07 27
------------	-------------	--------------

Yvonne Wagner

24. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 878 09 27
------------	----------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Damit das Fass nicht überläuft

Persönliches Stressmanagement mit Achtsamkeit und Entspannung

Die Anforderungen, denen wir im beruflichen wie im privaten Alltag ausgesetzt sind, bringen uns oftmals an unsere persönlichen Grenzen. Wir fühlen uns gestresst, ausgelaugt und haben das Gefühl, dass uns alles über den Kopf wächst. Damit es gar nicht erst so weit kommt, ist es wichtig, persönliche „Stressoren“ zu identifizieren, Grenzen zu kennen und Überforderungssymptomen hilfreich zu begegnen. Wir erarbeiten geeignete Strategien zum konstruktiven Umgang mit Anforderungen und definieren individuelle Ziele für Ihren stressreduzierten, gesunden Alltag.

Inhalt

- Hintergrundwissen zur Entstehung und den Folgen von Stress
- Was erzeugt bei mir Stress?
- Persönliche Strategien gegen Stress herausarbeiten
- Verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen
- Achtsamkeit gegenüber sich und anderen erfahren
- Burn-out-Prävention

Christine Diepold

26./27. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 191 08 27
----------------	-------------------	--------------

Birgit Günther

19./20. Jul 27	Immenstaad - BW	IM 191 07 27
29./30. Nov 27	Wernau - BW	WE 191 11 27

Sandra Holzapfel

23./24. Aug 27	Ludwigshafen - RLP	LU 191 08 27
----------------	--------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Das fast perfekte Elterngespräch

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in der Praxis umsetzen

Die Verunsicherung der Eltern ist oft groß. Häufig suchen sie in pädagogischen Fachkräften AnsprechpartnerInnen für den Umgang mit den Kindern. Deshalb sollten Sie stark und sicher in ein Elterngespräch gehen können. Mit Hilfe von Kommunikationsmodellen werden gemeinsam Handlungsstrategien entwickelt, die zu einer guten Vorbereitung auf ein Gespräch führen, bestimmte Gesprächsmuster aufzeigen und einen positiven Ablauf gewährleisten.

Inhalt

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Elterngesprächs
- Unterschiedliche Kommunikationsmodelle
- Sinn von „Tür- und Angel-Gesprächen“
- Grundlagen zur Führung von Entwicklungsgesprächen
- Reflexion der eigenen Rolle als ErzieherIn
- Verständnis für die Situation der Eltern entwickeln und deren Fragen und Ängste verstehen
- Inhaltliche Steuerung der Elterngespräche, so dass sowohl die ErzieherIn als auch die Eltern mit einem positiven Gefühl auseinander gehen

Theresia Friesinger

27./28. Sep 27	Immenstaad - BW	IM 12 09 27
----------------	-----------------	-------------

Gabriele Gebhardt

22./23. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 12 09 27
----------------	-------------------	-------------

Nicole Hoffmann

19./20. Jul 27	Pforzheim - BW	PF 12 07 27
----------------	----------------	-------------

Charlotte Kern

6./7. Apr 27	Wernau - BW	WE 12 04 27
--------------	-------------	-------------

Ruben Kühner

24./25. Mai 27	Ludwigshafen - RLP	LU 12 05 27
----------------	--------------------	-------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



www.bbseminar.de

Genug von langweiligen Videomodulen und monotonen Vorträgen? Erleben Sie echte Interaktion und die Vorteile von Online-Seminaren in unseren beliebten Live-Events! Scannen Sie einfach den QR-Code, stöbern Sie in unseren Angeboten und schauen Sie sich unser dynamisches Erklär-Video an.

Oder werden Sie fündig auf unserer Homepage!

www.bbseminar.de

ONLINE-LIVE-SEMINARE

Los
geht's!

Ihre Vorteile:

- ✓ Interaktive Seminare bieten Raum für Austausch mit KollegInnen
- ✓ Ständig neue, aktuelle und bewährte Themen auf der Homepage
- ✓ Professionelle ReferentInnen sorgen für Methodenvielfalt
- ✓ Kleingruppenarbeiten ermöglichen dialogisches Lernen
- ✓ Zeit-Formate, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind

Die Fetzen fliegen, was nun?!

Methoden zur konstruktiven Konfliktbewältigung im pädagogischen Alltag

„Wo Menschen miteinander schaffen, machen sie einander zu schaffen“, schrieb einst Professor Friedemann Schulz von Thun. Und so ist es manchmal unvermeidlich, dass es zu Konflikten kommt. Doch versucht man Spannungen und Konflikte zu umgehen oder unter den Teppich zu kehren, verstärken sie sich oft und kommen wie ein Bumerang zurück: als Gereiztheit, Misstrauen oder ungute Atmosphäre.

In Ihrer pädagogischen Arbeit treffen Sie täglich auf unterschiedliche Persönlichkeiten, Meinungen und Interessen, sowohl im Team als auch mit den Eltern. Gleichzeitig sind Sie auf gelingenden Austausch und gute Zusammenarbeit angewiesen. Da braucht es einen roten Faden, mit dem Konflikte Schritt für Schritt aufgedröseln und gemeinsam geklärt werden können.

Verschiedene Methoden der Konfliktbearbeitung helfen, den Graben zu überbrücken. Erfolgreich gelöste Streitigkeiten stärken das Selbstvertrauen und geben Kraft. Nicht zuletzt ist das Aufbauen einer positiven Streitkultur auch ein wesentlicher Bereich in der Arbeit mit den Kindern.

Inhalt

- Konfliktarten und -lösungen
- Methoden der Konfliktbearbeitung
- Chancen von Konflikten
- Kommunikation im Konfliktgespräch
- Streitschlichtung mit Kindern

Charlotte Kern

23./24. Nov 27	Wernau - BW	WE 008 11 27
----------------	-------------	--------------

Franziska Stolz

10./11. Nov 27	Frankfurt/M. - HE	FM 008 11 27
----------------	-------------------	--------------

Kathrin Vestner

8./9. Nov 27	Landau - RLP	LS 008 11 27
--------------	--------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Die Macht der Sprache

Sprachbewusstsein und Kommunikation im pädagogischen Alltag

In diesem Seminar geht es darum, Sprache bewusst wahrzunehmen und den eigenen Kommunikationsstil zu optimieren. Wir reflektieren unseren Umgang mit Sprache, Körpersprache und Stimme – und beschäftigen uns damit, dass Sprache nicht nur ein Mittel zur Verständigung ist, sondern auch Ausdruck von Haltung und Beziehung. Sprache wirkt: Sie kann stärken, verbinden, Orientierung geben – aber auch ausgrenzen, bewerten oder Machtverhältnissen zementieren. Gerade im pädagogischen Alltag ist ein sensibler Umgang mit Sprache wichtig, um Kindern auf Augenhöhe zu begegnen und Beziehungen gelingend zu gestalten.

Wir schauen insbesondere auf den Zusammenhang von Sprache und Macht, der sich z. B. in adultistischen Sprachmustern zeigt: Wie können wir so kommunizieren, dass Kinder sich gehört, ernst genommen und respektiert fühlen? Gemeinsam reflektieren wir unser Sprachverhalten und arbeiten daran, wie wir unsere Sprache bewusst und beziehungsstärkend einsetzen und im Alltag achtsame „Sprachvorbilder“ sind. Weil Worte wirken!

Inhalt

- Theoretischer Input zu Sprachbewusstsein, Machtstrukturen und Beziehungsgestaltung
- Reflexion und Wahrnehmung unseres Kommunikationsverhaltens
- Fallarbeit in Kleingruppen
- Praktische „Sprachmagie“ im Alltag spielerisch umsetzen

Theresia Friesinger

11. Nov 27	Pforzheim - BW	PF 251 11 27
19. Nov 27	Ludwigshafen - RLP	LU 251 11 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Fokus Kindeswohl

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII

Alle pädagogischen Fachkräfte haben einen Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung zu erfüllen. Jeder Verdacht einer Kindeswohlgefährdung verlangt sensible und strukturierte Vorgehensweisen. Die Kooperation mit anderen Fachkräften sowie klare Verfahrensabläufe und Dokumentationsbögen helfen, diesen Auftrag zu erfüllen.

In der Praxis ergeben sich viele Fragen: Bin ich sicher, dass ich Anhaltspunkte einer Gefährdung rechtzeitig wahrnehme? Wie kann ich eine Gefährdung zuverlässig einschätzen? Wie komme ich mit Kindern und Eltern ins Gespräch? Welche Kooperationsmöglichkeiten und Hilfen gibt es? Wen kann und wen muss ich mit einbeziehen? Welche Aufgaben hat die insoweit erfahrene Fachkraft? Wie und wann erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt?

Im Seminar werden wir gemeinsam Antworten auf diese Fragen finden, wertvolle Anregungen und neue Erkenntnisse für die Praxis erarbeiten und diskutieren.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen: § 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, Bundeskinderschutzgesetz
- Verfahrensablauf und Dokumentationen beim Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung
- Materialien zur Einschätzung
- Kooperation mit der „insoweit erfahrene Fachkraft“
- Kooperation mit weiteren Fachkräften
- Gesprächsführung mit betroffenen Familien
- Hilfeplanung und Interventionen

Andrea Bauch-Heneka

23./24. Nov 27

Ludwigshafen - RLP

LU 415 11 27

Stefanie Milz

1./2. Dez 27

Wernau - BW

WE 415 12 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Gesunde Psyche, stark im Job!

Damit Sie lange und gesund Ihre Arbeit machen können

Als selbstverständlich angenommene Bewertungen oder übertriebener Perfektionismus führen häufig dazu, dass gerade Menschen im sozialpädagogischen Bereich sich zusätzlich zu den alltäglichen Belastungen auch seelisch unter Druck setzen und somit in einem andauernden, gesundheitsschädigenden Zustand sind. Daher brennen viele nicht mehr für eine Sache, sondern drohen auszubrennen. Es geht darum, diese Einstellungen zu hinterfragen und sich zu distanzieren, denn 50 Prozent unseres Stresserlebens sind „hausgemacht“. Die eigenen inneren Antreiber zu reflektieren, ist ein Schwerpunktthema dieser Fortbildung, damit Sie einen Weg aus dem Teufelskreis finden können.

Inhalt

- Gesundheit und Anzeichen psychischer Überlastung
- Selbstwertschätzung
- Umgang mit Erwartung und Kritik
- Motivation, Visionen, Leitbilder, Ziele, eigene Kraftquellen
- Reflexion eigener Muster im Umgang mit Zeit, Gesundheit, Stress und Belastung
- Umgang mit psychisch belasteten KollegInnen/ MitarbeiterInnen
- Praktische Übungen und Fallarbeit

Charlotte Kern

12./13. Okt 27	Wernau - BW	WE 107 10 27
----------------	-------------	--------------

Kerstin Mattison-Weber

11./12. Mai 27	Ludwigshafen - RLP	LU 107 05 27
----------------	--------------------	--------------

Sabine Rumrich

29./30. Nov 27	Wiesbaden - HE	WB 107 11 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Glücklich sein – wie geht das noch mal?

Das PERMA-Modell der Positiven Psychologie

Bei den vielen Herausforderungen im beruflichen wie im privaten Bereich ist es nicht immer leicht, die nötige Zuversicht zu bewahren und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Hier bietet die Positive Psychologie hilfreiche Ansätze und Methoden. Sie ist eine wissenschaftlich fundierte Richtung innerhalb der Psychologie, die sich damit auseinandersetzt, was Menschen stärkt und ihr Wohlbefinden unterstützt.

In diesem Seminar erkunden wir gezielt das PERMA-Modell der Positiven Psychologie von Martin Seligman. Es definiert die fünf Schlüsselfaktoren positive Emotionen, Engagement, stabile Beziehungen, Sinn und Bedeutung, Errungenschaften und Selbstwirksamkeit als entscheidend für Lebensglück und Wohlbefinden.

Anhand von praxisnahen Beispielen und aktiven Übungen arbeiten wir gemeinsam heraus, wie Sie diese Faktoren in Ihren pädagogischen und privaten Alltag integrieren können, um damit sowohl Ihre eigene mentale und körperliche Gesundheit zu fördern als auch die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Inhalt

- Grundlagen der positiven Psychologie
- Fünf Faktoren des PERMA-Modells nach Seligmann kennenlernen
- Mit dem PERMA-Modell Ressourcen aktivieren
- 24 Signaturstärken der Positiven Psychologie kennenlernen
- Konkrete Strategien und Ansätze für die Umsetzung im Alltag
- Impulse für die Übertragung in die Arbeit mit Kindern

Theresia Friesinger

7. Okt 27	Wernau - BW	WE 639 10 27
20. Okt 27	Immenstaad - BW	IM 639 10 27

Stefanie Matt

18. Jun 27	Ludwigshafen - RLP	LU 639 06 27
------------	--------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Jetzt braucht es Feingefühl und die richtigen Worte

Gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in herausfordernden Situationen

In der Arbeit mit Kindern, die herausforderndes Verhalten zeigen, kommt der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft eine zentrale Rolle zu. Um diese Zusammenarbeit professionell und erfolgreich zu gestalten und konstruktive Elterngespräche zu führen, bedarf es einer ehrlichen, gleichzeitig einfühlsamen und respektvollen Kommunikation auf Augenhöhe. Dabei werden in besonderer Weise Situationen wie die Beeinträchtigung eines Kindes oder kulturelle Verschiedenheiten und andere einflussnehmende Faktoren mit einbezogen.

Das Seminar bietet pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, ihre bisherigen Erfahrungen zu reflektieren, persönliche Stärken und Grenzen zu benennen, eigene Bedürfnisse zu artikulieren und zu professionalisieren sowie mit Eltern zu kommunizieren, die mit herausfordernden Situationen konfrontiert sind. Gemeinsames Ziel ist es, die bestmögliche Entwicklung der Kinder zu unterstützen.

Inhalt

- Feingefühl für die Situation der Eltern entwickeln
- Eine vertrauensvolle Beziehung zu den Eltern aufbauen
- Hintergründe für kindliches Verhalten erkennen und einschätzen
- Verständnis für das Verhalten herausfordernder Kinder bei Eltern fördern
- Systemische Elternarbeit
- Gesprächstechniken
- Stärkung der Elternkompetenz

Katja Kuttler

21./22. Okt 27	Wernau - BW	WE 443 10 27
----------------	-------------	--------------

Alexandra Olah

29./30. Nov 27	Frankfurt/M. - HE	FM 443 11 27
----------------	-------------------	--------------

Silke Reibold

21./22. Okt 27	Landau - RLP	LS 443 10 27
----------------	--------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Kleine Entdecker, große Medienwelt

Digitale Bildung in der Kita sinnvoll gestalten

Unsere Welt ist ohne digitale Medien nicht mehr vorstellbar. Eine neue, hybride Lebenswelt hat sich entwickelt. Analoge und digitale Welten greifen wie selbstverständlich ineinander. Wie können pädagogische Fachkräfte Kinder und ihre Eltern dabei begleiten, sich sicher, kompetent und reflektiert darin zu bewegen? Was brauchen Kinder, um sich zurechtzufinden? Wie kann Lernen sinnvoll digital unterstützt werden? Und wo liegen die Chancen – wo die Grenzen? Verschaffen Sie sich auf diesem Weg ein fundiertes Verständnis von Medienkompetenz und nehmen Sie am Ende konkrete Ansätze für die Umsetzung in der Praxis mit zurück in Ihre Einrichtung.

Inhalt

- Medienkinder: verändertes Aufwachsen in einer digitalen Welt
- Medienkompetenz – was heißt das konkret?
- Digitale Medien in der Kita sinnvoll einsetzen
- Ziele und Chancen frühkindlicher Medienbildung
- Grenzen und Risiken digitaler Medien
- Medien als Arbeitsmaterial für Fachkräfte
- Zusammenarbeit mit Eltern rund um das Thema Medien

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Monika Kazenwadel

22. Sep 27	Pforzheim - BW	PF 155 09 27
10. Nov 27	Wernau - BW	WE 155 11 27

Philipp Köhler

7. Jun 27	Ludwigshafen - RLP	LU 155 06 27
-----------	--------------------	--------------

Leinen los - neu im Job und mittendrin

Mit Klarheit, Selbstvertrauen und Handlungssicherheit in den Kita-Alltag starten

Der Start in den Kita-Berufsalltag ist spannend und intensiv zugleich: Viele neue Eindrücke, Erwartungen und bestimmt auch so manche Überraschungen prägen diese erste Zeit. Von Anfang an sind Sie mittendrin im Miteinander mit Kindern, Eltern und KollegInnen. Sie treffen Entscheidungen, übernehmen Verantwortung und begegnen herausfordernden Momenten.

Gerade zu Beginn ist es hilfreich, die eigenen Erfahrungen einzuordnen, Gedanken auszutauschen und Unsicherheiten bewusst wahrzunehmen. So gewinnen Sie Schritt für Schritt mehr Klarheit im Handeln und einen sicheren Umgang mit den vielfältigen Anforderungen des Alltags. Praxisnahe Impulse und konkrete Strategien unterstützen Sie dabei, den Berufsalltag reflektiert zu gestalten und zunehmend souverän zu meistern.

Inhalt

- Sicherheit und Selbstvertrauen im täglichen Handeln entwickeln
- Die eigene Arbeit effektiv organisieren
- Konflikte im Team konstruktiv lösen
- Mit herausfordernden Eltern und Situationen professionell umgehen
- Praktische Impulse für alltägliche Situationen

Kerstin Mattison-Weber

27. Okt 27	Frankfurt/M. - HE	FM 678 10 27
------------	-------------------	--------------

Isabell Mayer

15. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 678 10 27
10. Nov 27	Landau - RLP	LS 678 11 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Nähe und Distanz in Zeiten von WhatsApp, Facebook & Co.

Achtsam durch den digitalen Berufsalltag

Durch WhatsApp, Facebook & Co. verschwimmen berufliche und private Grenzen immer mehr. Besonders in pädagogischen Einrichtungen stellt sich die Frage, wie man eine vertrauensvolle Beziehung zu Eltern und KollegInnen aufbaut, ohne die eigene Professionalität oder Privatsphäre zu gefährden.

In dieser Fortbildung steht eine achtsame Haltung im Mittelpunkt. Gemeinsam reflektieren wir, wie digitale Medien sinnvoll eingesetzt werden können, um den Bedürfnissen von Eltern und Team gerecht zu werden und gleichzeitig die eigenen Grenzen zu wahren. Verschiedene Qualitäten der Achtsamkeit geben dabei eine grundlegende Orientierung. Durch Praxisübungen fördern wir eine respektvolle, klare und gesunde Kommunikation.

Inhalt

- Achtsamer Umgang mit digitalen Medien: Wie lassen sich Nähe und Distanz aktiv gestalten?
- Professionelle Kommunikation in Online-Kanälen: Leitlinien und „Digital-Etikette“
- Gesunde Grenzsetzung und Selbstfürsorge: Wie bleibe ich erreichbar, ohne ständig verfügbar sein zu müssen?
- Reflexion und Praxistransfer: Entwicklung von individuellen und teambezogenen Strategien für den Alltag
- Methodische Vielfalt: Inspirationen aus den verschiedenen Qualitäten der Achtsamkeit

Sandra Holzapfel

12. Jul 27	Wernau - BW	WE 802 07 27
------------	-------------	--------------

Alexandra Olah

29. Okt 27	Wiesbaden - HE	WB 802 10 27
------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Orientierungsplan BaWü neu gedacht

Transfer der Neuerungen und Weiterentwicklungen in den Kita-Alltag

Der weiterentwickelte Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg bietet pädagogischen Fachkräften frische Impulse, um Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu begleiten. Neben inhaltlichen Anpassungen rückt er die vier neuen Leitprinzipien in den Mittelpunkt: Inklusion, Kinderrechte, Partizipation und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Daraus leitet sich das pädagogische Handeln im Alltag ab.

Lernen Sie die Neuerungen des Orientierungsplans kennen, entdecken Sie praxisnahe Wege zur Umsetzung und reflektieren Sie Ihre eigene Haltung. So erarbeiten wir gemeinsam, wie der Orientierungsplan lebendig in den Alltag einfließen kann – als Grundlage für eine professionelle, wertschätzende und kindzentrierte Pädagogik.

Inhalt

- Überblick über den weiterentwickelten Orientierungsplan Baden-Württemberg
- Zentrale Neuerungen und Schwerpunkte im Vergleich zur bisherigen Fassung
- Haltung und Selbstverständnis pädagogischer Fachkräfte
- Bildungs- und Entwicklungsfelder im Alltag lebendig gestalten
- Praxisideen und Transfer in den pädagogischen Alltag

Daniela Faller

3. Mrz 27	Wernau - BW	WE 293 03 27
27. Apr 27	Immenstaad - BW	IM 293 04 27
7. Jul 27	Pforzheim - BW	PF 293 07 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Praxisanleitung aufgefrischt!

... für bereits ausgebildete AnleiterInnen

Die Ausgestaltung der Ausbildung für ErzieherInnen sowie die Lehrpläne sind einem steten Wandel unterworfen. Hier immer auf Höhe der Zeit zu bleiben ist nicht einfach zu leisten. Jedoch ist es besonders wichtig, angehende ErzieherInnen beim Start ins Berufsleben gut zu begleiten – es bedarf kompetenter Anleitungskräfte. Zu ihren Aufgaben gehört es, die praktische Umsetzung des schulischen Wissens zu begleiten und zu bewerten, den Anleitungsprozess zu gestalten und die Entwicklung professioneller Identität anzuregen.

Der Fortbildungstag bietet AnleiterInnen die Möglichkeit, miteinander in Austausch zu kommen, ihre Anleitungsröle zu reflektieren und schwierige Situationen in der eigenen Praxis zu thematisieren.

Inhalt

- Neue Entwicklungen in der ErzieherInnenausbildung und ihre Auswirkungen auf die Anleitung
- Auffrischung der Anleitungspraxis mit dem Phasenmodell
- Impulse für konstruktive Kommunikation
- Reflexion der Anleitungsgespräche/ Fallbesprechung

Matthias Reithmann

16. Jul 27	Pforzheim - BW	PF 414 07 27
10. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 414 09 27
13. Sep 27	Neustadt/Wstr. - RLP	NW 414 09 27

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen

Entwicklung und/oder Überarbeitung eines Schutzkonzeptes

Kindertageseinrichtungen sind Orte des Vertrauens: für die Kinder, die Eltern, die Mitarbeitenden, unsere ganze Gesellschaft. Sie sind wichtige Orte der Sozialisation und sollen für ein gewaltfreies und unversehrtes Aufwachsen jedes Einzelnen sorgen.

Um sichere Orte zu schaffen, ist es wichtig, dem Schutzauftrag immer wieder nachzugehen, sich Gedanken darüber zu machen, wie der Umgang mit den Kindern, gerade in sensiblen Situationen, so gestaltet wird, dass sie vor grenzüberschreitendem und übergriffigem Verhalten sicher sind und wie eine dauerhafte Reflexionsarbeit dazu geleistet werden kann.

Als Grundlage dient ein Schutzkonzept, das für jede Einrichtung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Was aber ist der genaue Inhalt eines Schutzkonzeptes? Welche Punkte müssen bzw. sollen darin enthalten sein? Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es? Wie erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Team einen Verhaltenskodex, der für alle gleichermaßen gilt? Welche Situationen im Kita-Alltag sind besonders ‚sensibel‘? Wie entsteht eine bleibende Reflexionsbereitschaft im Team, um das Konzept immer wieder zu überprüfen und auf dem neuesten Stand zu halten.

Diese Fortbildung dient einer Orientierung und Wegweisung zur Entwicklung und/oder Überarbeitung eines Schutzkonzeptes für Ihre Einrichtung.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen zum Kinderschutz
- Bausteine des Schutzkonzepts
- Zusammenarbeit aller Beteiligten (Leitung, Kinder, Team, Eltern, Kinder, Träger)
- Einzelne Schritte der Erarbeitung: Verhaltenskodex, Gefährdungsaspekte, Nähe und Distanz, Macht und Machtmissbrauch u.a.
- Kinderschutz im Alltag: Beschwerdekultur, Reflexion...
- Sensibilisierung und Einbeziehung der Kinder

Andrea Bauch-Heneka

10. Nov 27	Ludwigshafen - RLP	LU 384 11 27
------------	--------------------	--------------

Nicole Hoffmann

21. Jul 27	Pforzheim - BW	PF 384 07 27
------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte

Wie Sie nichts und niemand mehr zu Boden wirft

Jeder kennt sie: Gesprächssituationen mit KollegInnen oder Eltern, die eigentlich gut beginnen, aber im Nachhinein ein schlechtes Gefühl hinterlassen. Irgendetwas ist schiefgelaufen. Nicht immer ist der Auslöser bereits im Gespräch erkennbar und die Wirkung trifft uns erst viel später mit voller Wucht. Manchmal sind es unausgesprochene Gefühle, unterschwellige Angriffe oder unsachliche Argumente.

Gegen diese Momente können wir uns wappnen.

Dazu brauchen wir hilfreiche Kommunikationsstrategien und Tipps, um herausfordernde Situationen früh genug wahrzunehmen. Dauerhaft stärken wir damit unser Selbstvertrauen und unser Selbstbewusstsein, denn "Stärke" kommt auch von innen.

In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen für den Erwerb des „schwarzen Gürtels“ und einen kleinen „Erste-Hilfe-Koffer“ zur Selbstversorgung.

Inhalt

- Situationen, die einen „schwarzen Gürtel“ erfordern
- Werkzeuge zum Aufspüren herausfordernder Momente
- Training für angemessene Reaktionen
- Entwicklung von Präventionsstrategien
- Schwierige Situationen gut abschließen

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Christian Kees

27./28. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 284 09 27
2./3. Nov 27	Ludwigshafen - RLP	LU 284 11 27

Charlotte Kern

6./7. Jul 27	Pforzheim - BW	PF 284 07 27
--------------	----------------	--------------

Stärke deinen pädagogischen Kompass

Mit Haltung sicher begleiten

Pädagogisches Handeln lebt von unserer Haltung: Sie zeigt sich darin, wie wir Kinder begleiten, mit Eltern sprechen und im Team miteinander arbeiten. Gleichzeitig bleibt im Alltag oft zu wenig Zeit dafür, Werte und Überzeugungen bewusst zu reflektieren und die eine oder andere Ansicht vielleicht auch mal wieder in Frage zu stellen.

Dieses Seminar lädt dazu ein, innezuhalten und die eigene pädagogische Haltung in den Blick zu nehmen. Welche Werte leiten mich in meiner Arbeit? Woran orientiere ich mich, wenn Situationen herausfordernd werden? Und wie kann ich meine Haltung im Alltag authentisch und professionell leben? Stärken Sie Ihren pädagogischen Kompass und gewinnen Sie neue Perspektiven für Ihre Arbeit.

Inhalt

- Was bedeutet „pädagogische Haltung“? Grundlagen und Dimensionen
- Eigene Werte erkennen und ihre Wirkung im Alltag verstehen
- Haltung zeigen in herausfordernden Situationen
- Authentizität, Empathie und professionelle Distanz
- Gemeinsame Haltung im Team – vom Leitbild zur gelebten Praxis
- Impulse für Selbstreflexion und eine stärkende Teamkultur

Tamara Kraft

15./16. Jul 27	Wernau - BW	WE 779 07 27
9./10. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 779 09 27
27./28. Okt 27	Ludwigshafen - RLP	LU 779 10 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Stärken nutzen, Fokus behalten

Als Fachkraft mit AD(H)S stressfrei durch den Berufsalltag

Die Konzentration halten, den Überblick bewahren, den Alltag strukturieren – das sind Anforderungen, die den pädagogischen Berufsalltag in der Praxis ausmachen. Für Fachkräfte mit AD(H)S oder im Autismus-Spektrum können gerade diese Anforderungen besonders herausfordernd sein.

Ein tieferes Verständnis von AD(H)S, ein bewusster Umgang mit Reizüberflutung und die Reflexion der eigenen Arbeitsweise unterstützen dabei, Muster besser zu verstehen. Darauf aufbauend lassen sich passende Strategien für den Berufsalltag entwickeln, die Sicherheit geben.

Im Zentrum steht dabei eine ressourcenorientierte Perspektive: Neurodivergente Menschen bringen vielfältige Stärken mit, die gezielt genutzt werden können. Austausch, Reflexion und neue Impulse unterstützen die persönliche Weiterentwicklung und stärken den professionellen Umgang mit individuellen Besonderheiten. Der Schwerpunkt unseres Angebots liegt auf dem Thema AD(H)S, jedoch auch Personen im Autismus-Spektrum oder diejenigen, die den Verdacht haben, im Autismus-Spektrum zu sein, sind aufgrund der vielen Überschneidungen, insbesondere in Bezug auf Reizüberflutung, herzlichst willkommen.

Inhalt

- Grundlagenwissen zu AD(H)S und Autismus-Spektrum
- Umgang mit typischen Herausforderungen im pädagogischen Berufsalltag
- Strategien zur Selbstorganisation und Alltagsstrukturierung
- Methoden zur Stressbewältigung
- Entwicklung individueller Lösungsansätze für Beruf und Alltag
- Ressourcenorientierter Blick auf neurodivergente Stärken
- Kollegialer Austausch und Unterstützung

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Meret Guizetti

21. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 173 09 27
22. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 173 09 27

Von Fremden zu Freunden

Kulturelle Vielfalt bewusst gestalten

Unsere Kitas spiegeln die Vielfalt der Welt wider, in der Kinder heute aufwachsen. Täglich begegnen uns unterschiedliche Kulturen, Werte und Lebensrealitäten – bereichernd, inspirierend und manchmal auch herausfordernd. Genau hier bietet sich die wertvolle Chance, Vielfalt nicht nur zu begleiten, sondern sie bewusst und aktiv zu gestalten.

Unbewusste Vorannahmen oder Unsicherheiten können im Alltag leicht zu Missverständnissen führen – im Kontakt mit Kindern, Familien oder auch im Team. Umso wichtiger ist es, die eigene Haltung in den Blick zu nehmen und neue Perspektiven zu erschließen. Ein achtsamer Blick auf kulturelle Unterschiede eröffnet die Möglichkeit, diesen mit Offenheit und Respekt zu begegnen. So entsteht mehr Klarheit im täglichen Miteinander und im professionellen Handeln. Praxisnahe Impulse, anschauliche Beispiele und konkrete Anregungen stärken die Handlungskompetenz im Berufsalltag und fördern einen wertschätzenden Umgang mit Diversität.

Inhalt

- Sensibilisieren für kulturelle Vielfalt und deren Einfluss auf Lernen, Zusammenarbeit und Kommunikation
- Reflexion eigener Vorannahmen, Stereotype und unbewusster Muster
- Entwicklung einer offenen, achtsamen Haltung im Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe
- Perspektivenwechsel üben
- Konkrete Strategien zur Integration von Diversität in Bildung, Teamarbeit und Führungsaufgaben
- Stärkung von Empathie, Kommunikationskompetenz und Konfliktfähigkeit

Kathrin Vestner

8./9. Jun 27	Ludwigshafen - RLP	LU 836 06 27
1./2. Sep 27	Frankfurt/M. - HE	FM 836 09 27

Stefanie Wilhelm

1./2. Jun 27	Wernau - BW	WE 836 06 27
--------------	-------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Weil es mehr als Worte braucht

Gelingende Elternarbeit trotz Sprachbarrieren

Als PädagogInnen, die tagtäglich im Kontakt mit Kindern stehen, wissen Sie, wie wichtig die gute Kommunikation mit den Eltern ist. Doch oft stellen uns sprachliche Hürden vor Herausforderungen. In diesem Seminar möchten wir gemeinsam erkunden, wie Sie dennoch Alltägliches und Wichtiges auf einfache Weise an Eltern vermitteln und mit diesen in Austausch treten können.

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, innovative Ansätze und bewährte Methoden zu entdecken, die auf Kreativität und Sensibilität aufbauen. Sie erleben praxisnahe Übungen, die Sie direkt in Ihrem pädagogischen Alltag anwenden können, mit dem Ziel, die Kommunikation mit Eltern trotz sprachlicher Barrieren zu gestalten und zu verbessern.

Inhalt

- Bedeutung von Sprache und Kommunikation
- Alternativen zur verbalen Sprache
- Einsatz von Bildsprache und visuellen Hilfsmitteln
- Praktische Impulse
- Erfahrungsaustausch

Katja Kuttler

19. Nov 27	Wernau - BW	WE 494 11 27
------------	-------------	--------------

Alexandra Olah

8. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 494 09 27
25. Okt 27	Frankfurt/M. - HE	FM 494 10 27

INFO

Ihre Investition:
189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:
Von 9:00 - 16:30 Uhr

Wenn die Zündschnur Tango tanzt

Umgang mit herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag

Das Themenspektrum, mit dem sich Mitarbeitende in der Kita pädagogisch auseinandersetzen, wird immer größer. Die Welt wird vielschichtiger und dies überträgt sich in den Kita-Alltag. Entsprechend steigen die Anforderungen an Sie als pädagogische Fachkraft und auch Ihre Arbeitsbelastung kontinuierlich.

Wie meistern Sie Ihren Arbeitsalltag dennoch souverän und mit der nötigen Handlungssicherheit?

Im Seminar nehmen wir in den Blick, wie Sie Ihre beruflichen Ziele nicht aus den Augen verlieren und wie sich Ihr Arbeitsalltag gut gestalten lässt. Auch und gerade in Anbetracht dessen, dass die eigenen Ressourcen nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen.

Gemeinsam erarbeiten wir Ihren Handlungsspielraum, sodass Sie sich der Negativspirale aus Überlastung und Überforderung aktiv entgegenstellen können und die Freude an Ihrem Beruf nicht verlieren und vielleicht sogar neu gewinnen.

Inhalt

- Biografiearbeit
- Umgang mit emotional aufgeladenen Situationen und Kommunikationsanlässen
- Blick auf das Schutzkonzept (Schutz vor Übergriffen)
- Feedback-Regeln
- Kollegiale Fallberatung

Andrea Bauch-Heneka

21./22. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 174 10 27
----------------	----------------	--------------

Kerstin Mattison-Weber

24./25. Aug 27	Landau - RLP	LS 174 08 27
----------------	--------------	--------------

Alexandra Olah

23./24. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 174 09 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr





Führen und Leiten

145

Clever pädagogisches Personal gewinnen

Kreative und effektive Methoden in Zeiten des Fachkräftemangels

Angeichts fehlender Fachkräfte wird es inzwischen immer wichtiger, sich nicht nur als pädagogisch kompetente Einrichtung bei Eltern zu positionieren, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber am Arbeitsmarkt präsent zu sein. In dieser Fortbildung erläutern wir, worauf es bei der Gewinnung neuer MitarbeiterInnen wirklich ankommt und welche hilfreichen Strategien Sie dabei unterstützen können.

Lernen Sie neue Wege und erfolgreiche Methoden der Personalsuche kennen und lassen Sie sich überraschen, wie Recruiting mit Spaß und Kreativität zu nachhaltigem Erfolg führen kann.

Inhalt

- Fachkräfte-Recruiting – worauf kommt es an?
- Neue Tools und Strategien für alle, die „Recruiting“ nicht studiert haben
- Stellenausschreibungen erfolgreich erstellen und verbreiten
- Effektives Bewerbermanagement im pädagogischen Kontext
- Rechtliche Aspekte und Kosten
- Social Recruiting – neuer Trend oder teurer Spaß?
- Fachkräfte binden – diese Strategien sind erfolgversprechend

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Philipp Köhler

16. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 432 08 27
30. Aug 27	Ludwigshafen - RLP	LU 432 08 27

Ein Balanceakt der es in sich hat!

Die Rolle der stellvertretenden Leitung

Stellvertretende Leitungskräfte leisten eine sehr anspruchsvolle Arbeit in der Kita und haben eine wichtige Funktion im Gesamtgefüge der Einrichtung. Durch die Übernahme dieser Tätigkeit ändert sich das bisherige Arbeitsfeld einer pädagogischen Fachkraft. Neue Aufgaben und Verantwortlichkeiten kommen hinzu und oft bringen sie neue Krisen- und Spannungsfelder mit sich. Das Gefühl „zwischen den Stühlen zu sitzen“ trifft es vielleicht ganz gut: Auf der einen Seite sind sie Mitglied des Teams, auf der anderen Seite haben sie die Rolle und Verantwortung als Leitung. Wir nutzen die beiden Fortbildungstage, um uns ausführlich mit dieser Rolle auseinanderzusetzen und hilfreiche Strategien für die tägliche Umsetzungspraxis kennenzulernen.

Inhalt

- Rolle der stellvertretenden Leitung
- Eigene Erwartungshaltung und Erwartungen anderer
- Gelingende Balance zwischen den unterschiedlichen Anforderungen finden
- Teamdynamiken erkennen und gewinnbringend einsetzen
- Lösungsorientierte Kommunikation mit dem Team, der Leitung und Eltern
- Fallbesprechungen

Kerstin Mattison-Weber

28./29. Okt 27	Frankfurt/M. - HE	FM 027 10 27
7./8. Dez 27	Ludwigshafen - RLP	LU 027 12 27

Gertrud Rose

23./24. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 027 06 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Kommunikation verändern – Zusammenarbeit stärken

Wege zur integralen Führung mit Spiral Dynamics

Kennen Sie das auch: Sie meinen einen Konflikt erfolgreich thematisiert und bearbeitet zu haben und am nächsten Tag vernehmen Sie hinter Ihrem Rücken doch wieder Stimmen, die diesen erneut aufflammen lassen.

Viele Führungskräfte fühlen sich in ihrem Bemühen, Konflikte zu klären, nicht ernst genommen – und erleben, dass trotz vieler Gespräche und Lösungsversuche alte Muster und Spannungen bleiben. Neue Konflikte sind vorprogrammiert. Das kostet Zeit, Energie und Nerven.

Diese Fortbildung zeigt Ihnen, wie Sie mithilfe der unterschiedlichen Bewusstseinssebenen nach Clare Graves (Spiral Dynamics) und integraler Kommunikation wirksamer, klarer und bewusster kommunizieren und führen können. Sie lernen, wie sich Werte und Denkweisen auf unterschiedlichen Ebenen unterscheiden und wie durch passende Kommunikation auf Augenhöhe echte Zusammenarbeit möglich wird.

Mit dem praxisnahen ALL-IN-Zwei-Seiten-Modell entdecken Sie Wege zu mehr Teamtreue, authentisch ehrlichem Miteinander, Klarheit und letztendlich emotionaler Harmonie – sogar in Konflikten. Sie entwickeln sich zur integralen Führungskraft, die als Vorbild inspiriert und das Team mitnimmt auf die nächste Ebene.

Diese Fortbildung wirkt nicht nur im Beruf, sie bereichert durch ihren ganzheitlichen Ansatz Ihr gesamtes Leben. Kommen Sie mit auf die „Spiral Dynamics“-Reise!

Inhalt

- Grundlagen von Spiral Dynamics nach Clare Graves – Bewusstseinssebenen, Werte, Denkmuster
- Integrale Kommunikation und ihre Anwendung auf den unterschiedlichen Ebenen
- Kennenlernen des ALL-IN-Zwei-Seiten-Modells
- Praktische Umsetzung im Führungsalltag
- Integrale Kommunikation in Konfliktsituationen

INFO

Ihre Investition:
378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung
sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:
Von 9:00 - 16:30 Uhr

Theresia Friesinger

9./10. Nov 27	Pforzheim - BW	PF 927 11 27
17./18. Nov 27	Ludwigshafen - RLP	LU 927 11 27

Neue Wege gehen

Systemische Impulse für pädagogische Führungskräfte

Die Aufgaben von Leitungen und Stellvertretungen sind vielschichtig und herausfordernd. Sie stehen im Spannungsfeld zwischen den Anforderungen des Trägers, der Eltern, des Teams und nicht zuletzt der Kinder.

Schlussendlich ist gemeinsames Ziel, Kindern ein anregendes Umfeld zu ermöglichen, in dem sie sich gut entwickeln und lernen können. Hierfür benötigen sie kompetente Lern- und Entwicklungsbegleiter in einem gut funktionierenden Team. Als Leitungskraft haben Sie dabei eine tragende Rolle. Entdecken Sie Ihr Team als Ressourcen-Pool und sich selbst als GestalterIn einer innovativen Führungskultur.

Inhalt

- Grundlagen der systemischen Arbeit
- Kita als System
- Vielfalt und Stärke im Team erkennen und aktivieren
- Konflikte als Chance verstehen
- Handlungskompetenzen erweitern
- Anwendung in der täglichen Arbeit

Katrin Kranz

8./9. Nov 27	Ludwigshafen - RLP	LU 497 11 27
--------------	--------------------	--------------

Katja Kuttler

28./29. Okt 27	Wernau - BW	WE 497 10 27
----------------	-------------	--------------

Alexandra Olah

15./16. Nov 27	Frankfurt/M. - HE	FM 497 11 27
----------------	-------------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten
Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Souverän, sicher und stark im Leitungsalltag

Professionell kommunizieren – Kompetent führen

Führungskräfte in Kindertagesstätten begegnen täglich vielfältigen Herausforderungen. Sie sind AnsprechpartnerInnen für alle und tragen Verantwortung für die professionelle Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages. LeiterInnen übernehmen Organisations- und Managementaufgaben: Sie sind gefordert MitarbeiterInnen zu führen, Prozesse zu begleiten, die Einrichtung weiterzuentwickeln, Qualität zu sichern, neue Impulse zu geben und Visionen gestalten und entwickeln - ein anspruchsvolles Aufgabengebiet.

Die Weiterbildung wendet sich an LeiterInnen sowie StellvertreterInnen, die ihre „Führungsrolle“ reflektieren, ihr professionelles Selbstverständnis weiterentwickeln und ihre Kenntnisse rund um das Thema Leitungstätigkeit erweitern möchten. Sie erhalten theoretischen Input, Impulse und Beratung zu ihren leitungsspezifischen Themen und erleben vielfältige Strukturen und Methoden zur Bearbeitung von Problemstellungen.

Weiterhin können sich die Teilnehmenden in einem geschützten Rahmen austauschen, Anliegen und Fälle einbringen, Fragen stellen und gemeinsam bearbeiten, was Sie im Kita-Alltag als Führungskraft bewegt, berührt und herausfordert.

Die Weiterbildung umfasst 3 Module und orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden.

Mitarbeiterführung

- Führungsaufgaben: Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Anforderungen und Aufträgen
- Führungsstile
- Führungsinstrumente
- Personal- und Teamentwicklung

Kommunikation als essenzielle Basis

- Herausfordernde Gespräche vorbereiten und führen
- Lösungsorientierte systemische Methoden kennenlernen
- Systemische Fragen konstruktiv einsetzen
- Mit Erwartungen und Kritik umgehen

Arbeit mit dem Team u.a. Gruppen

- Rollen, Dynamik, Prozesse
- Widerstände
- Handwerkskoffer für Teambesprechungen/ Teamtag

Konflikte

- Konflikte wahrnehmen und begleiten
- Konfliktgespräche und -moderation
- Beschwerdemanagement

Stärkung der Leitungsidentität

- Rollenkonflikt „Leitungskraft“: Teil des Teams & Führungsperson zugleich
- Klarheit über Position, Ziele und Aufgaben
- Wahrnehmung eigener Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche
- Eigene Ressourcen erkennen und einsetzen
- Organisations- und Zeitmanagement

Referentinnen:

Kerstin Mattison-Weber, Alexandra Olah

Zielgruppe:

Alle Führungskräfte und StellvertreterInnen sowie Fachkräfte, die in Zukunft eine Leitungsstelle übernehmen.

Dauer der modularen Weiterbildung:

Die modulare Weiterbildung umfasst 3 Module zu je 2 Tagen.

Termine der modularen Weiterbildung in Pforzheim

12./13. Jul 27	Pforzheim - BW	PF 278 07 27
13./14. Okt 27		
1./2. Dez 27		

Termine der modularen Weiterbildung in Frankfurt am Main

30./31. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 278 08 27
29./30. Sep 27		
4./5. Nov 27		

INFO

Ihre Investition:

1200,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Vom Sollen, Dürfen und Müssen

Praxistag Kita-Recht

Allein der Begriff „Recht“ löst bei vielen pädagogischen Fachkräften Unbehagen aus. Trotzdem gilt es, sich diesem wichtigen Thema professionell zu widmen, da rechtliche Rahmenbedingungen unabdingbar mit einer zuverlässigen Arbeit in Kindertageseinrichtungen einhergehen.

Der Praxistag Kita-Recht nähert sich dem oft als trocken und langweilig empfundenen Thema auf eine praxisrelevante und durchaus unterhaltsame Art. Mit vielen Praxisbeispielen, kollegialem Austausch und Fallbeschreibungen aus dem Kita-Alltag verhilft Ihnen dieser Tag zu mehr Durchblick, Weitblick und Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete im pädagogischen Handeln.

Inhalt

- Übersicht zu relevanten Rechtsgebieten
- Impulsvortrag „Recht in der Kita - mit einem Bein im Knast?“
- Fallbeispiele aus dem praktischen Kita-Alltag
- Viel Zeit für Fragen zum Thema Recht (keine Rechtsberatung)

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Philipp Köhler

17. Aug 27	Frankfurt/M. - HE	FM 967 08 27
31. Aug 27	Ludwigshafen - RLP	LU 967 08 27
8. Nov 27	Pforzheim - BW	PF 967 11 27

Von wegen "Land unter"

Tools und Konzepte für digitales Projekt- und Kita-Management

Die Arbeitsbelastung von Einrichtungs- und Gruppenleitungen wächst stetig – insbesondere im organisatorischen Bereich, wenn immer neue und immer mehr Aufgaben effizient und fristgerecht bewältigt werden sollen.

In diesem Seminar lernen Sie smarte Tools kennen, mit denen Sie organisatorische Abläufe in der Kita gezielt automatisieren, ohne dabei die individuelle pädagogische Arbeit aus dem Blick zu verlieren. Gemeinsam erproben wir, welche Anwendungen im Alltag hilfreich entlasten und nachhaltig unterstützen.

Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Methoden des digitalen Projektmanagements und bietet einen Einblick in bewährte „Getting Things Done“-Ansätze für eine strukturierte und effektive Arbeitsweise.

Inhalt

- Grundlagen des digitalen Projektmanagements
- Einführung in „Getting Things Done“-Konzepte
- Smarte Tools und Anwendungen im Projektalltag
- Effiziente und automatisierte Kommunikationsprozesse

Philipp Köhler

13./14. Sep 27	Ludwigshafen - RLP	LU 277 09 27
20./21. Sep 27	Wiesbaden - HE	WB 277 09 27
18./19. Okt 27	Pforzheim - BW	PF 277 10 27

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Weniger Blabla – mehr Aha!

Interaktive Methoden für Teambesprechungen, Elternabende und Co.

Könnten Ihre Teambesprechungen auch einige erfrischende Methoden vertragen, die helfen, die wichtigsten Inhalte effizient und anschaulich zu bearbeiten? Und der nächste Elternabend soll etwas interaktiver werden als beim letzten Mal und die Eltern auch emotional erreichen?

Diese Fortbildung bietet praxisnahe Impulse und konkrete Umsetzungshilfen, um effektive Besprechungen zu gestalten, eine lernförderliche Atmosphäre zu schaffen und Inhalte gut strukturiert und lebendig darzustellen.

Sie lernen aktivierende Methoden und Präsentationsformen kennen, die für mehr Beteiligung und Interaktion sorgen, neben dem Verstand auch das Herz ansprechen und dadurch nachhaltig im Gedächtnis bleiben. Langatmige Teamsitzung mit viel Gerede um nichts war gestern – kurzweiliges, effizientes und lebendiges Meeting ist heute!

Inhalt

- Gehirngerechtes Lernen: neurowissenschaftliche Grundlagen
- Aktivierende Methoden: spielerische, kreative und interaktive Ansätze
- Motivation und Emotionen: Wie Sie Interesse und Engagement wecken
- Effektive Meetings: strukturierte Teambesprechungen und Moderationstechniken
- Überzeugende Präsentationen: Visualisierungen und interaktive Elternabende
- Erfolgreiche Schulungen: didaktische Methoden und praxisnahe Umsetzung

INFO

Ihre Investition:

189,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr

Tamara Kraft

8. Jun 27	Frankfurt/M. - HE	FM 046 06 27
29. Okt 27	Ludwigshafen - RLP	LU 046 10 27

Isabell Mayer

28. Jun 27	Pforzheim - BW	PF 046 06 27
------------	----------------	--------------

Wirksam führen - nur reden reicht nicht

Wie durch gemeinsames Wachstum Teamresilienz entstehen kann

Was ein Team stärkt, zeigt sich nicht in Leitbildern – sondern im Alltag. In Pausen, Besprechungen, in Konflikten und kleinen Routinen. Resiliente Teams fallen nicht vom Himmel. Sie entstehen dort, wo Leitung durch Haltung, Klarheit und konsequentes Handeln die Team-Kultur gestaltet.

In diesem Seminar erleben Sie, wie Führung gezielt zu mehr Widerstandskraft im Team beiträgt. Sie durchlaufen Methoden und Mini-Routinen, die Sie eins zu eins mit Ihrem Team umsetzen können – direkt, spielerisch und ohne großen Erklärungsbedarf. Gleichzeitig reflektieren Sie Ihre eigene Wirkung als Leitung: Welche Dynamiken fördere ich – bewusst oder unbewusst? Wo entstehen Muster, die die Teamkraft schwächen? Und wie kann ich den Wandel im Kleinen anstoßen?

Zwei Tage, die ermutigen und klären und die zeigen: Resilienz ist nicht das Ziel – sie ist die Wirkung gelebter Kultur.

Inhalt

- Was Teams stark macht: Resilienz im Alltag begreifen
- Kultur entsteht durch Verhalten – nicht durch Konzepte
- Mini-Methoden und Teamroutinen für mehr Kraft, Klarheit und Zusammenhalt
- Führung als Impulsgeberin für gesunde Dynamiken
- Übertragung auf den eigenen Kita-Alltag: konkret, realistisch, wirkungsvoll

Markus Bräuning

6./7. Sep 27	Landau - RLP	LS 315 09 27
16./17. Nov 27	Wernau - BW	WE 315 11 27

Ruben Kühner

21./22. Okt 27	Wiesbaden - HE	WB 315 10 27
----------------	----------------	--------------

INFO

Ihre Investition:

378,00 €

Seminarverpflegung und Übernachtung

sind **nicht** im Seminarpreis enthalten

Preise und Häuserinfos
siehe ab Seite 158

Seminarzeiten:

Von 9:00 - 16:30 Uhr



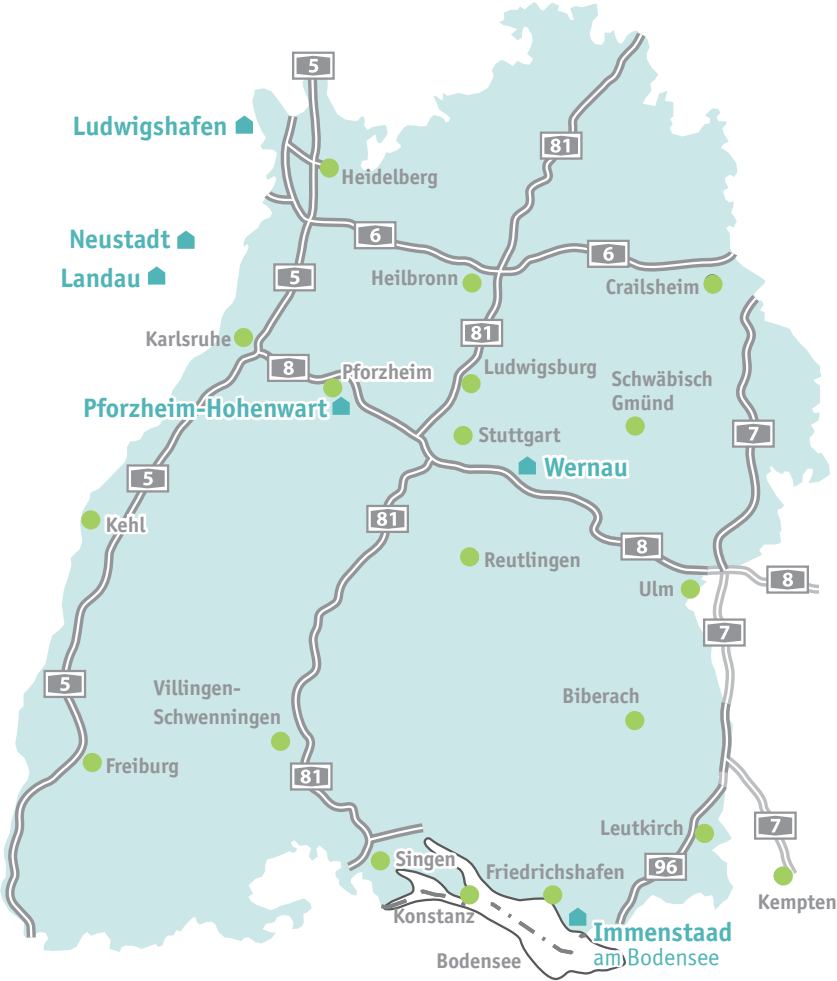


ALLGEMEINES

157

BADEN-WÜRTTEMBERG

 Seminarstandort





St. Josef Hersberg, Immenstaad am Bodensee

St. Josef Hersberg
 Schloss Hersberg 1
 88090 Immenstaad/Bodensee
 Tel: 07545 935 0
 Fax: 07545 935 500
 Email: info@hersberg.de
 Internet: www.hersberg.de

Umgeben von sanften Hügeln und Weinbergen in der einmalig reizvollen Bodenseelandschaft mit herrlicher See- und Alpensicht, bietet Schloss Hersberg die besten Rahmenbedingungen für Seminare bei gleichzeitigem Urlaub für Leib und Seele. Das Tagungshaus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zu Fuß, mit dem Rad, Bus oder Schiff.

Vollpension/Einzelzimmer: 132 €
 Seminarverpflegung: 23 €

→ Die Seminarverpflegung muss zum Seminar dazu gebucht werden.

April		
27.04.27	Orientierungsplan BaWü neu gedacht	S. 135
Juni		
21./22.06.27	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 49
24.06.27	Mein "Herzensort" in der Kita	S. 61
25.06.27	Plötzlich ist der Tod ganz nah....	S. 64
28.06.27	Du bist stark und schaffst das!	S. 47
Juli		
01./02.07.27	Miteinander reden - viel hilft viel!	S. 82
05./06.07.27	Ich hab's schon 100x gesagt!	S. 81
12./13.07.27	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 50
19./20.07.27	Damit das Fass nicht überläuft	S. 123
September		
20.09.27	Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	S. 101
22./23.09.27	Offenes Konzept – offene Türen?	S. 63
27./28.09.27	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 124



Fortsetzung St. Josef Hersberg, Immenstaad am Bodensee

Oktober		
04./05.10.27	So wie ICH bin	S. 69
11.10.27	Sprachschätze musikalisch entdecken	S. 85
14.10.27	Brabbelbeats und Windelwalzer	S. 91
18./19.10.27	"Sei still und halt den Mund!"	S. 68
20.10.27	Glücklich sein – wie geht das noch mal?	S. 130
25./26.10.27	Aufgepasst, kleine Wirbelwinde in Aktion!	S. 104
November		
15.11.27	(Aus-)Zeit zum Krafttanken	S. 120



Geistliches Haus mit 53 Zimmern davon 5 "rollstuhlgerechte", 2 Meditationsräume, Kapelle und 7 Seminarräume für Bildung, Begegnung und Erholung. Saisonale und regionale Küche, Tagungsverpflegung, Parkplätze am Haus, E-Ladesäule, sehr gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV - Bushaltestelle in Fußnähe. Idealer Ausgangspunkt für Unternehmungen am Bodensee. Für Gruppen, Seminare, Individualreisende geeignet.
Alle sind herzlich willkommen...

... Wir freuen uns auf Sie!

PALLOTTINER KdöR
St. Josef Hersberg
Schloss Hersberg 1
88090 Immenstaad

Tel.: +49 (0)7545/935-0
Fax: +49 (0)7545/935-500
e-mail: info@hersberg.de





Hohenwart Forum GmbH in Pforzheim

Schönbornstr. 25
75181 Pforzheim-Hohenwart
Tel: 07234 606 0
Fax: 07234 606 46
Email: info@hohenwart.de
Internet: www.hohenwart.de

Vollpension/Einzelzimmer: 121 €
Seminarverpflegung: 22 €

In Hohenwart, einem Stadtteil der Goldstadt Pforzheim, liegt das Tagungszentrum harmonisch in die Landschaft des Nordschwarzwaldes eingebettet. Neben der außergewöhnlichen Architektur besticht Hohenwart vor allem durch die Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten innerhalb der Anlage (Sportanlagen, Cafe, kulturelle Veranstaltungen,...) und verschiedene Kunstausstellungen.

→ Die Seminarverpflegung muss zum Seminar dazu gebucht werden.

April

22./23.04.27	Strafe muss sein....oder??	S. 70
22./23.04.27	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 49
26./27.04.27	Der Gefühlskompass	S. 41
29./30.04.27	Alles, was Kinder brauchen	S. 37

Mai

03.05.27	Ich hab' noch was in petto...	S. 94
04.05.27	Spielerisch ins Gleichgewicht	S. 110
10./11.05.27	Yoga mit Kindern	S. 111
11./12.05.27	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 50

Juni

01./02.06.27	"Sei still und halt den Mund!"	S. 68
03./04.06.27	Irgendwo im Nirgendwo	S. 54
07./08.06.27	0-3 tickt anders! Aber wie?	S. 62
09./10.06.27	Die "Großen" in der Kita	S. 45
11.06.27	Leben ohne Gleichgewicht - wenn Familiensysteme kippen	S. 58
14./15.06.27	Wenn Reize zu viel und Gefühle zu groß sind!	S. 74



Fortsetzung Hohenwart Forum GmbH in Pforzheim

Juni		
21.06.27	Wer hat denn mit dem Wald gerechnet?	S. 117
22.06.27	Und täglich grüßt die Zaungast-Maus	S. 100
23./24.06.27	Ein Balanceakt der es in sich hat!	S. 147
25.06.27	Du bist stark und schaffst das!	S. 47
28.06.27	Weniger Blabla – mehr Aha!	S. 154
29.06.27	Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?	S. 90
30.06.27	Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente	S. 57
Juli		
06./07.07.27	Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte	S. 138
07.07.27	Orientierungsplan BaWü neu gedacht	S. 135
08./09.07.27	Chaos im Kopf	S. 40
12./13.07.27	Souverän, sicher und stark im Leitungsalltag - Modul 1 und Folgetermine!	S. 32
16.07.27	Praxisanleitung aufgefrischt!	S. 136
19./20.07.27	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 124
21.07.27	Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen	S. 137
September		
14.09.27	Mini-Räume - Maxi-Lernen	S. 96
16.09.27	Plötzlich ist der Tod ganz nah....	S. 64
20./21.09.27	Was steckt dahinter?	S. 72
22.09.27	Kleine Entdecker, große Medienwelt	S. 132
23./24.09.27	Allein die Perspektive macht's	S. 36
27.09.27	Aua, das tut weh!	S. 38

PF Fortsetzung Hohenwart Forum GmbH in Pforzheim

Oktober		
04.10.27	Ich erzähle und singe mit den Händen	S. 80
05.10.27	Entspannungsoasen in Krippe und Kita	S. 48
06.10.27	Rot hat viele Farben	S. 97
15.10.27	Leinen los - neu im Job und mittendrin	S. 133
18./19.10.27	Von wegen "Land unter"	S. 153
19.10.27	(Aus-)Zeit zum Krafttanken	S. 120
20.10.27	Sprachschätze musikalisch entdecken	S. 85
21./22.10.27	Wenn die Zündschnur Tango tanzt	S. 143

TAGUNG | HOTEL | BILDUNG

Wo sich Bildung wohl fühlt.

Mehr Infos unter [hohenwart.de](https://www.hohenwart.de)

**HOHENWART
FORUM**



Fortsetzung Hohenwart Forum GmbH in Pforzheim

Oktober		
25./26.10.27	Direkt eins auf's Maul!	S. 46
27.10.27	Brabbelbeats und Windelwalzer	S. 91
28.10.27	Geschichten in der Box	S. 79
29.10.27	Lobst du noch oder stärkst du schon?	S. 59
November		
08.11.27	Vom Sollen, Dürfen und Müssen	S. 152
09./10.11.27	Kommunikation verändern – Zusammenarbeit stärken	S. 148
11.11.27	Die Macht der Sprache	S. 127
15./16.11.27	Offenes Konzept – offene Türen?	S. 63
18.11.27	Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	S. 101
19.11.27	Körper, Neugier, Grenzen	S. 106



Anmeldung, Buchung, Verwaltung und Mahnwesen

Sarah Salzmann
Tel.: 06341/ 91 93 82
Fax: 06341/ 91 93 80
Email: salzmann@bbseminar.de



WE Kath. Jugend- und Tagungshaus in Wernau

Antoniusstraße 3
73249 Wernau
Tel: 07153 9381 10
Fax: 07153 9381 44
Email: wernau@tagungshaus.net
Internet:
www.tagungszentrum-wernau.de

Das Kath. Jugend- und Tagungshaus befindet sich in der Trägerschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart am Fuße der Schwäbischen Alb. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, das Haus zu nutzen: Sei es für die Fort- und Weiterbildung, für Familienfeste oder, um sich einfach einmal eine Auszeit zu gönnen und die Seele baumeln zu lassen.

Vollpension/Einzelzimmer: 130 €
Seminarverpflegung: 24 €

→ Die Seminarverpflegung muss zum Seminar dazu gebucht werden.

März

03.03.27	Orientierungsplan BaWü neu gedacht	S. 135
08.03.27	Kleine Übergänge, große Bedeutung	S. 56
09.03.27	Ich nehm dich wahr, so wie du bist	S. 53
09./10.03.27	Wenn Reize zu viel und Gefühle zu groß sind!	S. 74
15./16.03.27	Die "Großen" in der Kita	S. 45
17.03.27	Du bist stark und schaffst das!	S. 47

April

06./07.04.27	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 124
14.04.27	Mein "Herzensort" in der Kita	S. 61
15./16.04.27	Chaos im Kopf	S. 40
19.04.27	Ich hab' noch was in petto...	S. 94
20.04.27	Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	S. 101
21./22.04.27	So wie ICH bin	S. 69
23.04.27	Heute schon getanzt?	S. 105
28.04.27	Schenk mir Zeit	S. 65
29.04.27	Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?	S. 90
30.04.27	Geschichten in der Box	S. 79



Fortsetzung Kath. Jugend- und Tagungshaus in Wernau

Mai		
03.05.27	Schüchtern, leise und gehemmt	S. 67
04.05.27	Der stört doch nur...	S. 42
10./11.05.27	Yoga mit Kindern	S. 111
Juni		
01./02.06.27	Von Fremden zu Freunden	S. 141
03./04.06.27	Was steckt dahinter?	S. 72
07.06.27	Klare Worte finden	S. 55
08./09.06.27	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 49
10./11.06.27	Sechseinhalbtausend Sprachen, ...	S. 84
14./16.06.27	Schulkindbetreuung - und jetzt?	S. 66
17.06.27	Fantastische Brettspiele	S. 93
18.06.27	LandArt	S. 115
21.06.27	Ein Buch für alle Fälle	S. 78
22.06.27	Draußen ist was los!	S. 92
24.06.27	Zwischen Genie und Alltag	S. 75
28./29.06.27	Miteinander reden - viel hilft viel!	S. 82
30.06.27	Spiel, Spaß, Spannung	S. 98
Juli		
01./02.07.27	Ruhe vom Gewusel	S. 109
05./06.07.27	Strafe muss sein....oder??	S. 70
07.07.27	(Aus-)Zeit zum Krafttanken	S. 120
08./09.07.27	Psychomotorische Ideenkiste	S. 108
12.07.27	Nähe und Distanz in Zeiten von WhatsApp, Facebook & Co.	S. 134
14.07.27	Lobst du noch oder stärkst du schon?	S. 59
15./16.07.27	Stärke deinen pädagogischen Kompass	S. 139



Fortsetzung Kath. Jugend- und Tagungshaus in Wernau

Juli		
19./20.07.27	Auf die Plätze, fertig, raus!	S. 114
20.07.27	"Chill mal deine Base"	S. 122
September		
16./17.09.27	Die Giraffen- und die Wolfssprache	S. 43
20./21.09.27	Aufgepasst, kleine Wirbelwinde in Aktion!	S. 104
27./28.09.27	0-3 tickt anders! Aber wie?	S. 62
29.09.27	Und täglich grüßt die Zaungast-Maus	S. 100
Oktober		
04.10.27	Wer hat denn mit dem Wald gerechnet?	S. 117
05./06.10.27	Die Signale der Kleinsten verstehen	S. 44
07.10.27	Glücklich sein – wie geht das noch mal?	S. 130
08.10.27	Es ist normal, verschieden zu sein	S. 51
11.10.27	Staubfänger ade!	S. 99
12./13.10.27	Gesunde Psyche, stark im Job!	S. 129
18./19.10.27	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 50
20.10.27	Klecksen und staunen	S. 95
21./22.10.27	Jetzt braucht es Feingefühl und die richtigen Worte	S. 131
25./26.10.27	Was ist "normal"?	S. 87
27.10.27	Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!	S. 73
28./29.10.27	Neue Wege gehen	S. 149
08./09.11.27	Ich hab's schon 100x gesagt!	S. 81
November		
10.11.27	Kleine Entdecker, große Medienwelt	S. 132
15.11.27	Suche Antwort auf 1000 Fragen	S. 116
16.11.27	Ich nehm dich wahr, so wie du bist	S. 53

WE Fortsetzung Kath. Jugend- und Tagungshaus in Wernau

November		
16./17.11.27	Wirksam führen - nur reden reicht nicht	S. 155
17./18.11.27	Brücken bauen	S. 39
19.11.27	Weil es mehr als Worte braucht	S. 142
23./24.11.27	Die Fetzen fliegen, was nun?!	S. 126
25./26.11.27	Bevor es überkocht	S. 121
29./30.11.27	Damit das Fass nicht überläuft	S. 123
Dezember		
01./02.12.27	Fokus Kindeswohl	S. 128

Die Tagungshäuser
mehr - weniger - anders
tagungshäuser

Tagen im Grünen....

Wohlfühlen, Ausspannen, Weiterbilden und Spaß haben!

Es erwarten Sie 31 frisch renovierte Zimmer, modern ausgestattete Tagungsräume, saisonale regionale Küche, großzügige Grünflächen und ein großes Sport- und Freizeitangebot.

Wir freuen uns auf Sie!



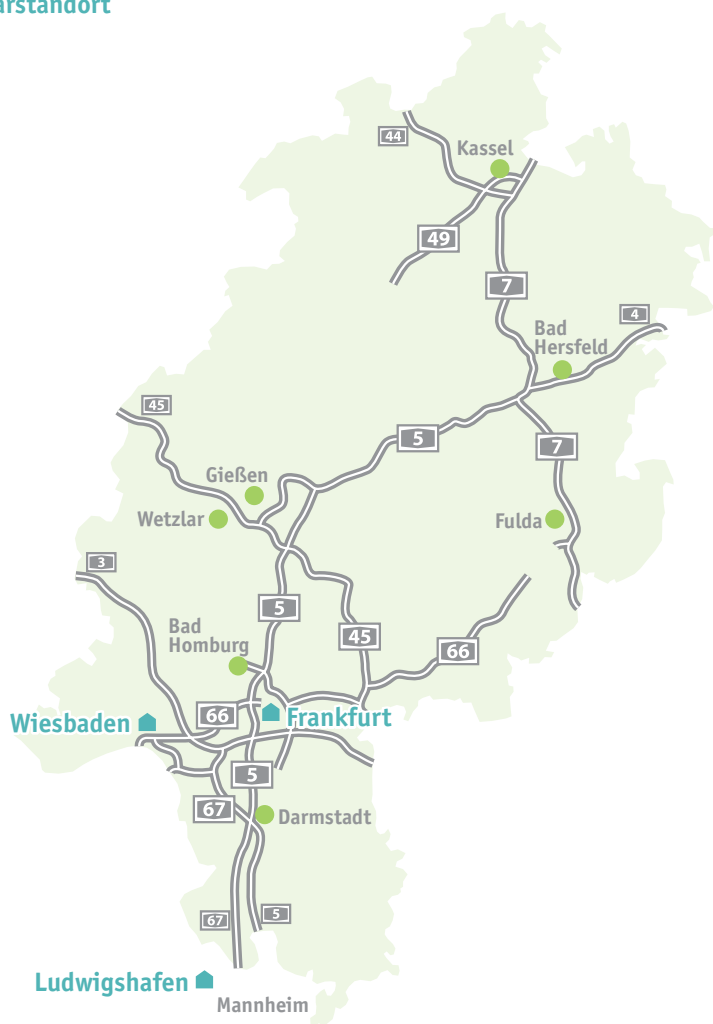
Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau

Antoniusstrasse 3 • 73249 Wernau • Telefon: 07153-938110
www.tagungszentrum-wernau.de • wernau@tagungshaus.net



HESSEN

Seminarstandort





Das Spenerhaus - Tagungszentrum in Frankfurt

Dominikanergasse 5
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 2165 1410
Email: tagung@ek-ffm-of.de
Internet: www.spenerhaus.de

Übernachtung:

Bitte um Selbstorganisation!

Wegen häufiger Messen sind durch uns keine Buchungen möglich!

Das Dominikanerkloster bietet mit seinem modernen Interieur und traditionellem Charme all das, was ein modernes Tagungshaus ausmacht. Die zentrale und doch ruhige Lage am Börneplatz bietet einen idealen Ausgangspunkt zur Erkundung der Goethestadt. Lassen Sie sich am Abend von Frankfurts pulsierendem Charme erobern.

→ Die Seminarverpflegung muss zum Seminar dazu gebucht werden.

Seminarverpflegung: 24 €

April		
29./30.04.27	Miteinander reden - viel hilft viel!	S. 82
Mai		
04.05.27	Schenk mir Zeit	S. 65
10./11.05.27	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 49
12.05.27	Mein "Herzensort" in der Kita	S. 61
21.05.27	Ich hab' noch was in petto...	S. 94
31./05.01.06.27	Yoga mit Kindern	S. 111
Juni		
02.06.27	Kleine Übergänge, große Bedeutung	S. 56
03.06.27	Sag doch mal was!	S. 83
03./04.06.27	Bevor es überkocht	S. 121
04.06.27	Schüchtern, leise und gehemmt	S. 67
07.06.27	Lobst du noch oder stärkst du schon?	S. 59
08.06.27	Weniger Blabla – mehr Aha!	S. 154
09./11.06.27	Schulkindbetreuung - und jetzt?	S. 66
09.06.27	Ich nehm dich wahr, so wie du bist	S. 53
14./15.06.27	Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Modul 1 und Folgetermine!	S. 26
16./18.06.27	Fitte Profis für die Kleinsten - Modul 1 und Folgetermine!	S. 22



Fortsetzung Das Spenerhaus - Tagungszentrum in Frankfurt

August		
13.08.27	Heul doch!	S. 52
16.08.27	Clever pädagogisches Personal gewinnen	S. 146
17.08.27	Vom Sollen, Dürfen und Müssen	S. 152
18./19.08.27	Was ist "normal"?	S. 87
20.08.27	Heute schon getanzt?	S. 105
23./24.08.27	0-3 tickt anders! Aber wie?	S. 62
24./25.08.27	Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Modul 2	S. 26
26./27.08.27	Damit das Fass nicht überläuft	S. 123
30./31.08.27	Souverän, sicher und stark im Leitungsalltag - Modul 1 und Folgetermine!	S. 32
September		
01./02.09.27	Von Fremden zu Freunden	S. 141
03.09.27	Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente	S. 57
06./07.09.27	Alles, was Kinder brauchen	S. 37
08./09.09.27	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 50
10.09.27	Praxisanleitung aufgefrischt!	S. 136
13./14.09.27	Die Signale der Kleinsten verstehen	S. 44
22./23.09.27	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 124
23./24.09.27	So wie ICH bin	S. 69
27.09.27	Suche Antwort auf 1000 Fragen	S. 116
27.09.27	Von Plaudertaschen und Geschichtenzauber	S. 86
Oktober		
20./21.10.27	Die Giraffen- und die Wolfssprache	S. 43
25.10.27	Weil es mehr als Worte braucht	S. 142
27.10.27	Leinen los - neu im Job und mittendrin	S. 133
28./29.10.27	Ein Balanceakt der es in sich hat!	S. 147



Fortsetzung Das Spenerhaus - Tagungszentrum in Frankfurt

November		
03.11.27	Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!	S. 73
08./09.11.27	Ruhe vom Gewusel	S. 109
10./11.11.27	Die Fetzen fliegen, was nun?!	S. 126
15./16.11.27	Neue Wege gehen	S. 149
18.11.27	Von Eins bis Sechs - und jetzt?	S. 71
19.11.27	Aua, das tut weh!	S. 38
22./23.11.27	Brücken bauen	S. 39
29./30.11.27	Jetzt braucht es Feingefühl und die richtigen Worte	S. 131



GASTLICHKEIT IN GUTEM GEIST.

Mitten in Frankfurt



94 Betten



vielfältige
Veranstaltungsräume



Frankfurt Altstadt

Das Hotel Spenerhaus ist Hotel und Tagungszentrum des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach. Mitten in der Frankfurter Altstadt verbindet das umfassend erweiterte und modernisierte Haus zeitgemäßen Komfort mit der besonderen Atmosphäre eines historischen Ensembles aus Hotel, Dominikanerkloster und Heiliggeistkirche.

Ob Fortbildung, Seminar, Tagung oder Konferenz: Das Spenerhaus bietet den passenden Rahmen für Lernen, Austausch und persönliche Begegnungen. Hier finden Menschen zusammen, entwickeln neue Perspektiven und gestalten Bildung im Dialog.

Gastlichkeit in gutem Geist.



Mehr erfahren:
Tagungen &
Übernachten

www.spenerhaus.de

Dominikanergasse 5
60311 Frankfurt

WB Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden

Wilhelm-Kempf-Haus 1
65207 Wiesbaden-Naurod
Tel: 06127 770
Fax: 06127 77257
Email: rezeption.wkh@bistumlimburg.de
Internet: www.wilhelm-kempf-haus.de

Vollpension/Einzelzimmer: 146 €
Seminarverpflegung: 25 €

Das Wilhelm-Kempf-Haus ist die Tagungsstätte des Bistums Limburg in Naurod, einem Stadtteil der Landeshauptstadt Wiesbaden. Verkehrsgünstig im Rhein-Main-Gebiet gelegen und einfach über die Autobahn zu erreichen, liegt das Wilhelm-Kempf-Haus dennoch sehr ruhig in angenehmer, waldreicher Umgebung am Fuße des Hahnberges im Vordertaunus.

→ Die Seminarverpflegung muss zum Seminar dazu gebucht werden..

August

16./17.08.27	Der Gefühlskompass	S. 41
19./20.08.27	Direkt eins auf's Maul!	S. 46
23./24.08.27	Was steckt dahinter?	S. 72
23./24.08.27	Auf die Plätze, fertig, raus!	S. 114
25.08.27	Klare Worte finden	S. 55
26./27.08.27	"Sei still und halt den Mund!"	S. 68
30./31.08.27	Chaos im Kopf	S. 40

September

02.09.27	Körper, Neugier, Grenzen	S. 106
06./07.09.27	Psychomotorische Ideenkiste	S. 108
08.09.27	"Chill mal deine Base"	S. 122
09./10.09.27	Stärke deinen pädagogischen Kompass	S. 139
13./14.09.27	Ich hab's schon 100x gesagt!	S. 81
15./16.09.27	Allein die Perspektive macht's	S. 36
17.09.27	Draußen ist was los!	S. 92
20./21.09.27	Von wegen "Land unter"	S. 153

WB Fortsetzung Wilhelm-Kempff-Haus in Wiesbaden

September		
22.09.27	Stärken nutzen, Fokus behalten	S. 140
23./24.09.27	Wenn die Zündschnur Tango tanzt	S. 143
27./28.09.27	Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte	S. 138
29./30.09.27	Strafe muss sein....oder??	S. 70
Oktober		
18.10.27	Plötzlich ist der Tod ganz nah....	S. 64
21./22.10.27	Wirksam führen - nur reden reicht nicht	S. 155
29.10.27	Nähe und Distanz in Zeiten von WhatsApp, Facebook & Co.	S. 134

WILHELM-KEMPF-HAUS TAGUNGSHAUS

*Wo Natur und neue
Ideen zusammenfinden*

ÜBER UNS

Das Wilhelm-Kempff-Haus bietet in ruhiger Lage am Waldrand bei Wiesbaden ideale Bedingungen für Tagungen und Veranstaltungen. Die lichtdurchflutete Architektur, die naturnahe Umgebung und vielseitigen Außenbereiche schaffen eine inspirierende Atmosphäre für konzentriertes Arbeiten, Teamaktivitäten und Erholung. Es eignet sich für Meetings, Konferenzen, Schulungen sowie private Veranstaltungen.



RICHTIG. LECKER.

Nachhaltigkeit schmeckt! Mit unserem Essenskonzept „Richtig. Lecker.“ zeigen wir, dass Genuss und Klimaschutz bestens zusammenpassen. Neben Fleischgerichten setzen wir auf abwechslungsreiche pflanzenbasierte Speisen, die mit Geschmack überzeugen und gleichzeitig deutlich weniger CO₂ verursachen. So wird nachhaltiges Essen zur bewussten und leckeren Wahl – ganz ohne Verzicht.



WILHELM-KEMPF-HAUS 1
65207 WIESBADEN NAUROD
WWW.WILHELM-KEMPF-HAUS.DE

WB Fortsetzung Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden

November		
05.11.27	Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	S. 101
08.11.27	Sprachschätze musikalisch entdecken	S. 85
10./11.11.27	Sechseinhalbtausend Sprachen, ...	S. 84
12.11.27	Der stört doch nur...	S. 42
15./16.11.27	Die "Großen" in der Kita	S. 45
18./19.11.27	Offenes Konzept – offene Türen?	S. 63
22.11.27	Brabbelbeats und Windelwalzer	S. 91
29./30.11.27	Gesunde Psyche, stark im Job!	S. 129



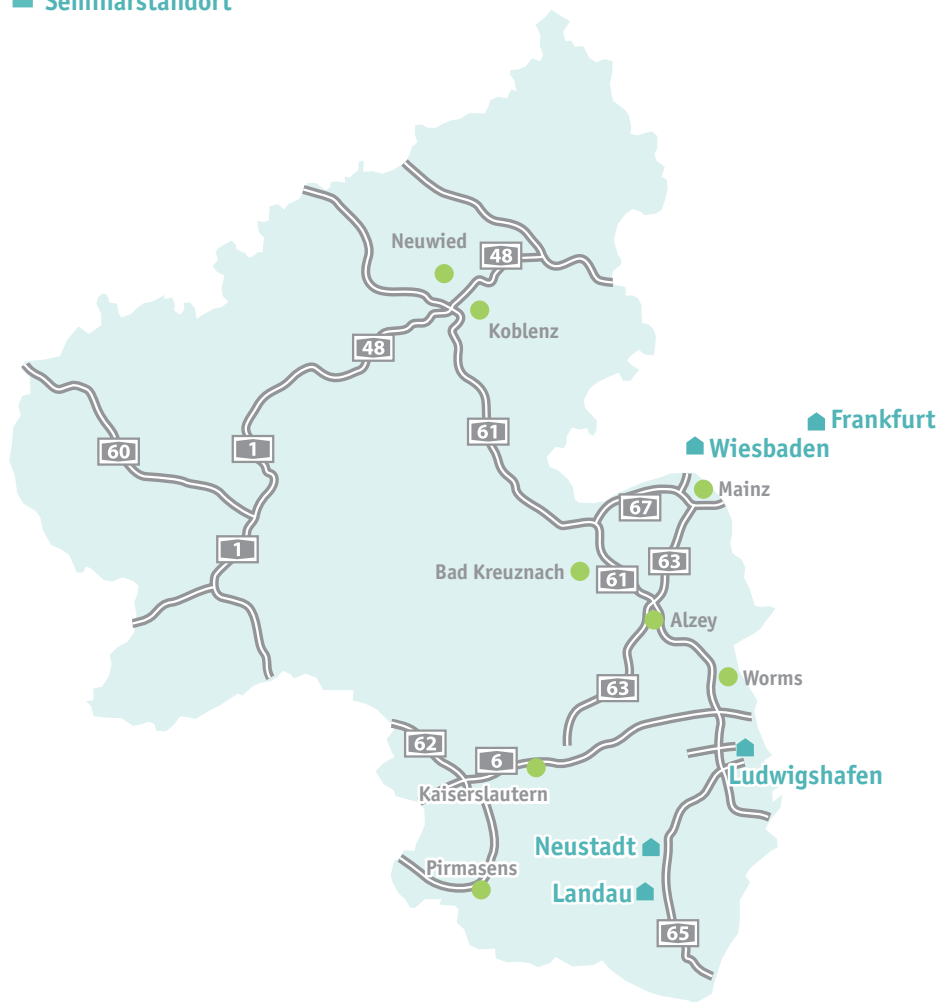
Anmeldung, Buchung, Verwaltung und Mahnwesen

Sarah Salzmann
 Tel.: 06341/ 91 93 82
 Fax: 06341/ 91 93 80
 Email: salzmann@bbseminar.de



RHEINLAND-PFALZ

■ Seminarstandort



Soho Hotelbetriebs GmbH in Landau

Marie-Curie-Straße 7
 76829 Landau
 Tel: 06341 141960
 Email: info@soho-landau.de
 Internet: www.soho-landau.de

Vollpension/Einzelzimmer
ohne Abendessen: 121 €
 Seminarverpflegung: 25 €

In der Gartenstadt Landau bietet das Hotel Soho fünf lichtdurchflutete, voll klimatisierte und mit modernster Technik ausgestattete Tagungsräume an. Ob für Geschäftsleute, Urlauber oder Durchreisende ist das Hotel ein Ort der Erholung und des Rückzugs mit 70 modernen Zimmern in verschiedenen Kategorien.

→ Die Seminarverpflegung muss zum Seminar dazu gebucht werden.

Juni		
08.06.27	Schenk mir Zeit	S. 65
17./18.06.27	Ich hab's schon 100x gesagt!	S. 81
21./22.06.27	Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Modul 1 und Folgetermine!	S. 26
August		
24./25.08.27	Wenn die Zündschnur Tango tanzt	S. 143
26./27.08.27	Alles, was Kinder brauchen	S. 37
30./31.08.27	Chaos im Kopf	S. 40
September		
06./07.09.27	Wirksam führen - nur reden reicht nicht	S. 155
09./10.09.27	Sechseinhalbtausend Sprachen, ...	S. 84
16./17.09.27	Irgendwo im Nirgendwo	S. 54
22./24.09.27	Schulkindbetreuung - und jetzt?	S. 66
29./30.09.27	Die Giraffen- und die Wolfssprache	S. 43
Oktober		
01.10.27	Es ist normal, verschieden zu sein	S. 51
21./22.10.27	Jetzt braucht es Feingefühl und die richtigen Worte	S. 131
25./26.10.27	Die "Großen" in der Kita	S. 45

LS Fortsetzung Soho Hotelbetriebs GmbH in Landau

Oktober		
27.10.27	Von Eins bis Sechs - und jetzt?	S. 71
28./29.10.27	Bevor es überkocht	S. 121
November		
08./09.11.27	Die Fetzen fliegen, was nun?!	S. 126
10.11.27	Leinen los - neu im Job und mittendrin	S. 133
22.11.27	Ein Buch für alle Fälle	S. 78



SCHLAFEN.TAGEN.GENIESSEN.FEIERN.KOCHEN



HOTEL SOHO

Marie-Curie-Straße 7-9 / 76829 Landau /
T 06341-141 960 / info@soho-landau.de /
www.soho-landau.de / @ [soholandau](https://www.facebook.com/soholandau)



Heinrich Pesch Hotel*** in Ludwigshafen

Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen
Tel: 0621 5999 0
Email:
convention-sales@heinrich-pesch-hotel.de
Internet: www.heinrich-pesch-hotel.de

Vollpension/Einzelzimmer: 127 €
Seminarverpflegung: 24 €

Das Heinrich Pesch Hotel liegt, umgeben von einem eigenen Park, am grünen Stadtrand von Ludwigshafen und bietet 15 Seminar- und Tagungsräume. Alle Seminarräume haben Tageslicht. Parkplätze am Haus (gebührenpflichtig), gute Anbindung an den ÖPNV mit Straßenbahnhaltestelle in Fußnähe. Zur Übernachtung bietet das Haus 58 Einzel- und 18 Doppelzimmer, inkl. 2 (bedingt) behindertengerechte Doppelzimmer.

→ Die Seminarverpflegung muss zum Seminar dazu gebucht werden.

Mai		
11./12.05.27	Gesunde Psyche, stark im Job!	S. 129
24./25.05.27	Das fast perfekte Elterngespräch	S. 124
Juni		
01./02.06.27	Miteinander reden - viel hilft viel!	S. 82
03.06.27	Klecksen und staunen	S. 95
07.06.27	Kleine Entdecker, große Medienwelt	S. 132
08./09.06.27	Von Fremden zu Freunden	S. 141
10./11.06.27	Direkt eins auf's Maul!	S. 46
14.06.27	Plötzlich ist der Tod ganz nah....	S. 64
18.06.27	Glücklich sein – wie geht das noch mal?	S. 130
22.06.27	Mini-Räume - Maxi-Lernen	S. 96
23.06.27	Klare Worte finden	S. 55
August		
17.08.27	Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente	S. 57
19./20.08.27	Psychomotorische Ideenliste	S. 108
23./24.08.27	Damit das Fass nicht überläuft	S. 123



Fortsetzung Heinrich Pesch Hotel*** in Ludwigshafen

August		
30.08.27	Clever pädagogisches Personal gewinnen	S. 146
31.08./01.09.27	Strafe muss sein....oder??	S. 70
31.08.27	Vom Sollen, Dürfen und Müssen	S. 152
September		
02./03.09.27	Brücken bauen	S. 39
06./07.09.27	Was ist "normal"?	S. 87
08.09.27	Weil es mehr als Worte braucht	S. 142
09.09.27	Staubfänger ade!	S. 99
13./14.09.27	Von wegen "Land unter"	S. 153
15./16.09.27	Hausaufgaben, Chillen und Hormonchaos Modul 1 und Folgetermine!	S. 24
16./17.09.27	Was steckt dahinter?	S. 72
20.09.27	Suche Antwort auf 1000 Fragen	S. 116
21.09.27	Stärken nutzen, Fokus behalten	S. 140
22./23.09.27	Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	S. 50
24.09.27	Du bist stark und schaffst das!	S. 47
27./28.09.27	Entwicklungsverzögert: was nun?	S. 49
29.09.27	Zwischen Genie und Alltag	S. 75
30.09./01.10.27	Die Signale der Kleinsten verstehen	S. 44
Oktober		
18.10.27	Ich erzähle und singe mit den Händen	S. 80
19.10.27	Entspannungsoasen in Krippe und Kita	S. 48
20.10.27	Heul doch!	S. 52
21.10.27	Körper, Neugier, Grenzen	S. 106
22.10.27	Rot hat viele Farben	S. 97
27./28.10.27	Stärke deinen pädagogischen Kompass	S. 139
29.10.27	Weniger Blabla – mehr Aha!	S. 154



Fortsetzung Heinrich Pesch Hotel*** in Ludwigshafen

November		
02./03.11.27	Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte	S. 138
08./09.11.27	Neue Wege gehen	S. 149
10.11.27	Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen	S. 137
11./12.11.27	"Sei still und halt den Mund!"	S. 68
17./18.11.27	Kommunikation verändern – Zusammenarbeit stärken	S. 148
19.11.27	Die Macht der Sprache	S. 127
23./24.11.27	Fokus Kindeswohl	S. 128
25.11.27	Von Plaudertaschen und Geschichtenzauber	S. 86
26.11.27	Leben ohne Gleichgewicht - wenn Familiensysteme kippen	S. 58
Dezember		
07./08.12.27	Ein Balanceakt der es in sich hat!	S. 147

Tagungshotel am grünen
Stadttrand von Ludwigshafen



- ★ 15 Seminarräume
- ★ Großer Saal für bis zu 380 Personen
- ★ 76 Hotelzimmer
- ★ Eigene Parkanlage
- ★ Parkplätze am Haus
- ★ Sehr gute Erreichbarkeit mit PKW und ÖPNV – Straßenbahnhaltestelle in Fußnähe



Heinrich Pesch Hotel
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen
0621/5999-0
www.heinrich-pesch-hotel.de



NW Kloster Neustadt - Bildungs- und Gästehaus in Neustadt

Waldstr. 145
67434 Neustadt/Wstr.
Tel.: 06321 875-0
Fax: 06321 875366
Email: info@kloster-neustadt.de
Internet: www.kloster-neustadt.de

Vollpension/Einzelzimmer: 119 €
Seminarverpflegung: 22 €

Bilden, Erholen, Besinnen, Übernachten. Das Kloster Neustadt liegt direkt am Rande des Pfälzerwaldes und ist mehr als ein Ort der Ruhe. 11 Konferenzräume und ein Meditationsraum mit Tageslicht und modernem Tagungsequipment stehen für Sie bereit. Es erwarten Sie modernisierte Einzel- und Doppelzimmer und saisonale Gerichte aus der hauseigenen „Klosterküche“.

→ Die Seminarverpflegung muss zum Seminar dazu gebucht werden.

Juni		
04.06.27	Schüchtern, leise und gehemmt	S. 67
14./15.06.27	Yoga mit Kindern	S. 111
16.06.27	Und täglich grüßt die Zaungast-Maus	S. 100
17./18.06.27	0-3 tickt anders! Aber wie?	S. 62
21./22.06.27	Auf die Plätze, fertig, raus!	S. 114
23./24.06.27	Soforthilfe in herausfordernden Zeiten - Modul 1 und Folgetermine	S. 30
August		
18.08.27	Sag doch mal was!	S. 83
19.08.27	Heute schon getanzt?	S. 105
20.08.27	Wer hat denn mit dem Wald gerechnet?	S. 117
23./24.08.27	Qualifikation zur Ausbildung von PraktikantInnen in Kitas - Modul 1 und Folgetermine	S. 28
30./31.08.27	Wenn Reize zu viel und Gefühle zu groß sind!	S. 74
September		
01.09.27	Aua, das tut weh!	S. 38
01./02.09.27	Der Gefühlskompass	S. 41
03.09.27	Ich nehm dich wahr, so wie du bist	S. 53



Fortsetzung Kloster Neustadt - Bildungs- und Gästehaus in Neustadt

September		
06.09.27	LandArt	S. 115
07.09.27	Der stört doch nur...	S. 42
08.09.27	Ich hab' noch was in petto...	S. 94
09./10.09.27	Ruhe vom Gewusel	S. 109
13.09.27	Praxisanleitung aufgefrischt!	S. 136
21.09.27	Spielerisch ins Gleichgewicht	S. 110
22.09.27	Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?	S. 90
23.09.27	Fantastische Brettspiele	S. 93

Einfach wohlfühlen und Kraft tanken

im Bildungs- und Gästehaus
KLOSTER NEUSTADT

- ✓ 70 stilvoll eingerichtete Zimmer
- ✓ 9 Tageslicht-Konferenzräume, 1 Meditationsraum
- ✓ Gruppenverpflegung aus unserer Klosterküche
- ✓ Wanderungen und Mountainbiketouren
- ✓ Kostenfreie Parkplätze und E-Ladestationen
- ✓ Krypta, Lourdesgrotte, Klosterpark, Kreuzweg
- ✓ Eigene Bildungsangebote

Ankommen, wohlfühlen im

KLOSTER NEUSTADT | Bildungs- u. Gästehaus | Waldstraße 145 |
67434 Neustadt an der Weinstraße | Tel.: 06321 – 875-0 |
info@kloster-neustadt.de | www.kloster-neustadt.de

KLOSTER NEUSTADT



Bilden -
• Erziehen
• Betreuen
• Überwachern



Fortsetzung Kloster Neustadt - Bildungs- und Gästehaus in Neustadt

September		
24.09.27	"Chill mal deine Base"	S. 122
27.09.27	Mein "Herzensort" in der Kita	S. 61
29.09.27	Spiel, Spaß, Spannung	S. 98
30.09.27	Draußen ist was los!	S. 92
Oktober		
18./19.10.27	Aufgepasst, kleine Wirbelwinde in Aktion!	S. 104
20.10.27	(Aus-)Zeit zum Krafttanken	S. 120
21./22.10.27	Allein die Perspektive macht's	S. 36
27.10.27	Kleine Übergänge, große Bedeutung	S. 56
November		
10.11.27	Geschichten in der Box	S. 79
11./12.11.27	So wie ICH bin	S. 69
15.11.27	Sprachschätze musikalisch entdecken	S. 85
19.11.27	Lobst du noch oder stärkst du schon?	S. 59

Unsere Seminare ganz in Ihrer Nähe

Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz



Die ReferentInnen des Berufsbildungsseminars

Die ReferentInnen des Berufsbildungsseminars sind berufserfahren, bringen Kenntnisse aus der Praxis mit, vermitteln mit verschiedenen Methoden die notwendigen theoretischen Hintergründe und regen den Praxistransfer an.

Für Ihre Weiterbildung heißt das: vielfältige Angebote zu aktuellen Themen mit hoher Qualität!

Apolke, Ute

Erzieherin, ehemalige langjährige Kitaleiterin, freiberufliche systemische Beraterin und Therapeutin, systemischer Elterncoach, NLP Coach, Referentin für Erwachsenenbildung, bildende Künstlerin.

S. 22, 24, 46, 52, 65, 66, 73, 106

Baas, Regina

Erzieherin, Tätigkeit in versch. (sonder-) pädagogischen Bereichen, seit vielen Jahren selbständige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, Leiterin von Kinderkursen und Schulprojekten, freischaffende Künstlerin.

S. 95, 98, 114

Bauch-Heneka, Andrea

Sozialpädagogin (B.A.), Systemische Beraterin für Organisationen, insoweit erfahrene Fachkraft (§8a SGB VIII), Qualifikation als Multiplikatorin im Kinderschutz, Weiterbildung „Kinder und Säuglinge in der Jugendhilfe“, Leiterin einer Einrichtung mit aufsuchenden Hilfen zur Erziehung und Angeboten für (werdende) Eltern mit Kindern bis 3 Jahre.

S. 55, 57, 128, 137, 143

Bauer, Caroline

Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin (B.A.), staatlich anerkannte Erzieherin, Erfahrung als stellvertretende Kita-Leitung einer integrativen Einrichtung, mehrjährige Tätigkeit in der Hausfrühförderung und im sonderpädagogischen Betreuungs- und Bildungsbereich.

S. 79, 86, 97

Baum, Birgit

Diplomsozialarbeiterin, Buchhändlerin, Systemische Beraterin und Coachin. Systemische Supervisorin i.A. Langjährige Führungserfahrung in der Behindertenhilfe, Case Managerin. Burn-out Überlebende. Referentin in der Erwachsenenbildung. Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit psychisch Kranken Erwachsenen und Jugendlichen.

S. 72

Becker, Nicole

Erzieherin, staatlich anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin, langjährige Leitungserfahrung, Weiterbildung zur Erziehungsberaterin, Fachexpertin für Paar- und Familientherapie (Diplom), Aufbau und Mitplanung einer neuen Kita, Konzeptionsentwicklung zur Qualitätssicherung in drei Kitas, freiberufliche Tätigkeit in den Bereichen Elternarbeit, Coaching und Fortbildungen.

S. 47, 104

Bräuning, Markus

Geschäftsführer im Berufsbildungsseminar e.V., Businesstrainer (zertifiziert nach DIN ISO 9001 ff.) Keynote-Speaker, Ausbildung in Transaktionsanalyse und systemischer Organisationsberatung, hypnosystemischer Coach.

S. 155

Diepold, Christine

Heilpraktikerin und HP für Psychotherapie, Feldenkrais-Pädagogin und Kursleiterin für Körperarbeit im psychosomatischen Klinik-Setting, Dozentin an Heilpraktikerschulen, seit 1989 in eigener Praxis tätig, Schwerpunkte: Gesprächs-therapie, Coaching, Systemische Arbeit, Körperarbeit in Gruppen und im Einzel-Setting.

S. 122, 123

Dümchen, Raissa

Psychosoziale Beraterin in Sozialer Arbeit (M.A.) und Rehabilitationspädagogin (B.A.); Fachberaterin für Autismus, ADHS-Trainerin, Begabungspädagogin und Beraterin für Hochsensibilität; Autismustherapeutin und Fachberaterin für Inklusion.

S. 46, 75

Eller, Maximilian

Erziehungswissenschaftler, Pädagogik: Entwicklung & Inklusion (B.A.) Bildung und Soziale Arbeit (M.A.) Trainer und Coach (DVNLP), Kinder- und Jugendcoach, zertifizierter NRW-Talentscout, Schwerpunkte: Wahrnehmung, Emotionen, Entspannung & Achtsamkeit, Lernen, Persönlichkeitsentwicklung.

S. 41, 53, 109

Faller, Daniela

Erzieherin, Sozialfachwirtin, Päd. Fachkraft U3 (BFQ), Zertifizierte Führungskraft für Leitung, Verwaltung und Organisation, langjährige Kita-Leitung, freiberufliche Referentin.

S. 63, 135

Färber, Hans-Peter

Diplom-Motologe, Studium Sonderpädagogik, Leiter einer interdisziplinären therapeutischen Praxis. Arbeitsschwerpunkte: psychomotorische Entwicklungsbegleitung, psychomotorische Therapie, KiTa und Grundschule, Buchautor.

S. 108

Friesinger, Theresia

Sozialpädagogin (B.A.), Referentin für inklusive Kommunikation (Empathietrainerin), Moderatorin für individuelles Lernen in heterogenen Gruppen, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr, Erfahrung in der Leitung einer inklusiven Kita.

S. 41, 43, 51, 68, 124, 127, 130, 148

Gebhardt, Gabriele

Dipl. Pädagogin, Ausbildung in Transaktionsanalyse, arbeitet freiberuflich in eigener Praxis für Einzel- und Paarberatung, Supervisorin, Fortbildungen in Familien-/ Teamaufstellungen, Arbeit mit Eltern, Team- und Konzeptionsentwicklung für Kitas und Schulen.

S. 22, 38, 45, 62, 71, 124

Glas, Susanne

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Therapeutin SG, Entwicklungspsychologische Beratung EPB, insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung UGB, PEKiP, „kess-erziehen“.

S. 72

Govaers, Corinna

Stimmtherapeutin, Logopädin, Authentic Voice Coach, langjährige Erfahrung in der Frühförderung, in logopädischen Praxen und für die Sprachförderung in Kindergärten, freiberuflich als Stimmcoach/ Sprechtrainerin in der Erwachsenenbildung tätig.

S. 81, 84

Guizetti, Meret

Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Erlebnispädagogin, Fachreferentin zum Thema ADHS und Lehrbeauftragte.

S. 69, 140

Günther, Birgit

Dipl. Sozialpädagogin, Transaktionsanalytikerin, systemischer Coach (SG), Supervisorin (DGSV), Gesundheitscoach, freiberufliche Tätigkeit in den Bereichen Coaching, Supervision, Fortbildungen, langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen, als Führungskraft sowie der betrieblichen Sozialberatung.

S. 123

Hauck, Gabi

Erzieherin mit langjähriger Erfahrung in Kitas und Hort, systemischer Elterncoach, selbstständige Tätigkeit, „Systemische Beratung für Familien“, Referentin für Elternabende in Kitas und Schulen, Marte-Meo-Beraterin/ Fachberaterin.

S. 57

Hering, Wolfgang

Studierter Erziehungswissenschaftler, Schwerpunkte: Sozialpädagogik und Medien-/ Kulturarbeit, Hauptberuf (bis 90er Jahre): Jugendpfleger und Bildungsreferent, freiberuflich Kinderliedermacher und Buchautor, viel Erfahrung in praktischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Mitglied bei „Kindermusik.de“, seit frühester Jugend aktiver Musiker.

S. 85, 91

Heuser, Kerstin

Ausgebildete Erzieherin, ehemalige Leitung einer Kindertageseinrichtung, Systemische Familientherapeutin (SG), Beraterin für Eltern und pädagogische Fachkräfte, Referentin für Familienbildung und Fortbildung pädagogischer Fachkräfte.

S. 44, 46, 54, 68, 70, 81, 101, 106

Hirner, Heike

Ergotherapeutin, Arbeit mit entwicklungsverzögerten/-gestörten Kindern im Sozialpädiatrischen Zentrum Landau, persönliche Schwerpunkte: Dyskalkulithherapie, Autismus (i.A. an das TEACCH-Konzept), tiergestützte Therapie mit dem Hund, Hundetrainerin (Grundstudium nach Martin Rütter DOGS).

S. 26, 49, 50, 69

Holzapfel, Sandra

16 Jahre Lehrerin, Kooperationslehrerin im Kindergarten, Achtsamkeitstrainerin, freie Referentin, Mentorin mit eigener Community, Autorin, Speakerin.

S. 123, 134

Hoffmann, Nicole

KITA-Trägerin, Dozentin, KITA-Coach, Beraterin, Gründerin von ErfolgsKITA UG, Social Management (B.A.), Staatlich anerkannte Erzieherin, Bewegungspädagogin, Montessori Diplom, Gesundheitsberaterin für Kinder, langjährige Erfahrung als Erzieherin und KITA-Leitung.

S. 124, 137

Jeuck, Beate

Dipl. Pädagogin, Erwachsenenbildnerin, Schwerpunkt Gesundheit und psychosoziale Beratung, Fortbildung in systemischer Beratung.

S. 90

Kazenwadel, Monika

Social Management (B.A.), Natursport- und Erlebnispädagogin, Erzieherin mit langjähriger Erfahrung im Schulkindbereich und Kindergarten, mehrjährige Erfahrung in der Beratung zu den Themen Sprache, Inklusion und Zusammenarbeit mit Familien.

S. 66, 87, 98, 122, 132

Kees, Christian

Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor, Ausbildung in personenzentrierter Gesprächsführung, Organisationsberater, langjährige Tätigkeit in Kitas sowie offener Kinder- und Jugendarbeit.

S. 63, 138

Kern, Charlotte

Freiberufliche Trainerin und Coachin für Kommunikations-Psychologie (Universität Hamburg, Institut Prof. Schulz v. Thun), Schwerpunkte: Teambildung, Gruppendynamik, Konfliktklärung, Selbstbehauptung, 13 Jahre Erfahrung als Führungskraft mit Personalverantwortung, umfangreiche Selbsterfahrung, Heilpraktikerin für Psychotherapie.

S. 124, 126, 129, 138

Klingseis, Thomas

Dipl. Biologe, Natur- und Walderzieher, Museumspädagogik, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Schwerpunkte: Kinder in den Wald/ Waldkindergarten - Naturwissenschaften im Kindergarten.

S. 114, 116, 117

Köhler, Philipp

Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), Dienstleistungsfachwirt (IHK), Erzieher, Notfallsanitäter, ehem. Kita-Leiter, selbständig in der Fortbildung und Fachberatung für Kitas: Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit, Kita-Management, Krisenmanagement, Fachautor für Gesundheitsmanagement in Kitas.

S. 1132, 146, 152, 153

Kraft, Tamara

Dipl. Sozialarbeiterin; langjährige Erfahrung in der Schülerbetreuung, Berufsvorbereitung und Erwachsenenbildung, Ausbilderin für Anti-Gewalt-TrainerInnen, Resilienz-Trainerin und Train the Trainer, Konfliktmanagerin, Deeskalationstrainerin, Kommunikationstrainerin, Teamcoach und Teamentwicklerin, Sozialtrainerin NLP Practitioner, freiberufliche Referentin.

S. 37, 53, 59, 139, 154

Kranz, Katrin

Staatlich anerkannte Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Fachkraft im Situationsansatz, Systemische Beraterin (DGSF), Systemischer Coach/ Supervision i.A., Tätigkeit in Familienhilfe und Beratung.

S. 64, 149

Kuhnert, Siw Polly

Staatl. anerkannte Erzieherin, Dipl. Szenenbildnerin, Dipl.-Ing. Arch, Analyse u. Gestaltung von Bildungs- und Wohlfühlräumen.

S. 36

Kühner, Ruben

Ergotherapeut, Diplom-Pädagoge, AAT-/CT-Trainer, Systemischer Berater, ehemaliger Leiter einer integrativen Kindertagesstätte, langjähriger Dozent in der Ausbildung von Ergotherapeuten und Logopäden, Referent an der RPTU Kaiserslautern, Medientrainer und Digitalberater, seit fast 15 Jahren in den Bereichen Medienbildung an Schulen unterwegs, seit 30 Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe tätig.

S. 40, 124, 155

Kunze, Lenard

Erzieher, Social Management (B.A.) Kita-Leitung, Kinder- und Jugendreferent.

S. 81

Kuttler, Katja

Erzieherin, Systemische Beraterin (SG), langjährige Leitungserfahrung, mehrjährige Erfahrung als freiberufliche Lehrkraft u. päd. Mitarbeiterin in Vorbereitungskursen auf die Schulfremdenprüfung für ErzieherInnen, freiberuflich tätig als Referentin in der Erwachsenenbildung, Fachberatung für Kitas, Erziehungsberatung.

S. 38, 39, 40, 42, 47, 56, 61, 69, 72, 78, 109, 121, 131, 142, 149

Laub, Michaela

Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin (Psychotherapie), systemische Therapeutin und Supervisorin (SG/DGSF), Marte Meo Therapeutin und Kollegentrainerin, Entspannungstherapeutin, langjährige Leiterin einer Kita, Fachdienst in der Kinder- und Jugendhilfe, freiberufliche Referententätigkeit, Supervisorin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin.

S. 67

Ledar, Gertrud

Erzieherin, Montessoripädagogin, Piklerpädagogin, Elternberaterin/ Elternbegleiterin in Bildungsprozessen, freiberufliche Referentin in der Weiterbildung von ErzieherInnen und in Fachschulen für Sozialpädagogik, Fachberaterin für Kindertagesstätten.

S. 38, 44, 65, 74

Malek, Christina

Dipl. Pädagogin, mehrjährige Erfahrung als Leitung in Krippe, Kindergarten und Hort, Kinderschutzfachkraft, Mediatorin, Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche, ADHS-Coach, Trainerin für MVT, freiberuflich tätig als Referentin.

S. 55

Matt, Stefanie

Dipl. Sozialarbeiterin (FH) seit 2009 in der Suchthilfe tätig, staatl. anerkannte Erzieherin, zertifizierte traumasensible Begleiterin nach Verena König, Zusatzqualifikation in Trau-
mapädagogik.

S. 55

Mattison-Weber, Kerstin

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung (Sozialpädagogik), Systemische Beraterin & Therapeutin (SG), Bereichsleiterin für Pflegefamilien, freiberuflich als Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung sowie in eigener Praxis tätig, langjährige Erfahrung als Leiterin in Kindertagesstätten, Ausbildung zur Heilpraktikerin Psychotherapie.

S. 32, 37, 70, 120, 129, 133, 143, 147, 150

Mayer, Isabell

M.A. Kindheits- und Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Management und Beratung), päd.Fachberaterin für Teams an Ganztagesgrundschulen, Erzieherin, ehem. langjährige Kitaleitung, Resilienztrainerin, Systemische Beraterin, Qualitätsbeauftragte.

S. 66, 133, 154

Milz, Stefanie

Staatlich anerkannte Erzieherin, systemische Beraterin, Supervisorin und Familientherapeutin (SG), Marte Meo Therapeutin/ Supervisorin, Motopädagogin, Achtsamkeitstrainerin.

S. 59, 72, 108, 128

Ochsenstein-Nick von, Jutta

Dozentin für Kleinkindpädagogik, Waldpädagogin, Elternberaterin, Achtsamkeits-Lehrerin MBSR, Zusatzqualifikationen in Pikler-Pädagogik, Psychomotorik u.a., Leiterin von Wald-Spielgruppen und Pikler-SpielRaum, Autorin.

S. 53, 92

Olah, Alexandra

Heil- und Sonderpädagogin, Erzieherin, Bereichsleitung für Kitas bei „Zielkunft“, systemischer Coach, Bibliopädagogin, Religionspädagogin, Referentin und freiberufliche Fortbildnerin, langjährige Leitungserfahrung, Zusatzqualifikation Kinderschutz, systemische Beraterin, systemische Pädagogin, Dozentin „Schöner schreiben“.

S. 32, 45, 57, 64, 67, 68, 81, 87, 106, 131, 134, 142, 143, 149, 150

Preysing Krisztina

Qualifiziert als Fachwirtin für Organisation & Führung. Facherzieherin für Früh- und Elementarpädagogik. Diplomierte Pikler®-Kleinkindpädagogin und Pädagogin für Hengstenberg-Spielräume. Resilienz-Coach.

S. 65, 96, 110

Rauch, Cira

Erzieherin mit Leitungserfahrung, Anleiterin für ErzieherInnen, Kindheitspädagogin, Zusatzqualifikation für Eltern-Kind-Sport, Zusatzqualifikation Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr, Aufbau und Standortwechsel so wie neue Personalplanung in der größten Krippe Deutschlands, Entwicklung der Konzeption zur Qualitätssicherung in zwei Kitas, freiberufliche Tätigkeit in den Bereichen Beratung, Coaching, Fortbildungen.

S. 30, 36, 47, 56, 62, 92, 104, 111

Reibold, Silke

Dipl. Sozialpädagogin, Zusatzstudium Sozialtherapie, Ausbildung in Psychodramaberatung und Mediation, Lehrtätigkeit an Berufsfachschulen, Tätigkeit in der Frühförderung und sonderpädagogischen Beratungsstelle, langjährige Leitung eines Schulkindergartens.

S. 40, 51, 131

Reithmann, Matthias

Freiberuflicher Fachbereichsleiter und Dozent für Erzieher-Vorbereitungskurse zur Schulfremdenprüfung, BDVT geprüfter Trainer und Berater, Master of cognitive neuroscience, Fachwirt für Organisation und Führung im Bereich Sozialwesen, Führungskräfte- und Teamentwicklung, Elternarbeit, Konfliktmanagement, Kita- und Organisationsentwicklung.

S.136

Rombach, Ulrike

Musikpädagogin der elementaren Früherziehung, Chorleiterin, langjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften, Eltern-Kind-Kurse, Leitung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor.

S. 99

Rose, Gertrud

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung im Bereich Sozialwesen, 24 Jahre Erfahrung als Leiterin von Kindertagesstätten, Traumafachberaterin für häusliche Gewalt, Zwangsheirat und Stalking, Gestaltberaterin, Fachberaterin für Selbstfürsorge, Entspannungspädagogin, Elternberaterin, Traumabehandlerin, Systemische Beraterin.

S. 47, 63, 73, 147

Roth, Kristina

Studienrätin (StR) an der Fachschule für Sozialwesen, Erziehungswissenschaftlerin (M.A.), Sozialarbeiterin (B.A.), staatl. anerkannte Erzieherin, Arbeit mit „neurodivergenten Familien“

S. 43, 69

Rumrich, Sabine

Staatlich anerkannte Erzieherin mit mehrjähriger Leitungserfahrung, zertifizierte Fortbildungsreferentin (afw), zertifizierte Traineein Resilienz (B.I.E.K.), zertifizierte Trainerin Schwerpunkt westliche Entspannungsverfahren sowie Entspannungstrainerin für Kinder (B.I.E.K.).

S. 129

Salomon, Stefanie

Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Psychologie (M.A.), langjährige Erfahrung in der Sprachförderung von Kindern zwischen einem und 16 Jahren, Autorin für Fachzeitschriften und Multiplikatorin für den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, seit 2006 als Fachreferentin für Sprache in der Erwachsenenbildung tätig.

S. 83, 84

Schiller, Lissy Dr.

Promovierte Biologin, freiberufliche Referentin, Schwerpunkt: naturpädagogische Arbeit und naturwissenschaftliche Experimente, tätig in der Fortbildung von ErzieherInnen und LehrerInnen.

S. 114, 115, 116

Schmidt-Wüst, Simone

Erzieherin mit langjähriger Berufserfahrung in Krippen und Kitas, Fachkraft für Kleinkindpädagogik, Referentin in der Tagespflegepersonenausbildung, Pikler®-Pädagogin, systemische Beraterin in der sozialen Arbeit, freiberufliche Referentin.

S. 44, 55, 62

Schnabel, Melanie

Sozialarbeiterin (B.A.), Transaktionsanalytischer Coach (DGTA), AAT & Coolnesstrainerin ®, langjährige Erfahrung stationäre Jugendhilfe inkl. Teamleitung u. Anleitung, freiberufliche Tätigkeit in ganzheitlicher Persönlichkeitsentwicklung u. Coaching.

S. 28, 42

Schneidman, Sofia

Dipl. Theaterregisseurin und Klavierlehrerin, langjährige Arbeit mit Kindern in den Bereichen Musik und Theater sowie Lehrerin an der Musik-Theater-Schule „Papageno“ in Mainz, Durchführung verschiedener Kurse in Kitas, Schwerpunkte: Kinder-Musical, Musiktheater, musikalische Früherziehung, musikalische Sprachförderung, Klavier.

S. 94, 101, 105

Simon, Ilona

Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin, Systemischer Coach, langjährige Berufs- und Leitungserfahrung als Fachberatung und Abteilungsleitung Kindertageseinrichtungen, freiberuflich tätig als Coach, Referentin für Erwachsenenbildung, Fortbildnerin.

S. 120

Stäbler, Dorothea

Erzieherin mit Zusatzqualifikation Kreativpädagogik, langjährige Erfahrung im „offenen Atelier“ in Kitas und Jugendhäusern, sowie der Durchführung von Kreativ- und Malkursen für Kinder und Erwachsene, freiberufliche Künstlerin.

S. 95, 97, 100

Stolz, Franziska

Sozialarbeiterin (B.A.), freiberufliche systemische Beraterin, ehem. Leitung einer Schülerbetreuung, Kursleitung für Stressmanagement und Resilienz, Beraterin für Teamentwicklung und Kommunikation.

S. 43, 126

Tenbusch, Christa

Dipl. Musikpädagogin EMP, seit 1996 musikalische Arbeit mit Kindern von 0-6 Jahren, 10 Jahre Musiklehrerin an einer Fachschule für Sozialpädagogik, seit 2008 selbstständig im Bereich EMP und Erwachsenenbildung.

S. 91, 94, 99

Thiel, Bernhard

Ergotherapeut, S.I. Therapeut mit eigener Praxis, arbeitet mit wahrnehmungs- und bewegungsauffälligen Kindern sowie Kindern und Jugendlichen mit ADS/ ADHS, enge Zusammenarbeit mit Kitas.

S. 50

Tschiskale, Annette

Musik- und Tanzpädagogin, Erzieherin, Fortbildungstätigkeit im Bereich Musik- und Religionspädagogik, Lehrkraft für das Sprachförderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen (SBS) in BW, Lehrtätigkeit für Rhythmik und Musik an einer Fachschule, Ausbildung zur Kirchenmusikerin in Kinderchorleitung.

S. 85, 91, 94, 101, 120

Vaahsen, Tina

Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin (M.A.), zert. Kinderschutzfachkraft, Fachberatung, Fachaufsicht und Fortbildnerin mit Herz: Für eine starke Bildungslandschaft.

S. 39, 40, 70, 82, 86, 121

Vestner, Kathrin

Kulturanthropologin (M.A.), Wissenschaftlerin & Dozentin für Storytelling, BMBF-Forschung Konflikte und Perspektivwechsel; DaF-Lehrerin; interkulturelle Bildung; (Kinder)yogalehrerin (AYA).

S. 61, 78, 105, 109, 111, 126, 141

Wagner, Erni

Facherzieherin für Natur- und Waldpädagogik, Nachhaltigkeitsmentorin, Lernpatin, Fachtrainerin für soziale Kompetenz, Fachtherapeutin für Psychotherapie, Management Coach/ Business Consulter (TBA Bamberg).

S. 117

Wagner, Yvonne

Staatlich anerkannte Erzieherin, ehem. Leitung mehrerer Horte, Referentin in der Fortbildung für päd. Fachkräfte, Kursleiterin in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Schwerpunkte: Kreativität, Nachhaltigkeit (BNE), Portfolioarbeit, Autorin zahlreicher Fachbücher für ErzieherInnen.

S. 93, 115, 122

Weber, Eva

Staatlich anerkannte Erzieherin, Natur- und Umweltpädagogin, Leitung Schülerhort für 5.-7. Klasse, langjährige Erfahrung in der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.

S. 95, 98, 114

Wiedermann, Daniela

Erzieherin mit langjähriger Berufserfahrung im Krippen- sowie Kindergartenbereich, Fachkraft für Kleinkindpädagogik mit Zusatzqualifikation, freiberufliche Referentin.

S. 79, 90

Wilhelm, Stefanie

Betriebspädagogin (B.A.), Zwei-Fach-Bachelor in Politikwissenschaft sowie Betriebspädagogik/ Personalentwicklung. Schwerpunkte: Personal- und Organisationsentwicklung, Mitarbeiterbindung, Diversität, Zwei- und Mehrsprachigkeit, (trans-)migrationsgesellschaftliche Perspektiven.

S. 84, 141

Willwertz, Silvia

Musikpädagogin (EMP), Fachbuchautorin & Fortbildungsreferentin, langjährige Erfahrungen in der praktischen Arbeit mit Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen, Schwerpunkte: Inklusive Musikpädagogik, Lautsprachunterstützende Gebärden, Bewegung & Sprache, Kreatives Arbeiten, interkulturelle & inklusive Familienbildung.

S. 48, 80

Wurster, Sabrina

Tanzlehrerin, staatlich anerkannte Tanzpädagogin/ Choreographin und Tänzerin, Weiterbildung am Theater in Paris sowie in Bulgarien, von 2013-2018 freiberuflich tätig, seit 2018 Inhaberin einer Ballettschule, Fachgebiete: Kindertanz, Pré-Ballett, Ballett, Jazz und Modern Dance.

S. 105

Zens, Maria

Dipl. Heilpädagogin, Sozialarbeiterin, Religionslehrerin, Entspannungspädagogin, systemische Beratung für Familien und Teams, freiberuflich tätig in der Aus- und Weiterbildung von ErzieherInnen, langjährige Erfahrung in Diagnostik und Therapie von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, Ausbildung zur Leiterin von Kitas und Familienzentren.

S. 49, 61, 64



A

(Aus-)Zeit zum Krafttanken	Kerstin Mattison-Weber, Ilona Simon, Annette Tschiskale	S.120
Aktionstabletts - Was wird mir denn hier serviert?	Beate Jeuck, Daniela Wiedermann	S. 90
Allein die Perspektive macht's	Siw Polly Kuhnert, Cira Rauch	S. 36
Alles, was Kinder brauchen	Tamara Kraft, Kerstin Mattison-Weber	S. 37
Aua, das tut weh!	Gabriele Gebhardt, Katja Kuttler, Gertrud Ledar	S. 38
Auf die Plätze, fertig, raus!	Regina Baas und Eva Weber, Thomas Klingseis, Dr. Lissy Schiller	S.114
Aufgepasst, kleine Wirbelwinde in Aktion!	Nicole Becker, Cira Rauch	S.104

B

Bevor es überkocht	Katja Kuttler, Tina Vaahsen	S.121
Brabbelbeats und Windelwalzer	Wolfgang Hering, Christa Tenbusch, Annette Tschiskale	S. 91
Brücken bauen	Katja Kuttler, Tina Vaahsen	S. 39

C

Chaos im Kopf	Ruben Kühner, Katja Kuttler, Silke Reibold, Tina Vaahsen	S. 40
"Chill mal deine Base"	Christine Diepold, Monika Kazenwadel, Yvonne Wagner	. 122
Clever pädagogisches Personal gewinnen	Philipp Köhler	. 146

D

Damit das Fass nicht überläuft	Christine Diepold, Birgit Günther, Sandra Holzapfel	S 123
Das fast perfekte Elterngespräch	Theresia Friesinger, Gabriele Gebhardt, Nicole Hoffmann, Charlotte Kern, Ruben Kühner	S.124
Der Gefühlskompass	Maximilian Eller, Theresia Friesinger	S. 41

D

Der stört doch nur...	Katja Kuttler, Melanie Schnabel	S. 42
Die "Großen" in der Kita	Gabriele Gebhardt, Alexandra Olah	S. 45
Die Fetzen fliegen, was nun?!	Charlotte Kern, Franziska Stolz, Kathrin Vestner	S.126
Die Giraffen- und die Wolfssprache	Theresia Friesinger, Kristina Roth, Franziska Stolz	S. 43
Die Macht der Sprache	Theresia Friesinger	S 127
Die Signale der Kleinsten verstehen	Kerstin Heuser, Gertrud Ledar, Simone Schmidt-Wüst	S. 44
Direkt eins auf's Maul!	Ute Apolke, Raissa Dümchen, Kerstin Heuser	S. 46
Draußen ist was los!	Cira Rauch, Jutta von Ochsenstein-Nick	S. 92
Du bist stark und schaffst das!	Nicole Becker, Katja Kuttler, Cira Rauch, Gertrud Rose	S. 47

E

Ein Balanceakt der es in sich hat!	Kerstin Mattison-Weber, Gertrud Rose	S 147
Ein Buch für alle Fälle	Katja Kuttler, Kathrin Vestner	S. 78
Entspannungsoasen in Krippe und Kita	Silvia Willwertz	S. 48
Entwicklungsverzögert: was nun?	Heike Hirner, Maria Zens	S. 49
Ergotherapie trifft auf Krippe und Kita	Heike Hirner, Bernhard Thiel	S. 50
Es ist normal, verschieden zu sein	Theresia Friesinger, Silke Reibold	S. 51

F

Fantastische Brettspiele	Yvonne Wagner	S. 93
Fitte Profis für die Kleinsten Modul 1 und Folgetermine!	Gabriele Gebhardt, Ute Apolke	S. 22
Fokus Kindeswohl	Andrea Bauch-Heneka, Stefanie Milz	S 128

G

Geschichten in der Box	Caroline Bauer, Daniela Wiedermann	S. 79
Gesunde Psyche, stark im Job!	Charlotte Kern, Kerstin Mattison-Weber, Sabine Rumrich	S. 129
Glücklich sein – wie geht das noch mal?	Theresia Friesinger, Stefanie Matt	. 130

H

Hausaufgaben, Chillen und Hormonchaos Modul 1 und Folgetermine!	Ute Apolke	S. 24
Heul doch!	Ute Apolke	S. 52
Heute schon getanzt?	Sofia Schneidmann, Kathrin Vestner, Sabrina Wurster	S.105
Hoppla, bald komme ich in die Schule! - Modul 1 und Folgetermine!	Heike Hirner	S. 26

I

Ich erzähle und singe mit den Händen	Silvia Willwertz	S. 80
Ich hab' noch was in petto...	Sofia Schneidmann, Christa Tenbusch, Annette Tschiskale	S. 94
Ich hab's schon 100x gesagt!	Corinna Govaers, Kerstin Heuser, Lenard Kunze, Alexandra Olah	S. 81
Ich nehm dich wahr, so wie du bist	Maximilian Eller, Tamara Kraft, Jutta von Ochsenstein-Nick	S. 53
Irgendwo im Nirgendwo	Kerstin Heuser	S. 54

J

Jetzt braucht es Feingefühl und die richtigen Worte	Katja Kuttler, Alexandra Olah, Silke Reibold	S.131
---	--	-------

K

Klare Worte finden	Andrea Bauch-Heneka, Christina Malek, Simone Schmidt-Wüst	S. 55
Klecksen und staunen	Regina Baas und Eva Weber, Dorothea Stäbler	S. 95
Kleine Entdecker, große Medienwelt	Monika Kazenwadel, Philipp Köhler	S.132
Kleine Übergänge, große Bedeutung	Katja Kuttler, Cira Rauch	S. 56



K

Kleinkinder untereinander: Schöne und schwierige Momente	Andrea Bauch-Heneka, Gabi Hauck, Alexandra Olah	S. 57
Kommunikation verändern – Zusammenarbeit stärken	Theresia Friesinger	S.148
Körper, Neugier, Grenzen	Ute Apolke, Kerstin Heuser, Alexandra Olah	S.106

L

LandArt	Dr. Lissy Schiller, Yvonne Wagner	S.115
Leben ohne Gleichgewicht - wenn Familiensysteme kippen	Stefanie Matt	S. 58
Leinen los - neu im Job und mittendrin	Kerstin Mattison-Weber, Isabell Mayer	S 133
Lobst du noch oder stärkst du schon?	Tamara Kraft, Stefanie Milz	S. 59

M

Mein "Herzensort" in der Kita	Katja Kuttler, Kathrin Vestner, Maria Zens	S. 61
Mini-Räume - Maxi-Lernen	Krisztina Preysing	S. 96
Miteinander reden - viel hilft viel!	Tina Vaahsen	S. 82

N

Nähe und Distanz in Zeiten von WhatsApp, Facebook & Co.	Sandra Holzapfel, Alexandra Olah	S.134
Neue Wege gehen	Katrin Kranz, Katja Kuttler, Alexandra Olah	S.149
0-3 tickt anders! Aber wie?	Gabriele Gebhardt, Cira Rauch, Simone Schmidt-Wüst	S. 62

O

Offenes Konzept – offene Türen?	Daniela Faller, Christian Kees, Gertrud Rose	S. 63
Orientierungsplan BaWü neu gedacht	Daniela Faller	S.135

P

Plötzlich ist der Tod ganz nah....	Katrin Kranz, Alexandra Olah, Maria Zens	S. 64
Praxisanleitung aufgefrischt!	Matthias Reithmann	S.136
Psychomotorische Ideenliste	Hans-Peter Färber, Stefanie Milz	S.108



Q

Qualifikation zur Ausbildung von PraktikantInnen in Kitas Modul 1 - und Folgetermine!	Melanie Schnabel	S. 28
--	------------------	-------

R

Rot hat viele Farben	Caroline Bauer, Dorothea Stäbler	S. 97
Ruhe vom Gewusel	Maximilian Eller, Katja Kuttler, Kathrin Vestner	S.109

S

Sag doch mal was!	Stefanie Salomon	S. 83
Schenk mir Zeit	Ute Apolke, Gertrud Ledar, Krisztina Preysing	S. 65
Schüchtern, leise und gehemmt	Michaela Laub, Alexandra Olah	S. 67
Schulkindbetreuung - und jetzt?	Ute Apolke, Monika Kazenwadel, Isabell Mayer	S. 66
Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen	Andrea Bauch-Heneka, Nicole Hoffmann	S.137
Schwarzer Gürtel für pädagogische Fach- und Leitungskräfte	Christian Kees, Charlotte Kern	S.138
Sechseinhalbtausend Sprachen, ...	Corinna Govaers, Stefanie Salomon, Stefanie Wilhelm	S. 84
"Sei still und halt den Mund!"	Theresia Friesinger, Kerstin Heuser, Alexandra Olah	S. 68
So wie ICH bin	Meret Guizetti, Heike Hirner, Katja Kuttler, Kristina Roth	S. 69
Soforthilfe in herausfordernden Zeiten - Modul und Folgetermine!	Cira Rauch	S. 30
Souverän, sicher und stark im Leitungsaltag Modul 1 und Folgetermine!	Kerstin Mattison-Weber, Alexandra Olah	S. 32
Spiel, Spaß, Spannung	Regina Baas und Eva Weber, Monika Kazenwadel	S. 98
Spielerisch ins Gleichgewicht	Krisztina Preysing	S 110
Sprachschätze musikalisch entdecken	Wolfgang Hering, Annette Tschiskale	S. 85
Stärke deinen pädagogischen Kompass	Tamara Kraft	S.139
Stärken nutzen, Fokus behalten	Meret Guizetti	S.140
Staubfänger ade!	Ulrike Rombach, Christa Tenbusch	S. 99

S

Strafe muss sein....oder??	Kerstin Heuser, Kerstin Mattison-Weber, Tina Vaahsen	S. 70
Suche Antwort auf 1000 Fragen	Thomas Klingseis, Dr. Lissy Schiller	S 116

U

Und täglich grüßt die Zaungast-Maus	Dorothea Stäbler	S.100
-------------------------------------	------------------	-------

V

Vom Sollen, Dürfen und Müssen	Philipp Köhler	S.152
Von Eins bis Sechs - und jetzt?	Gabriele Gebhardt	S. 71
Von Fremden zu Freunden	Kathrin Vestner, Stefanie Wilhelm	S 141
Von Plaudertaschen und Geschichtenzauber	Caroline Bauer, Tina Vaahsen	S. 86
Von wegen "Land unter"	Philipp Köhler	S.153

W

Was hat der "Ernst" denn hier verloren?	Kerstin Heuser, Sofia Schneidmann, Annette Tschiskale	S.101
Was ist "normal"?	Monika Kazenwadel, Alexandra Olah	S. 87
Was steckt dahinter?	Birgit Baum, Susanne Glas, Katja Kuttler, Stefanie Milz	S. 72
Weil es mehr als Worte braucht	Katja Kuttler, Alexandra Olah	S.142
Weil schon die "kleinste" Stimme zählt!	Ute Apolke, Gertrud Rose	S. 73
Weniger Blabla – mehr Aha!	Tamara Kraft, Isabell Mayer	S.154
Wenn die Zündschnur Tango tanzt	Andrea Bauch-Heneka, Kerstin Mattison-Weber, Alexandra Olah	S.143
Wenn Reize zu viel und Gefühle zu groß sind!	Gertrud Ledar	S. 74
Wer hat denn mit dem Wald gerechnet?	Thomas Klingseis, Erni Wagner	S 117
Wirksam führen - nur reden reicht nicht	Markus Bräuning, Ruben Kühner	S.155

Y

Yoga mit Kindern	Cira Rauch, Kathrin Vestner	S.111
------------------	-----------------------------	-------

Z

Zwischen Genie und Alltag	Raissa Dümchen	S. 75
---------------------------	----------------	-------

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Teilnahmebedingungen für Seminare des Berufsbildungsseminar e.V.

200

I. Geltungsbereich

- (1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Berufsbildungsseminar e.V. – nachfolgend als ‚Auftragnehmer‘ genannt – und den Teilnehmern von Seminaren – nachfolgend als ‚Auftraggeber‘ genannt – im Bereich Beruflichen Weiterbildung.
- (2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen werden vom Auftragnehmer nicht anerkannt, sofern er diesen nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
- (3) Die im Folgenden gewählte männliche Darstellungsform dient lediglich der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit; männliche, weibliche und diverse Personen sind selbstverständlich ohne jedwede Diskriminierungsabsicht gleichermaßen gemeint.

II. Vertragsschluss

- (1) Anmeldungen sind verbindlich. Der Vertragsschluss über die Teilnahme an Seminaren erfolgt erst mit Zugang der Anmeldebestätigung bei dem Auftraggeber. Die Darstellung der Produkte auf der Webseite bzw. des Programmkatalogs stellt kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Bei einer Anmeldung über die Webseite erhalten Sie eine Eingangsanmeldebestätigung, die jedoch noch keinen Vertragsschluss darstellt. Auch hier erfolgt der Vertragsschluss erst mit der Auftragsbestätigung.
- (2) Soweit eine Anmeldung nicht möglich ist, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl eines Seminars noch nicht oder die Maximalteilnehmerzahl bereits erreicht ist, ist der Berufsbildungsseminar e.V. berechtigt, die Anmeldung nicht anzunehmen und es kommt kein Vertrag zustande. Hierüber wird der Auftraggeber informiert.
- (3) Wird die Teilnehmerzahl des Seminars nicht erreicht, kann der Berufsbildungsseminar e.V. das Seminar bis zu seinem Beginn absagen, mithin vom Seminarvertrag zurücktreten. Vom Auftraggeber geleistete Zahlungen werden zurückerstattet.

III. Leistungen

- (1) Der Berufsbildungsseminar e.V. erbringt seine Dienstleistungen durch Angestellte und/oder freie Mitarbeiter. Der Inhalt und die Durchführung richten sich nach dem jeweiligen Seminarprogramm.
- (2) Die Teilnahme an den angebotenen Seminaren ist personengebunden, das bedeutet, dass die angebotenen Seminare nur von den Personen besucht werden dürfen, die vertraglich zur Teilnahme an dem Seminar berechtigt sind.
- (3) Der Berufsbildungsseminar e.V. behält sich vor, in zumutbarem und die Interessen des Auftraggebers nicht unangemessen benachteiligendem Umfang einzelne Seminarinhalte auch ohne Zustimmung des Auftraggebers an die Bedürfnisse des Seminars anzupassen.

(4) Zudem behält sich der Berufsbildungsseminar e.V. vor, organisatorische Änderungen wie Terminänderungen, ein Wechsel des Seminarortes und der Seminarform (Wechsel des Präsenzseminars auf Onlineseminar) sowie im Einzelfall die Absage von Seminaren oder Teilen hiervon vorzunehmen.

(5) Der Berufsbildungsseminar e.V. stellt als weitere Leistungen auch Onlineseminare bereit, die im Live-Format mit festen Seminarzeiten veranstaltet werden.

(a) Der Zugang für die Teilnahme erfolgt durch die Zusendung der persönlichen Zugangsdaten. Diese Zugangsdaten berechtigen nur die betreffende Person. Durch die Funktion des „virtuellen Wartezimmers“ stellen wir sicher, dass nur die Auftraggeber beitreten können, die das Seminar gebucht haben.

(b) Der Auftraggeber hat die vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellten, seminarspezifischen Teilnahmebedingungen zu beachten.

(c) Dem Auftraggeber ist es ausdrücklich untersagt, anderen als den angemeldeten Auftraggebern Zugang zu den Onlineseminaren zu ermöglichen oder zu gestatten. Ihm ist es ebenso ausdrücklich untersagt, Onlineseminare ganz oder teilweise digital oder analog mitzuschneiden oder durch Screenshots aufzuzeichnen.

(d) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Zugangsdaten für das Onlineseminar geheim zu halten und durch angemessene Maßnahmen vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen.

(e) Der Berufsbildungsseminar e.V. ist berechtigt, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine Nutzung der Onlineseminare über den zulässigen Umfang hinaus verhindert wird. Er behält sich vor, den Zugang des Auftraggebers zu den Onlineseminaren zu sperren und bei besonders schwerwiegenden Verstößen auch das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Dies gilt insbesondere, wenn Umstände vorliegen, die den Berufsbildungsseminar e.V. zu einer Kündigung aus wichtigem Grunde berechtigen würde. Die Geltendmachung weiterer Rechte und Ansprüche des Berufsbildungsseminar e.V., insbesondere auf Schadensersatz bleiben unberührt.

IV. Widerruf

Jedem Verbraucher nach § 13 BGB, welcher einen Vertrag mit dem Berufsbildungsseminar e.V. über seine Webseite, per Email, postalisch oder telefonisch abgeschlossen hat, steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das er im Folgenden informiert wird.

(1) Widerrufsbelehrung über das Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Berufsbildungsseminar e.V., Rathausplatz 1, 76829 Landau – Tel: 06341 919 381 – Fax: 06341 919 380 – Email: info@bbseminar.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular (www.bbseminar.de) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(2) Folgen des Widerrufs

(a) Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(b) Haben Sie jedoch verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.
Ende der Widerrufsbelehrung

V. Seminargebühren und Zahlungsbedingungen

(1) Die Seminargebühren finden sich in der jeweiligen Seminarbeschreibung sowie in der Rechnung. Berufsbildungsseminar e.V. ist nach § 4 Nr. 21 lit. a) UStG von der Umsatzsteuer befreit, daher wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen bzw. berechnet. Im Falle des Wegfalls dieser Steuerbefreiung behält sich der Berufsbildungsseminar e.V. vor, auf ihre Leistungen Umsatzsteuer zu erheben und diese vom Auftraggeber zu vereinnahmen.

(2) Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind in der Seminargebühr nicht enthalten.

(3) Die Zahlung der Seminargebühren erfolgt durch Banküberweisung des Auftraggebers gegen Rechnung des Berufsbildungsseminar e.V.. Die Fälligkeit der Gebühren richtet sich nach dem auf der jeweiligen Rechnung angegebenen Zahlungsdatum.

VI. Rücktritt/Stornierung und Kündigung durch den Auftraggeber

(1) Rücktritt/Stornierung und Kündigungen des Auftraggebers bedürfen mindestens der Textform.

(2) Der Auftraggeber kann im Falle seiner Verhinderung einen Ersatzteilnehmer benennen, der seine Anmeldung übernimmt. Im Übrigen gelten folgende Stornierungsbedingungen:

Stornierungskosten	Stornierung offene Seminare:	Stornierung Modulare Qualifizierungen:	Stornierung Online-Seminare:
Keine Kosten	Bis 8 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 12 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 3 Wochen vor Seminarbeginn
30% der Rechnungskosten	Bis 4 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 6 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 2 Wochen vor Seminarbeginn
60% der Rechnungskosten	Bis 1 Woche vor Seminarbeginn	Bis 3 Wochen vor Seminarbeginn	Bis 1 Woche vor Seminarbeginn
100% der Rechnungskosten	Ab 1 Woche vor Seminarbeginn	Ab 3 Wochen vor Seminarbeginn	Ab 1 Woche vor Seminarbeginn

Bei Nichterscheinen ohne vorherige Rücktrittserklärung fällt ebenfalls die volle Seminargebühr an.

(3) Steht dem Auftraggeber ein Widerrufsrecht nach Ziff. IV dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu, greifen die nachfolgenden Regelungen über Rücktritt und Kündigung erst nach dem Ablauf der Widerrufsfrist.

(4) Ein ordentliches Kündigungsrecht besteht weder nach Vertragsabschluss noch während der Laufzeit des Vertrages. Ein laufendes Seminar mit mehreren Terminen kann nicht ordentlich gekündigt werden.

(5) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach § 626 BGB bleibt unberührt.

VII. Rücktritt/Stornierung und Kündigung durch Berufsbildungsseminar e.V.

(1) Rücktritt und Kündigung durch Berufsbildungsseminar e.V. bedürfen ebenfalls mindestens der Textform.

(2) Der Berufsbildungsseminar e.V. ist berechtigt, ein Seminar aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen abzusagen, z.B. wenn bis zum Ablauf des ersten Seminartages die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

(3) In Fällen höherer Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, Brände, Unfälle, Terrorereignisse, Pandemie, Streik, Stromausfall, Störungen oder Ausfall von Telekommunikationsnetzen, Hacker-Angriffe) oder bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der Berufsbildungsseminar e.V. berechtigt, das Seminar abzusagen. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers über die gesetzlichen Ansprüche aus dem gesetzlichen Rückgewährschuldverhältnis sowie dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen.

(4) Ferner ist der Berufsbildungsseminar e.V. zum Rücktritt von gebuchten Seminaren berechtigt, wenn der Dozent/Referent vor Beginn oder während des Seminars dauerhaft durch nicht schuldhafter Verhinderung oder Krankheit ausfällt und kein Ersatzdozent/ Ersatzreferent zur Verfügung steht. Seminartage, die infolge durch nicht schuldhafter Verhinderung oder Krankheit ausfallen, werden wenn möglich nachgeholt.

(5) Der Berufsbildungsseminar e.V. erstattet in den vorgenannten Fällen (2) bis (4) die bereits geleisteten Seminargebühren zurück, sofern eine Nachholung nicht möglich ist. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

(6) Der Berufsbildungsseminar e.V. kann das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Tatsachen, die an sich einen solchen wichtigen Grund darstellen können, sind u.a.

(a) gemeinschaftswidriges Benehmen in den Seminaren trotz vorhergehender Abmahnung und Androhung einer Kündigung durch die Seminarleitung, insbesondere Störung durch erhebliche Lärmbelästigung oder durch nicht adäquates Verhalten,

(b) erhebliche Ehrverletzungen gegenüber der Dozenten/Referenten, gegenüber anderen Teilnehmern oder Beschäftigten des Berufsbildungsseminar e.V.,

(c) Diskriminierung von Personen wegen ihrer Rasse, ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität,

(d) Missbrauch der Seminare für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke,

(e) erhebliche Verstöße gegen Haus- und Brandschutzordnungen.

Vor dem Ausspruch einer Kündigung ist der Berufsbildungsseminar e.V. bzw. der Dozent/Referent berechtigt, den Auftraggeber zeitweise von der Teilnahme an dem Seminar auszuschließen. Der Anspruch auf die Entrichtung der Seminargebühren wird durch eine solche Kündigung oder durch Ausschluss nicht berührt.

VIII. Haftung

(1) Berufsbildungsseminar e.V. haftet für Schäden im Zusammenhang mit der Durchführung von Seminaren nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, welche auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der Auftragnehmer oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Berufsbildungsseminar e.V. beruhen. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht für Schäden, die auf der Verletzung einer sog. Kardinalpflicht (d.h. einer vertraglichen Pflicht, welche die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Auftraggeber regelmäßig vertraut und vertrauen darf) beruhen.

(2) Der Berufsbildungsseminar e.V. haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Seminarunterlagen, einzelner Inhalte oder Äußerungen der Dozenten/Referenten eines Seminars oder sonstiger Veröffentlichungen. Für Folgeschäden, die auf möglichen fehlerhaften und/oder unvollständigen Inhalten der Vorträge und/oder Seminarunterlagen beruhen, übernimmt der Berufsbildungsseminar e.V. keine Haftung.

(3) Der Berufsbildungsseminar e.V. gewährleistet eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende Verfügbarkeit der Daten bzw. des Zugangs via Internet. Liegt eine Störung vor, gilt folgendes:

(a) Liegt bei Onlineseminaren die Störung im Verantwortungsbereich des Berufsbildungsseminar e.V. (Ausfall der Internetverbindung/Server vom Auftragnehmer oder von diesem ausgewählten Dienstleistern) wird die Seminargebühr erstattet, wenn mehr als 20 % der Veranstaltungszeit betroffen sind.

(b) Liegt bei Onlineseminaren die Störung im Verantwortungsbereich des Auftraggebers haftet der Auftragnehmer hierfür nicht.

(c) Soweit sich die Störung nicht auf ein Onlineseminar bezieht, ist der Auftraggeber nur zur Minderung/Kündigung berechtigt, wenn die Störung im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers bzw. von diesem ausgewählten Dienstleistern liegt und durchgehend mehr als 7 Werktage andauert.

(d) Weist der Berufsbildungsseminar e.V. nach, dass die Übertragung/Zugang via Internet-Abruf empfangbar war, wird widerlegbar vermutet, dass die Störung nicht im Verantwortungsbereich vom Auftragnehmer lag.

IX. Modulare Weiterbildungen

Als modulare Weiterbildung gilt eine zusammenhängende Seminarreihe mit mindestens zwei Modulen. Die Auftraggeber erhalten nach jedem Modul eine Teilnahmebestätigung per E-Mail um Ihre Anwesenheit beim Arbeitgeber nachweisen zu können. Am Ende einer modularen Reihe erhalten die Auftraggeber ein Zertifikat, welches bei einzelnen Weiterbildungen an das Bestehen einer Schlussprüfung gebunden sein kann. Grundlage für ein Schlusszertifikat ist in jedem Fall der Besuch aller einzelnen Module. Werden ein oder mehrere Module versäumt, so entsteht dem Auftraggeber nicht automatisch der Anspruch dieses Modul nachzuholen. Höhere Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstige vom Berufsbildungsseminar e.V. nicht zu vertretende Umstände als Gründe für das Fernbleiben eines Auftraggebers, berühren die vorgenannte Regelung nicht.

X. Urheberrechte, Film. und Fotorechte/Aufzeichnungen

(1) Der Auftraggeber verpflichtet sich zur Beachtung bestehender Urheberrechte und verwandter Schutzrechte. Die vom Berufsbildungsseminar e.V. bereitgestellten Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für Zwecke des Seminars eingesetzt werden. Eine darüberhinausgehende – auch nur auszugsweise – Verwendung, insbesondere eine Vervielfältigung, ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Berufsbildungsseminar e.V. und dessen eingesetzte Dozenten/Referenten gestattet. Bild- und Tonaufnahmen jeder Art oder Screenshots des Unterrichts sind nicht gestattet. Alle Video-, Ton- und Bildrechte liegen bei dem Berufsbildungsseminar e.V. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter frei, die von diesen aufgrund der Nichtbeachtung der vorliegenden Vereinbarung geltend gemacht werden.

(2) Der Auftraggeber eines Seminars willigt für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien unwiderruflich und unentgeltlich darin ein, dass der Berufsbildungsseminar e.V. berechtigt ist, Bild- und/oder Tonaufnahmen seiner Person, die über die Wiedergabe eines Seminars des Zeitgeschehens hinausgehen, erstellen, vervielfältigen, senden oder senden zu lassen sowie in audiovisuellen Medien zu nutzen.

(3) Jede teilnehmende Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen, die ihre Person betreffen, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist zu Beginn der Veranstaltung den Mitarbeitern des Veranstalters oder - während der Veranstaltung - der vor Ort Bild- oder Tonaufnahmen fertigenden Person mitzuteilen, der widersprechenden Person kann dann gegebenenfalls ein anderer Sitzplatz zugewiesen werden.

(4) Nimmt der Auftraggeber an einem Seminar teil, das online übertragen wird und will er von seinen Rechten aus Nr. 3 Gebrauch machen, hat er dies selbst durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen (z.B.: eigenes Video abschalten, Mikrofon ausschalten, Alias Namen eingeben, usw.). Der Auftragnehmer kann mit dem Hinweis auf Persönlichkeitsrechte nicht untersagt werden, ein online durchgeführtes Seminar aufzuzeichnen und zu verbreiten, wenn dem Teilnehmer die technischen Möglichkeiten nach Satz 1 zur Verfügung standen. Im Übrigen gilt Nr. 3 im Hinblick auf online übertragene Präsenzveranstaltungen.

XI. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden durch die Auftragnehmer zum Zwecke der Vertragsabwicklung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gespeichert und verarbeitet. Grundsätzlich findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn der Auftraggeber vorab eingewilligt hat oder die Auftragnehmer gesetzlich hierzu verpflichtet sind. Außerdem lassen die Auftragnehmer die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Auftragsdatenverarbeiter (z. B. zur Durchführung und Organisation von Seminaren des Auftragnehmers, Hoster und sonstige IT-Dienstleister). Weitere Informationen finden Sie unter <https://bbseminar.de/Datenschutz>

XII. Schlußbestimmungen

(1) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Landau in der Pfalz, wenn die Parteien Kaufleute oder juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind. Berufsbildungsseminar e.V. ist jedoch berechtigt, den Vertragspartner an seinem Sitz zu verklagen.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.



Genug von langweiligen Videomodulen und monotonen Vorträgen? Erleben Sie echte Interaktion und die Vorteile von Online-Seminaren in unseren beliebten Live-Events! Scannen Sie einfach den QR-Code, stöbern Sie in unseren Angeboten und schauen Sie sich unser dynamisches Erklär-Video an.

Oder werden Sie fündig auf unserer Homepage!

www.bbseminar.de

ONLINE-LIVE-SEMINARE

Los geht's!

Ihre Vorteile:

- ✓ Interaktive Seminare bieten Raum für Austausch mit KollegInnen
- ✓ Ständig neue, aktuelle und bewährte Themen auf der Homepage
- ✓ Professionelle ReferentInnen sorgen für Methodenvielfalt
- ✓ Kleingruppenarbeiten ermöglichen dialogisches Lernen
- ✓ Zeit-Formate, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind

www.bbseminar.de

Berufsbildungsseminar e.V.

Rathausplatz 1, 76829 Landau

Tel.: 06341 - 919382

Fax: 06341 - 919383

Email: info@bbseminar.de

Internet: www.bbseminar.de

Bankverbindung:

VR-Bank Südpfalz

IBAN: DE49 5486 2500 0100 7348 10

BIC: GENODE61SUW

Vertretungsberechtigter Vorstand

Marion Dorn, Bernd Taglieber, Elke Manger

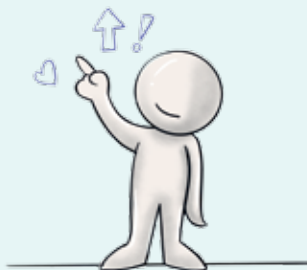
Konzept, Planung & Redaktion

Freya Espe

Beate Jeuck

Gabriele Pfeffer-Herold

Stefanie Wilhelm



Layout

Andrea Bräuning

Beate Jeuck

Gabriele Pfeffer-Herold



Druck

Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH

Auflage: 17.000

Inserentenverzeichnis

Das Spenerhaus - Tagungszentrum

S.172

Heinrich Pesch Hotel***

S.181

Hohenwart Forum GmbH

S.163

Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau

S.168

Kloster Neustadt - Bildungs- und Gästehaus

S.183

Pallottiner KdöR St. Josef Hersberg

S.160

Soho Hotelbetriebs GmbH

S.178

Wilhelm-Kempf-Haus

S.174

Landkarten: www.map-design.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von externen Werbepartnern.

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an:

Nummer: _____ Seminardatum: _____

☐ Ich möchte _____ **Übernachtung/en** vom Berufsbildungsseminar verbindlich für mich buchen lassen!
(nur auf Anfrage möglich, Preise siehe Beschreibungen der Seminarhäuser ab Seite 158)

In allen Seminarhäusern ist die Seminarverpflegung verpflichtend!

☐ Ich bestelle **Mittagessen normal!** ☐ Ich bestelle **Mittagessen vegetarisch!**

Name/Anschrift TeilnehmerIn:

_____ Telefon: _____

_____ Geburtsdatum: _____

_____ Beruf: _____

Priv. Email*: _____

*Mit Nennung Ihrer E-Mail Adresse erklären Sie sich einverstanden, fachliche Informationen & Seminarangebote per Newsletter zu erhalten. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

Anschrift Ihrer Einrichtung:

Name der Leitung: _____ Telefon: _____

Einrichtung Email*: _____

*Diese E-Mail-Adresse ist erforderlich, um Ihrer Einrichtung Ihre Anmeldung per Mail zu bestätigen.

Abweichende Rechnungsadresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Teilnahmebedingungen und die AGBs habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis für die digitale Speicherung meiner Daten..

**An das
Berufsbildungsseminar e.V.
Rathausplatz 1**

76829 Landau

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Anmeldung

an das Berufsbildungsseminar, Rathausplatz 1, 76829 Landau
Fax: 06341/91 93 83 oder im Internet unter: www.bbseminar.de

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an:

Nummer: _____ Seminardatum: _____

☐ Ich möchte _____ **Übernachtung/en** vom Berufsbildungsseminar verbindlich für mich buchen lassen!
(nur auf Anfrage möglich, Preise siehe Beschreibungen der Seminarhäuser ab Seite 158)

In allen Seminarhäusern ist die Seminarverpflegung verpflichtend!

☐ Ich bestelle **Mittagessen normal!** ☐ Ich bestelle **Mittagessen vegetarisch!**

Name/Anschrift TeilnehmerIn:

_____ Telefon: _____

_____ Geburtsdatum: _____

_____ Beruf: _____

Priv. Email*: _____

*Mit Nennung Ihrer E-Mail Adresse erklären Sie sich einverstanden, fachliche Informationen & Seminarangebote per Newsletter zu erhalten. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

Anschrift Ihrer Einrichtung:

Name der Leitung: _____ Telefon: _____

Einrichtung Email*: _____

*Diese E-Mail-Adresse ist erforderlich, um Ihrer Einrichtung Ihre Anmeldung per Mail zu bestätigen.

Abweichende Rechnungsadresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Teilnahmebedingungen und die AGBs habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis für die digitale Speicherung meiner Daten.

**An das
Berufsbildungsseminar e.V.
Rathausplatz 1**

76829 Landau

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Bitte hier falten

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an:

Nummer: _____ Seminardatum: _____

☐ Ich möchte _____ **Übernachtung/en** vom Berufsbildungsseminar verbindlich für mich buchen lassen!
(nur auf Anfrage möglich, Preise siehe Beschreibungen der Seminarhäuser ab Seite 158)

In allen Seminarhäusern ist die Seminarverpflegung verpflichtend!

☐ Ich bestelle **Mittagessen normal!** ☐ Ich bestelle **Mittagessen vegetarisch!**

Name/Anschrift TeilnehmerIn:

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Priv. Email*: _____

*Mit Nennung Ihrer E-Mail Adresse erklären Sie sich einverstanden, fachliche Informationen & Seminarangebote per Newsletter zu erhalten. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

Anschrift Ihrer Einrichtung:

*Diese E-Mail-Adresse ist erforderlich, um Ihrer Einrichtung Ihre Anmeldung per Mail zu bestätigen.

Name der Leitung: _____ Telefon: _____

Einrichtung Email*: _____

Abweichende Rechnungsadresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Teilnahmebedingungen und die AGBs habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis für die digitale Speicherung meiner Daten.

**An das
Berufsbildungsseminar e.V.
Rathausplatz 1
76829 Landau**

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Anmeldung

an das Berufsbildungsseminar, Rathausplatz 1, 76829 Landau
Fax: 06341/91 93 83 oder im Internet unter: www.bbseminar.de

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an:

Nummer: _____ Seminardatum: _____

☐ Ich möchte _____ **Übernachtung/en** vom Berufsbildungsseminar verbindlich für mich buchen lassen!
(nur auf Anfrage möglich, Preise siehe Beschreibungen der Seminarhäuser ab Seite 158)

In allen Seminarhäusern ist die Seminarverpflegung verpflichtend!

☐ Ich bestelle **Mittagessen normal!** ☐ Ich bestelle **Mittagessen vegetarisch!**

Name/Anschrift TeilnehmerIn:

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Priv. Email*: _____

*Mit Nennung Ihrer E-Mail Adresse erklären Sie sich einverstanden, fachliche Informationen & Seminarangebote per Newsletter zu erhalten. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.

Anschrift Ihrer Einrichtung:

Name der Leitung: _____ Telefon: _____

Einrichtung Email*: _____

*Diese E-Mail-Adresse ist erforderlich, um Ihrer Einrichtung Ihre Anmeldung per Mail zu bestätigen.

Abweichende Rechnungsadresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Teilnahmebedingungen und die AGBs habe ich gelesen und bin damit einverstanden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis für die digitale Speicherung meiner Daten.

**An das
Berufsbildungsseminar e.V.
Rathausplatz 1
76829 Landau**

Bitte hier falten

Bitte hier falten

Bitte hier falten

STARKE TEAMS SIND KEIN ZUFALL

Wenn der Alltag herausfordernd ist, braucht es Klarheit und gemeinsames Handeln.



KOMMT IHNEN DAS BEKANNT VOR?

- ✓ Kinder überschreiten immer wieder Grenzen
- ✓ Übergangssituationen und Konflikte fordern das Team heraus
- ✓ Im Alltag bleibt kaum Raum für gemeinsame Orientierung
- ✓ Schwierige Gespräche mit Eltern erzeugen Druck
- ✓ Regeln im Team werden unterschiedlich interpretiert

Wenn Sie gerade innerlich mehr als zweimal genickt haben, wissen Sie längst:
Gute Pädagogik braucht mehr als Engagement. Sie braucht Klarheit, die im Alltag trägt.

www.bbseminar.de